

ANHANG ZUR BILANZ  
2021

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUR ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES .....	4
2.	ZUR ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES ANGEWANDTE BEWERTUNGSRICHTLINIEN..	6
3.	ANGABEN ZUM PERSONAL .....	9
4.	MATERIELLES UND IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN .....	13
4.1.	Immaterielles Anlagevermögen .....	13
4.2.	Materielles Anlagevermögen.....	16
5.	FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN .....	22
6.	LAGERBESTÄNDE .....	28
7.	FORDERUNGEN .....	30
8.	FINANZAKTIVA, DIE KEIN ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN .....	42
9.	LIQUIDE MITTEL .....	42
10.	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN .....	43
11.	EIGENKAPITAL .....	45
12.	RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN .....	53
13.	ABFERTIGUNGSFONDS FÜR LOHNABHÄNGIGES ARBEITSVERHÄLTNIS .....	67
14.	VERBINDLICHKEITEN .....	70
15.	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN .....	79
16.	ORDNUNGSKONTEN.....	80
	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG .....	83
A)	PRODUKTIONSWERT.....	83
17.	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN .....	85
18.	SONSTIGE ERLÖSE UND ERTRÄGE .....	89
B)	AUFWENDUNGEN FÜR PRODUKTION.....	92
19.	ANKAUF VON GÜTERN.....	95

20.	EINKÄUFE VON LEISTUNGEN .....	98
21.	PERSONALKOSTEN.....	105
22.	VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN DER GEBARUNG .....	113
23.	RÜCKSTELLUNGEN .....	114
24.	ERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN.....	116
25.	WERTBERICHTIGUNGEN DER FINANZAKTIVA .....	116
26.	AUßERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE .....	117
27.	STEUERN AUF DAS EINKOMMEN AUS DEM GESCHÄFTSJAHR .....	122
28.	VERGÜTUNGEN FÜR DAS MANAGEMENT UND DES ÜBERWACHUNGSRATES .....	123
	ANLAGEN: .....	124

# **1. Allgemeine Richtlinien zur Erstellung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss besteht aus der Vermögensaufstellung, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem vorliegenden Anhang und aus der Finanzrechnung. Ihm werden ferner der Lagebericht und der Bericht des Überwachungsrates beigelegt. Er wird gemäß den Bestimmungen des LG Nr. 14/2001 in Übereinstimmung mit den Buchhaltungsrichtlinien erstellt, welche die Autonome Provinz Bozen unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung 118/2011 mit Beschluss 1593 vom 21.10.2013 erlassen hat. Die mit Gesetzesverordnung Nr. 139 vom 18. August 2015 vorgenommenen Änderungen des ZGB (Art. 2423 bis 2428) wurden, sofern für den Betrieb anwendbar, ebenfalls berücksichtigt. Es wird daher auf das Zivilgesetzbuch und die nationalen Buchhaltungsprinzipien (OIC) verwiesen, mit Ausnahme der anderslautenden Bestimmungen derselben Gesetzesverordnung 118/2011 i.d.g.F., sowie der nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekrete, so wie sie in den Richtlinien der Autonomen Provinz Bozen aufgeführt sind.

Der vorliegende Anhang enthält sämtliche Informationen, die gemäß den Bestimmungen der Autonomen Provinz Bozen unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung 118/2011 i.d.g.F. sowie der nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekrete verlangt werden. Er liefert ferner sämtliche zusätzlichen Informationen, die für eine wirklichkeitsgetreue und richtige Darstellung der tatsächlichen betriebswirtschaftlichen Verhältnisse und im Sinne der Einhaltung des Postulats der Klarheit des Jahresabschlusses notwendig sind, selbst wenn sie vom Gesetz nicht ausdrücklich verlangt werden.

Als Anlage wird dem Anhang der Kontenplan, welcher die Gewinn- und Verlustrechnung und die Vermögensaufstellung mit den Salden speist und zur Erfassung aller Geschäftsereignisse des Geschäftsjahres verwendet wird, beigelegt.

Der Sanitätsbetrieb verwendet die von der Gesetzesverordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle. Mit Beschluss des Landes vom 21.10.2013, Nr. 1593, wurden der Direktorin der Landesabteilung Gesundheit im Delegationsweg die Funktionen gemäß Art. 10 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 05.11.2001 (Richtlinien der Allgemeinen Buchhaltung) übertragen. Mit Dekret der Landesabteilung Gesundheit Nr. 19006/2019 wurde der neue Kontenplan und die damit verbundene Verknüpfung mit den Bilanzmodellen gemäß dem Ministerialerlass vom 20. März 2013 und mit den ministeriellen Modellen gemäß den durch den Erlass des Gesundheitsministeriums vom 24. Mai 2019 festgelegten Schemata genehmigt. Wie in Punkt 4 des oben genannten Erlasses vorgesehen, wurden die Anpassungen und Integrationen von geringfügigen Auswirkungen auf den Kontenplan durch das Rundschreiben Nr. 0170375 vom 03.03.2020 festgelegt, mit welchem dem Sanitätsbetrieb auch die CE- und SP-Ministerialmodelle in deutscher Sprache übermittelt wurden. Weitere Anpassungen und Ergänzungen sind mit den Rundschreiben Prot. Nr. 0337035 vom 22.05.2020, Prot. Nr. 0617149 vom 16.09.2020, Prot. Nr. 0847418 vom 11.12.2020, Prot. Nr. 0097236 vom 03.02.2021, Prot. Nr. 0276748 vom 13.04.2021, Prot. Nr. 0383155 vom 19.05.2021 und Prot. Nr. 0133905 vom 11.02.2022 erfolgt.

Die Beträge der Vermögensaufstellung, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Finanzrechnung und des Anhangs wurden nicht wie von der oben genannten Richtlinie vorgesehen, auf Euro-Einheiten gerundet. Es wurde diese Lösung gewählt, damit die exakte Übereinstimmung zwischen Kontenplan, G&V-Rechnung, Vermögensaufstellung und Finanzrechnung gewährleistet ist.

**Etwaige Abweichungen bei der Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen:**

<b>GEN01 – Nein</b>	Es sind keine Abweichungen bei der Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen zu vermelden
-------------------------	---

**Etwaige Abweichungen vom Kontinuitätsgrundsatz bei der Anwendung der Bewertungsrichtlinien:**

<b>GEN02 – Nein</b>	Es sind keine Abweichungen vom Kontinuitätsgrundsatz bei der Anwendung der Bewertungsrichtlinien zu vermelden.
-------------------------	--

**Etwaige Fälle von fehlender Vergleichbarkeit der Posten im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr:**

<b>GEN03 – JA</b>	<p>Es wird darauf hingewiesen, dass die COVID-19-Pandemie einen großen Einfluss auf die Aktivitäten des Sanitätsbetriebes auch im Geschäftsjahr 2021 hatte. Auf nationaler und provinzieller Ebene wurden mehrere Maßnahmen erlassen, um der Ausbreitung von COVID-19 entgegenzuwirken und den Gesundheitsdienst zu stärken. Ausnahmsweise hatte die Autonome Provinz Bozen Zugang zu einer höheren Finanzierung des nationalen Gesundheitsdienstes. Für die Ermittlung des laufenden Anteils der COVID-Finanzierung aus dem nationalen und provinziellen Gesundheitsfond wurden spezielle Konten eingerichtet, die jeweils mit der nicht zweckgebundenen zielgerichteten Finanzierung (EG-Musterposition A.1.A.1.2) Nicht zweckgebundene Finanzierung des Landes) und mit der zweckgebundenen Finanzierung der LGF (CE-Modell Punkt A.1.A.2) aus der Region bzw. Aut. Provinz für den gebundenen regionalen G.F.-Anteil) verbunden sind. Die COVID-Mittel wurden auf jeden Fall in den Konten ausgewiesen, die in der Änderung der Richtlinien zur Abschlussbilanz 2021 von der Provinz mit Schreiben Prot. Nr. 625794 vom 27.07.2022 vorgelegt wurden.</p> <p>Der Betrieb stand bei der Bewältigung der Notsituation an vorderster Front und unternahm alle Anstrengungen und Maßnahmen gegen die Ausbreitung der Pandemie, indem er Tests durchführte und die Bevölkerung durch die Verabreichung von Impfstoffen schützte, was sich erheblich auf den Einsatz von Ressourcen und die entstandenen Kosten auswirkte.</p> <p>In Bezug auf die sanitäre Mobilität wendet der Betrieb in Übereinstimmung mit den Landesrichtlinien für den Haushalt das Erhebungskriterium an, das im Gesetzesdekret 118/2011 vorgesehen ist. Bei der Anpassung an den CIPE-Beschluss werden sowohl positive als auch negative Beträge berücksichtigt. Wenn die Berechnung der Vorschüsse und Salden für die verschiedenen Mobilitätsströme einen negativen Wert ergibt, muss dieser Wert mit umgekehrtem Vorzeichen in dem anderen Mobilitätsstrom angegeben werden, wie in den Provinzialrichtlinien angegeben. Wenn sowohl die Bewegung für aktive</p>
-----------------------	---

Mobilität als auch die entsprechende Bewegung für passive Mobilität negative Werte aufweisen, muss die Bewegung mit dem höheren negativen Wert mit umgekehrtem Vorzeichen in die Bewegung für umgekehrte Mobilität übertragen werden. Diese "Transkodierung" wird in den Erläuterungen zu den Jahresabschlüssen erläutert.

Der Sanitätsbetrieb hat die Kosten für im Auftrag des Landes erstellte Neubauten und durchgeführte Umstrukturierungen unter „IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER - UMSTRUKTURIERUNG UND AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DRITTER“ (Konto 10.500.15) ermittelt und verbucht. Diese Gebäude werden ans Land übertragen, bei gleichzeitiger Ausbuchung der getragenen Kosten aus vorgenannten Posten und der entsprechenden Finanzierungen aus dem Eigenkapital.

In Bezug auf die Ordnungskonten und insbesondere die Vermögenswerte der APB beim Gesundheitsbetrieb ist anzumerken, dass die Anwendung des vom PAC vorgesehenen Verfahrens zur "Verwaltung der materiellen und immateriellen Anlagewerte", das den Vergleich der Werte und die Anpassung an das Inventarbuch der Provinz vorsieht, im Jahr 2020 begann und in 2021 fortgesetzt wurde.

Es wird vermerkt, dass die Änderungen des Kontenplans im Jahr 2021 eine bessere Detaillierung in Bezug auf die Erhebung des „Ankaufs von psychiatrischen und neuropsychiatrischen Rehabilitationsleistungen in Ambulatorien außerhalb des Krankenhauses und Zuhause von Privaten des Landes“ geführt haben, welche der Kostenkategorie „Ankauf Leistungen für externe fachärztliche Betreuung“ zugeordnet werden, während sie bis 2020 unter den fachärztlichen ambulanten Leistungen subsummiert waren.

Aufgrund des Finanzierungsplans, welcher den buchhalterisch-technischen Weisungen für die Erstellung der Abschlussbilanz 2021 beigelegt ist, werden die Beträge für zeitweilig auf dem Territorium anwesende Ausländer (STP) auf dem Konto 710.100.05 „Beiträge für laufende Ausgaben vom Gesundheitsministerium (außerhalb des LGF) verbucht, während diese bis 2020 auf den Ertragskonten für Leistungen 720.100.30 und 720.200.30 verbucht wurden.

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei Umrechnungen von Posten vorgenommen, die ursprünglich in einer anderen Währung als dem Euro angegeben waren.

## **2. Zur Erstellung des Jahresabschlusses angewandte Bewertungsrichtlinien**

Der Jahresabschluss ist das Instrument, das Auskunft über die Vermögens-, Finanz- und Wirtschaftslage des Sanitätsbetriebs gibt. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurde der Jahresabschluss klar aufgestellt, sodass er die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt.

Oben genannte Merkmale wurden durch die Angabe von zusätzlichen Informationen dort sichergestellt, wo dies erforderlich war. Im Falle von Abweichungen von den rechtlichen Bestimmungen, sofern überhaupt vorhanden, wurden diese begründet und

ihr Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Wirtschaftslage des Betriebs in diesem Anhang erläutert.

Die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses wurde gemäß den Grundsätzen der Vorsicht und der Periodenabgrenzung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Funktion der beurteilten Aktiva und Passiva und im Sinne der Kontinuität der Tätigkeit vorgenommen.

Die Anwendung des Grundsatzes der Vorsicht hat zur separaten Bewertung der einzelnen Elemente geführt, welche die Posten der Aktiva oder Passiva bilden, um einen Ausgleich von Verlusten, die anerkannt werden mussten, und Gewinnen, die nicht anzuerkennen waren, da sie nicht erzielt wurden, zu vermeiden.

Gemäß dem Grundsatz der Periodenabgrenzung wurde der Einfluss der Vorgänge und der anderen Ereignisse buchhalterisch erfasst und dem Geschäftsjahr zugeordnet, das diese Vorgänge und Ereignisse betreffen, und nicht dem Geschäftsjahr, in dem die entsprechenden Geldbewegungen (Einnahmen und Ausgaben) erfolgen.

Die Modalitäten für die Anwendung der neuen Buchhaltungsprinzipien im Sinne der Gesetzesverordnung Nr. 139/2015 wurden in zwei Treffen zwischen Vertretern des Assessorates für Gesundheitswesen, des Kollegiums der Rechnungsrevisoren und des Sanitätsbetriebes vom 15.02.2017 und vom 01.03.2017 abgeklärt, in entsprechenden Protokollen festgehalten und werden, wie in der Folge beschrieben, angewandt.

Mit Dekret des Gesundheitsministers vom 24.05.2019, mit welchem die neuen ministeriellen Bilanzmodelle CE und SP ab 2019 eingeführt wurden, wurde bestimmt, dass die Forderungen des finanziellen Anlagevermögens und die Darlehensverbindlichkeiten zu ihrem Nominalwert in der Bilanz zu erfassen sind.

Die angewandten Bewertungsrichtlinien sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst.

<b>Posten des Jahresabschlusses</b>	<b>Bewertungsrichtlinie</b>
Immaterielles Anlagevermögen	Es wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten und Mehrwertsteuer, da diese nicht abzugsfähig ist, angesetzt. Es wird abzüglich der im Laufe der Geschäftsjahre vorgenommenen Abschreibungen im Jahresabschluss ausgewiesen. Die Abschreibungsraten entsprechen denen des Beschlusses Nr. 1593 vom 21.10.2013 der Landesregierung und stimmen mit denen überein, die in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F., sowie den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten festgesetzt sind.
Materielles Anlagevermögen	Es wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten und Mehrwertsteuer, da diese nicht abzugsfähig ist, angesetzt. Es wird abzüglich ihrer Abschreibungsfonds im Jahresabschluss angegeben. Die Abschreibungsraten entsprechen denen des Beschlusses Nr. 1593 vom 21.10.2013 der Landesregierung und stimmen mit denen überein, die in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F., sowie den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten festgesetzt sind. Die Instandhaltungs- und Reparaturkosten, welche den Wert und/oder die Funktionalität der Güter nicht steigern, werden in der Gewinn- und

	<p>Verlustrechnung des Geschäftsjahres, in dem sie getätigt werden, verbucht. Wertsteigernde Instandhaltungs- und Reparaturkosten werden in der Vermögensaufstellung unter den Aktiva verbucht und anschließend abgeschrieben. Das Anlagevermögen, das am Ende des Geschäftsjahres einen dauerhaften Wert aufweist, der unter dem abzuschreibenden Restwert liegt, wird mit diesem niedrigeren Wert ausgewiesen. Fallen die Voraussetzungen für diese Wertberichtigung in einem späteren Geschäftsjahr weg, lebt der ursprüngliche Wertansatz wieder auf.</p> <p>Das materielle Anlagevermögen, für das Leasingverträge vorliegen, wird entsprechend den Bestimmungen der italienischen Gesetzgebung ausgewiesen, die eine Verbuchung der Leasingraten in der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend dem Grundsatz der zeitlichen Rechnungsabgrenzung, die Angabe der fälligen Leasingraten in den Ordnungskonten und die Verbuchung des Vermögenswertes im Anlagevermögen nur ab dem Zeitpunkt des erfolgten Rückkaufs vorsieht.</p>
Beteiligungen	<p>Bis inklusive Jahr 2015 wurden die Beteiligungen mit dem Anschaffungs- oder Zeichnungspreis in der Betriebsbilanz ausgewiesen. Ab dem Geschäftsjahr 2016 werden diese im Sinne der Umsetzungsverordnung Nr. 139/2015 (Umsetzung der EU-Bilanzrichtlinie 2013/34/EU) nach der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) bewertet, womit entsprechende Auf- bzw. Abwertungen der Beteiligungen einhergehen.</p>
Restbestände	<p>Sie sind mit dem Wert der Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder dem von der Marktentwicklung abgeleiteten Wert verbucht, sofern dieser niedriger ist. Für die fungiblen Güter wurden die Kosten nach dem Verfahren des gewichteten Mittelwertes berechnet.</p>
Forderungen	<p>Langfristige Forderungen (&gt;12 Monate), welche ab dem 01.01.2016 entstanden sind, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (costo ammortizzato), sofern das voraussichtliche Fälligkeitsdatum der Forderung bestimmbar ist, andernfalls werden sie zum Nennwert ausgewiesen.</p> <p>Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden die Forderungen des finanziellen Anlagevermögens ab 2019 zu ihrem Nominalwert in der Bilanz erfasst.</p> <p>Kurzfristige Forderungen (&lt;12 Monate) werden mit ihrem voraussichtlich zu erzielendem Betrag erfasst. Die Anpassung des Nennwertes der Forderungen an den voraussichtlich zu erzielendem Wert erfolgt über eine entsprechende Rückstellung, um das Risiko der unmöglichen Einbringbarkeit zu berücksichtigen.</p> <p>Die Forderungen gegenüber der Provinz aufgrund von Beiträgen für laufende Ausgaben und für Investitionen werden zum Betrag des formalen Zuweisungsaktes der Provinz, bzw. zum tatsächlich ausgegebenen Betrag (bei vinkulierten Zuweisungen), sofern dieser niedriger ist, als der Zuweisungsbetrag, eingeschrieben.</p>
Flüssige Mittel	<p>Sie werden mit ihrem Nennwert im Jahresabschluss erfasst.</p>
Rechnungsabgrenzungen	<p>Sie werden proportional zum Zeitabschnitt der Rechnungsabgrenzung der Kosten oder Erlöse, die zu zwei oder mehreren Geschäftsjahren gehören, erfasst.</p>
Eigenkapital	<p>Für Güter der ersten Zuweisung erfolgt die Neutralisierung der Abschreibungen durch Storno in der Gewinn- und Verlustrechnung der Abschreibungsraten des Postens Eigenkapital „Finanzierungen für anfängliche Güterausstattung“. Die Neutralisierung der restlichen Abschreibungen erfolgt durch Storno in der Gewinn- und Verlustrechnung der Abschreibungsraten der jeweiligen Posten des Eigenkapitals.</p>
Risiko- und	<p>Die Rückstellungen für nicht verwendete Anteile von Beiträgen werden</p>



Abgaben-rückstellungen	aus Rücklagen gebildet, die gemäß den im Beschluss der Landesregierung Nr. 1593 vom 21.10.2013 enthaltenen Modalitäten festgelegt sind. Die Risiko- und Abgabenrückstellungen werden aus Rücklagen gebildet, um gemäß den Bestimmungen des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1593 vom 21.10.2013 sichere oder wahrscheinliche Verluste oder Verbindlichkeiten zu decken, deren Betrag oder Eintrittszeitpunkt bei Abschluss des Geschäftsjahres noch nicht bestimmt werden konnten.
Rückstellung für Leistungsprämie SUMAI-Ärzte	Sie wurde entsprechend den Regelungen und Bestimmungen des Nationalen Einheitsabkommens, welche die Festlegung der Leistungsprämie für die SUMAI-Ärzte regelt, festgesetzt.
Rückstellung für Abfertigung	Sie stellt die Verbindlichkeiten dar, die in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung und den geltenden Verträgen gegenüber dem bediensteten Personal tatsächlich angereift sind. Die Rückstellung entspricht der Gesamtsumme der einzelnen von den Mitarbeitern am Stichtag des Jahresabschlusses angesammelten Ansprüche, einschließlich bereits ausgezahlter Anzahlungen bzw. an den Rentenfonds (Laborfonds) überwiesener Beträge und beläuft sich auf den Betrag, der bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses am Stichtag fällig würde.
Verbindlichkeiten	Kurzfristige Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nennwert erfasst. Langfristige Verbindlichkeiten (>12 Monate), welche ab dem 01.01.2016 entstanden sind, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (costo ammortizzato), sofern das voraussichtliche Fälligkeitsdatum der Verbindlichkeit bestimmbar ist, andernfalls werden sie zum Nennwert ausgewiesen. Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden die Darlehensverbindlichkeiten zu ihrem Nominalwert in der Bilanz erfasst.
Erlöse und Kosten	Sie werden anhand der Grundsätze der Vorsicht und der wirtschaftlichen Zuordnung auch durch Verbuchung der entsprechenden Rechnungsabgrenzungen erfasst.
Einkommenssteuern	Sie werden entsprechend den geltenden Bestimmungen und Prozentsätzen festgelegt.
Ordnungskonten	Verpflichtungen und Garantien werden in den Ordnungskonten mit ihrem verbleibenden Vertragswert erfasst. Die Güter Dritter werden in den Ordnungskonten auf der Grundlage ihres Marktwertes zum Zeitpunkt ihres Eintritts in den Betrieb erfasst. Auf der Grundlage der in der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle scheint es korrekt und kohärent zu sein, dass die Sanitätsbetriebe die Beträge im Zusammenhang mit den Verpflichtungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften, die nicht unter anderen Bilanzposten aufgeführt sind, unter den Verpflichtungen in den Ordnungskonten erfassen. Diese Verpflichtungen sind zu ihrem vertraglichen Restwert auszuweisen und im Anhang zu veranschaulichen.

### 3. Angaben zum Personal

Die Daten zur Beschäftigung der nachfolgenden Tabellen werden aus dem „Conto annuale“ entnommen.

#### **Tab. Angaben zur Beschäftigung**

## ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTES PERSONAL (\*) (Jahreskonto)

Art des Personals	T1		T1		T12	T12	T13
	Personal am 31/12/2020	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2020	Personal am 31/12/2021	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2021	Anzahl Monate	Summe Ausgaben für Gehälter	Summe für Zusatzausgaben
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>	<b>7.015</b>	<b>2.613</b>	<b>7.028</b>	<b>2.665</b>	<b>54.268</b>	<b>249.690.436,67</b>	<b>156.319.150,61</b>
Leitendes Personal	<b>1.683</b>	<b>330</b>	<b>1.761</b>	<b>373</b>	<b>13.714</b>	<b>85.457.265,45</b>	<b>108.747.164,70</b>
ärztliches/tierärztliches Personal	1.393	189	1.442	224	11.177	70.375.166,13	96.766.120,84
sanitäres Personal	290	141	319	149	2.537	15.082.099,32	11.981.043,86
Nicht leitendes Personal	<b>5.332</b>	<b>2.283</b>	<b>5.267</b>	<b>2.292</b>	<b>40.554</b>	<b>164.233.171,22</b>	<b>47.571.985,91</b>
Kategorie Ds	0		2		36	151.079,62	67.235,99
Kategorie D	5.282	2.259	5.230	2.274	34.551	140.098.243,88	43.182.321,02
Kategorie C	49	24	34	18	5.967	23.983.847,72	4.322.428,90
Kategorie BS	1	0	1	0	0	0,00	0,00
<b>FACHSTELLENPLANS</b>	<b>29</b>	<b>10</b>	<b>45</b>	<b>12</b>	<b>412</b>	<b>2.012.393,41</b>	<b>1.150.328,60</b>
Leitendes Personal							
Leitungsebene	9		23	1	242	1.305.115,19	1.002.067,86
Nicht leitendes Personal							
Kategorie D	20	10	22	11	170	707.278,22	148.260,74
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>	<b>2.190</b>	<b>863</b>	<b>2.205</b>	<b>859</b>	<b>20.327</b>	<b>62.301.778,25</b>	<b>13.529.870,91</b>
Leitendes Personal							
Leitungsebene	4		15		203	967.177,06	407.650,22
Nicht leitendes Personal	<b>2.186</b>	<b>863</b>	<b>2.190</b>	<b>859</b>	<b>20.124</b>	<b>61.334.601,19</b>	<b>13.122.220,69</b>
Kategorie Ds	15		1		12	48.669,98	10.605,55
Kategorie D	91	27	96	30	923	3.752.686,02	838.829,44
Kategorie C	199	20	123	20	1.407	4.739.403,47	1.573.463,47
Kategorie Bs	675	296	698	298	6.100	18.028.236,37	4.611.778,54
Kategorie B	463	121	547	124	5.436	16.800.404,21	3.549.388,85
Kategorie A	743	399	725	387	6.247	17.965.201,14	2.538.154,84
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>	<b>1.356</b>	<b>686</b>	<b>1.444</b>	<b>688</b>	<b>11.575</b>	<b>41.633.239,88</b>	<b>10.300.913,67</b>
Leitendes Personal							
Leitungsebene	54	2	60	2	645	3.254.627,97	3.409.710,59
Nicht leitendes Personal	<b>1.302</b>	<b>684</b>	<b>1.384</b>	<b>686</b>	<b>10.930</b>	<b>38.378.611,91</b>	<b>6.891.203,08</b>
Kategorie Ds	75	17	85	19	837	3.578.216,43	983.242,99
Kategorie D							
Kategorie C	573	288	604	291	4.912	18.114.439,86	3.328.906,36
Kategorie Bs	414	231	479	239	3.635	11.908.478,13	1.865.011,17
Kategorie B	234	145	210	134	1.492	4.619.004,31	697.430,12
Kategorie A	6	3	6	3	54	158.473,18	16.612,44
	<b>10.590</b>	<b>4.172</b>	<b>10.722</b>	<b>4.224</b>	<b>86.583</b>	<b>355.637.848,21</b>	<b>181.300.263,79</b>

\*Es ist auch das abhängig beschäftigte nicht leitende Personal mit befristeter Beschäftigung zu berücksichtigen, das jedoch in der Tabelle 2 des Jahreskonto mit einem anderen Kriterium (Mann-Jahr) erfasst ist.

## ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTES PERSONAL (\*) (Jahreskonto)

Art des Personals	T1A	T1C	T1A	T1C
	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2020	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2020	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2021	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2021
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
ärztliches/tierärztliches Personal	1		4	
sanitäres Personal			1	
Nicht leitendes Personal				
Kategorie Ds			1	2
Kategorie D	47		61	
Kategorie C	2		1	
Kategorie BS				
<b>FACHSTELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal				
Leitungsebene				
Nicht leitendes Personal				
Kategorie D				
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
Leitungsebene				
Nicht leitendes Personal				
Kategorie Ds				
Kategorie D	1		1	
Kategorie C				
Kategorie Bs				
Kategorie B			1	
Kategorie A			2	
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
Leitungsebene	1			
Nicht leitendes Personal				
Kategorie Ds	3		4	1
Kategorie D				
Kategorie C	2	1	5	
Kategorie Bs	1		1	
Kategorie B			1	
Kategorie A				

## UNIVERSITÄTSPERSONAL (Jahreskonto T1B)

Art des Personals	Personal am 31/12/2020	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2020	Personal am 31/12/2021	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2021
	<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>			
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				
<b>FACHSTELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				

PERSONAL MIT SONSTIGEM VERTRAG - AUSBILDUNGSVERTRAG (Jahreskonto T2)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2020	Mann-Jahr 31/12/2021
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
ärztliches/tierärztliches Personal		
sanitäres nicht ärztliches Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>FACHSTELLENPLANS</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		

PERSONAL MIT SONSTIGEM VERTRAG - BEZUGSVERTRAG (Jahreskonto T2)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2020	Mann-Jahr 31/12/2021
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
ärztliches/tierärztliches Personal		
sanitäres nicht ärztliches Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>FACHSTELLENPLANS</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		

PERSONAL MIT SONSTIGEM VERTRAG - LSU (Jahreskonto T2)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2020	Mann-Jahr 31/12/2021
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
ärztliches/tierärztliches Personal		
sanitäres nicht ärztliches Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>FACHSTELLENPLANS</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		

PERSONAL MIT KONVENTIONSVERTRAG (FLS 12 Übersicht E für Allgemeinärzte und Kinderärzte freier Wahl)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2020	Mann-Jahr 31/12/2021
<b>BASISMEDIZIN</b>		
Allgemeinärzte	294	288
Kinderärzte freier Wahl	62	62
Bereitschaftsdienst	37	35
Sonstiges	0	0

## 4. Materielles und immaterielles Anlagevermögen

Einleitend wird festgehalten, dass der Betrieb keine Grundstücke oder Gebäude besitzt. Für die Ausübung der eigenen institutionellen Aktivität werden Liegenschaften benutzt, welche weitaus vorwiegend Eigentum der Autonomen Provinz Bozen (und dem Betrieb kostenlos zur Verfügung gestellt werden) und, in weitaus geringerem Ausmaß, Eigentum Privater sind, für welche Miete bezahlt wird. Diese werden in den Ordnungskonten ausgewiesen.

Mit der Einführung ab 01.01.2014 der von der Gesetzesverordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle, werden die Kosten für Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter unter dem immateriellen Anlagevermögen verbucht.

Ab 01.01.2018 werden die in Herstellung/Ausführung befindlichen Umstrukturierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Konto 10.500.15 „IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER - UMSTRUKTURIERUNG UND AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DRITTER“, getrennt von den übrigen in Herstellung befindlichen immateriellen Anlagegütern (Software), gebucht, welche weiterhin dem Konto 10.500.10 „IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER“ angelastet werden.

Eine weitere angebrachte Feststellung: Bei Geschäftsabschluss sind keine Anlagegüter erhoben worden, deren Wert nach Abzug der Abschreibungen dauerhaft niedriger aufscheint, als jener, der im Fortlauf dieses Berichtes beschriebenen bestimmten Kriterien. Aus diesem Grunde wurden auch keine Abwertungen durchgeführt.

### 4.1. Immaterielles Anlagevermögen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	318.930.119,45
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	306.231.579,53
Delta	Euro	+12.698.539,92

Das immaterielle Anlagevermögen wurde zum Ankaufswert (Softwarelizenzen, außerordentliche Instandhaltung) oder zu den Herstellungskosten (selbst hergestellte Software) eingeschrieben. Ein Teil des immateriellen Anlagevermögens betrifft die Einschreibung von Kosten für KONZESSIONEN aufgrund der Einverleibung der Hospital Parking AG durch den Südtiroler Sanitätsbetrieb.

Im Posten des Immateriellen Anlagevermögens sind neben den Kosten für Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter und den Kosten für im Konzessionswege erbaute Gebäude (Garage Hospital Parking), die Kosten für Software enthalten, die extern erworben wurde, aber nicht deren Eigentum, sondern das Benutzungsrecht auf unbestimmte Zeit. Die Abschreibungsquoten (in diesem Falle 20%) sind konstante Anteile und entsprechen der diesbezüglichen Richtlinie des Landes mit dem Titel „*Kriterien und Bedingungen für die Erfassung, Bewertung und Abschreibung des immateriellen und materiellen Anlagevermögens*“. In nachfolgender Tabelle scheint eine analytische Darstellung der

Zusammenstellung und der Bewegungen der Posten der immateriellen Anlagegüter auf. Diese sind bezogen auf die Anfangswerte des Geschäftsjahres, den Bewegungen im Laufe des Jahres (aufgeteilt in: Ankauf, Veräußerungen und Liquidierungen, Abschreibungen) und den Endwerten des Geschäftsjahres, welche sowohl mit den in der Kolonne des laufenden Geschäftsjahres der Vermögensaufstellung als auch mit den im „Register der abschreibbaren Güter,, oder „Buch der Anlagegüter“, welches von der Einkaufsabteilung geführt wird, befindlichen Daten übereinstimmen.

**Tab. 1 – Details und Bewegungen im immateriellen Anlagevermögen**

CODE MOD. SP	IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	Anschaffungs-kosten	VORHERIGE GESCHÄTSJAHRE			
			Aufwertungen	Abwertungen	Abschreibungs-fonds	Netto-anfangswert
AAA010	Kosten für Erweiterung und Einrichtung	13.971,14	-	-	13.971,14	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA040	Kosten für Forschung und Entwicklung	367.659,10	-	-	367.659,10	-
	<i>davon stilllegbar</i>	41.500,05	-	-	41.500,05	-
AAA070	Patentrechte und Rechte zur Nutzung von geistigem Eigentum	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA120	In Herstellung befindliche immaterielle Anlagegüter und Anzahlungen	136.249.887,46	-	-	-	136.249.887,46
AAA130	Sonstige immaterielle Anlagegüter	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA140	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	60.959.492,92	-	-	43.095.727,05	17.863.765,87
	<i>davon stilllegbar</i>	45.779.551,04	-	-	36.367.480,16	9.412.070,88
AAA160	Verbesserungen an Gütern Dritter	221.302.735,48	-	-	69.184.809,28	152.117.926,20
	<i>davon stilllegbar</i>	220.823.764,37	-	-	69.057.829,70	151.765.934,67
AAA180	Werbung	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
	<b>SUMME IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>418.893.746,10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>112.662.166,57</b>	<b>306.231.579,53</b>
	<i>davon stilllegbar</i>	<b>266.644.815,46</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>105.593.789,49</b>	<b>161.178.005,55</b>

CODE MOD. SP	IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	BEWEGUNGEN DES GESCHÄFTSJAHRES							buchhalterischer Nettowert
		Überträge und Umbuchungen,	Aufwertungen	Abwertungen	Ankäufe und Bautätigkeit in Eigenregie	wertsteigernde Instandhaltungsarbeiten	Veräußerungen (Nettobetrag)	Ab-schreibungen	
AAA010	Kosten für Erweiterung und Einrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-	-
AAA040	Kosten für Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-	-
AAA070	Patentrechte und Rechte zur Nutzung von geistigem Eigentum	-	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-	-
AAA120	In Herstellung befindliche immaterielle Anlagegüter und Anzahlungen	5.603.229,42	-	-	15.438.492,97	-	-	-	146.085.151,01
AAA130	Sonstige immaterielle Anlagegüter	-	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-	-
AAA140	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	785.504,69	-	-	5.950.382,20	-	-	5.051.542,66	18.892.736,39
	<i>davon stilllegbar</i>	785.504,69	-	-	3.534.768,78	-	-	4.671.629,28	9.060.715,07
AAA160	Verbesserungen an Gütern Dritter	4.611.538,43	-	-	3.858.585,44	-	-	6.635.818,02	153.952.232,05
	<i>davon stilllegbar</i>	4.611.538,43	-	-	3.858.585,44	-	-	6.621.448,88	153.614.609,66
AAA180	Werbung	-	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>SUMME IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>206.186,30</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>25.247.460,61</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12.342.734,39</b>	<b>318.930.119,45</b>
	<i>davon stilllegbar</i>	<b>5.397.043,12</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7.393.354,22</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>11.293.078,16</b>	<b>162.675.324,73</b>

Die Tabellen Tab. 1 und Tab. 5 zeigen eine Umschichtung des Gesamtbetrags von 206.186,30 EUR zwischen dem immateriellen und dem materiellen Anlagevermögen. Diese Umgliederung betrifft die Umschichtung des Betrags von 252.546,30 € von den in Herstellung befindlichen immateriellen Vermögenswerten zur medizinischen Ausrüstung und die Umgliederung von 46.360 € von den in Herstellung befindlichen materiellen Anlagegütern zu den Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnlichen Rechten.

Gemäß den Bestimmungen von Ziffer 3 des Art. 2427 ZGB wird die Zusammensetzung der Posten „Kosten für Erweiterung und Einrichtung“, „Kosten für Forschung und Entwicklung“ und „Kosten für Werbung“ aufgeführt.

Diese Posten haben einen Nettowert von Null und haben sich nicht verändert.

**Tab. 2 – Detaillierte Aufstellung Kosten für Anlagen und Erweiterung**

DETAIL DER KOSTEN FÜR ERWEITERUNG UND EINRICHTUNG	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			SONSTIGE INFORMATIONEN	
	Anfangswert	Zunahme	Abschlusswert	Gründe für die Erfassung	Angaben des Protokolls des Aufsichtsrates

Der Betrieb hatte am 31.12.2021 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

**Tab. 3 – Detail der Kosten für Forschung und Entwicklung**

DETAIL DER KOSTEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			SONSTIGE INFORMATIONEN	
	Anfangswert	Zunahme	Abschlusswert	Gründe für die Erfassung	Angaben des Protokolls des Aufsichtsrates

Der Betrieb hatte am 31.12.2021 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

**Tab. 4 – Detail Werbung**

DETAIL WERBUNG	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			SONSTIGE INFORMATIONEN	
	Anfangswert	Zunahme	Abschlusswert	Gründe für die Erfassung	Angaben des Protokolls des Aufsichtsrates

Der Betrieb hatte am 31.12.2021 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

## 4.2. Materielles Anlagevermögen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	61.807.881,35
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	56.857.149,31
Delta	Euro	+4.950.732,04



Dieses wird zum Anschaffungspreis eingetragen und durch die entsprechenden Abschreibungsfonds berichtigt. Beim Einschreibungswert in die Bilanz hat man die Zusatzkosten und die eventuell für die Benützung des materiellen Anlagevermögens bestrittenen Kosten berücksichtigt.

**Tab. 5– Details und Bewegungen des materiellen Anlagevermögens**

CODE MOD. SP	MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	Anschaffungskosten	VORHERIGE GESCHÄFTSJAHRE			
			Aufwertungen	Abwertungen	Abschreibungs-fonds	Netto-anfangswert
AAA290	Verfügbare Grundstücke					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA300	Nicht verfügbare Grundstücke					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA320	Nicht instrumentelle Gebäude (verfügbar)					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA350	Instrumentelle Gebäude (nicht verfügbar)					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA380	Maschinen und maschinelle Anlagen	722.560,53			722.560,53	0,00
	<i>davon stilllegbar</i>	673.992,40			673.992,40	0,00
AAA410	Medizinische und wissenschaftliche Geräte	183.812.701,28			155.490.942,96	28.321.758,32
	<i>davon stilllegbar</i>	181.405.243,41			154.425.400,31	26.979.843,10
AAA440	Einrichtung und Ausstattung	81.566.684,10			74.601.318,83	6.965.365,27
	<i>davon stilllegbar</i>	80.183.727,15			73.352.458,20	6.831.268,95
AAA470	Fuhrpark	6.263.369,15			5.573.386,80	689.982,35
	<i>davon stilllegbar</i>	6.174.043,47			5.484.061,12	689.982,35
AAA500	Kunstgegenstände	138.408,23				138.408,23
AAA510	Sonstige materielle Anlagegüter	63.096.099,05			57.394.156,50	5.701.942,55
	<i>davon stilllegbar</i>	63.158.709,57			57.461.274,06	5.697.435,51
AAA540	In Herstellung befindliche materielle Anlagegüter und Anzahlungen	15.039.692,59				15.039.692,59
	<b>SUMME MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>350.639.514,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>293.782.365,62</b>	<b>56.857.149,31</b>
	<i>davon stilllegbar</i>	<b>331.595.716,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>291.397.186,09</b>	<b>40.198.529,91</b>

CODE MOD. SP	MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	BEWEGUNGEN DES GESCHÄFTSJAHRES							buchhalte-rischer Nettowert
		Überträge und Umbuchungen,	Aufwertungen	Abwertungen	Ankäufe und Bautätigkeit in Eigenregie	wertsteigernde Instandhaltungsarbeiten	Veräußerungen (Nettobetrag)	Abschreibungen	
AAA290	Verfügbare Grundstücke								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA300	Nicht verfügbare Grundstücke								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA320	Nicht instrumentelle Gebäude (verfügbar)								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA350	Instrumentelle Gebäude (nicht verfügbar)								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA380	Maschinen und maschinelle Anlagen						0,00	0,00	0,00
	<i>davon stilllegbar</i>						0,00	0,00	0,00
AAA410	Medizinische und wissenschaftliche Geräte	2.144.380,43			6.606.641,54		37.828,48	10.755.440,64	26.279.511,17
	<i>davon stilllegbar</i>	2.144.380,43			4.635.421,31		37.828,48	10.247.410,62	23.474.405,74
AAA440	Einrichtung und Ausstattung	274.939,69			2.078.303,30		470,32	1.935.948,57	7.382.189,37
	<i>davon stilllegbar</i>	274.939,69			2.077.673,22		470,32	1.906.922,82	7.276.488,72
AAA470	Fuhrpark	120.414,65			220.196,07		0,00	384.823,72	645.769,35
	<i>davon stilllegbar</i>	120.414,65			220.196,07		0,00	384.823,72	645.769,35
AAA500	Kunstgegenstände	0,00			3.820,00		0,00		142.228,23
AAA510	Sonstige materielle Anlagegüter	540.041,25			5.267.725,04		1.944,11	5.799.960,27	5.707.804,46
	<i>davon stilllegbar</i>	540.041,25			2.239.596,59		1.944,11	2.887.413,54	5.587.715,70
AAA540	In Herstellung befindliche materielle Anlagegüter und Anzahlungen	-2.873.589,72			9.484.275,90				21.650.378,77
	<b>SUMME MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>206.186,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.660.961,85</b>	<b>0,00</b>	<b>40.242,91</b>	<b>18.876.173,20</b>	<b>61.807.881,35</b>
	<i>davon stilllegbar</i>	<b>3.079.776,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.172.887,19</b>	<b>0,00</b>	<b>40.242,91</b>	<b>15.426.570,70</b>	<b>36.984.379,51</b>

Wie auch in der Erläuterung zu Tab. 1 angegeben, gibt es eine Umgliederung in Höhe von insgesamt 206.186,30 € vom immateriellen Anlagevermögen zum materiellen Anlagevermögen, die die Umgliederung von 252.546,30 € in Bezug auf die medizinische Ausrüstung und die Umgliederung mit gegensätzlichem Vorzeichen von 46.360 € in Bezug auf Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte betrifft.

Es sei darauf hingewiesen, dass im Jahr 2021 im Zusammenhang mit dem sonstigen materiellen Anlagevermögen mit einem Wert von weniger als 516,46 EUR für einen Gesamtbetrag von rund 2.872.000 EUR erworben wurden. Diese Vermögenswerte, die im Laufe des Jahres vollständig abgeschrieben wurden, wurden mit dem für Investitionen zu verwendenden Jahresgewinn finanziert, weshalb der Betrag nicht sterilisiert wurde.

**Tab. 6 – Detail sonstige materielle Anlagegüter**

DETAIL SONSTIGE MATERIELLE ANLAGEGÜTER	Bruttowert	Abschreibungsfonds	Nettowert
HAUSHALTSGERÄTE	9.272.425,30	7.956.608,08	1.315.817,22
MESSGERÄTE, REGELUNGSTECHNISCHE UND OPTISCHE GERÄTE	2.680.672,77	2.369.630,60	311.042,17
BEFÖRDERUNGSMITTEL	5.540.582,64	5.112.647,76	427.934,88
FOTOAPPARATE UND AUDIOVISUELLE GERÄTE	3.195.879,60	2.910.334,57	285.545,03
KOMMUNIKATIONSEINRICHTUNGEN	301.051,64	294.403,80	6.647,84
AUSRÜSTUNGEN	498.524,07	479.602,36	18.921,71
GERÄTE FÜR DIDAKTISCHE ZWECKE	420.333,06	370.877,79	49.455,27
SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	90.098,68	90.098,68	0,00
BÜROMASCHINEN	39.259.901,76	36.522.088,57	2.737.813,19
NICHTMEDIZINISCHE TECHNISCHE GERÄTE	5.982.732,22	5.428.105,07	554.627,15
ANLAGEGÜTERN MIT EINEM WERT UNTER 516,46 EURO - VOLLSTÄNDIGE ABGESCHRIEBEN	454.470,23	454.470,23	0,00
<b>GESAMTE BETRÄGE</b>	<b>67.696.671,97</b>	<b>61.988.867,51</b>	<b>5.707.804,46</b>

**Tab. 7 – Detail in Herstellung befindliche materielle Anlagegüter**

DETAIL IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE MATERIELLE ANLAGEGÜTER	Art der Finanzierung	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			
		Anfangswert	Zunahme	Überträge und Umbuchungen	Abschlusswert

Im Augenblick ist es dem Betrieb noch nicht möglich, die Informationen im verlangten Detail zu liefern. Der Betrieb ist dabei sich zu bemühen, auch diese Detailinformationen mit dem nächsten Bilanzabschluss zu liefern. Das Verfahren für die Inventarisierung von Vermögenswerten wird derzeit abgeändert, wobei in Zukunft auch die in Herstellung befindlichen materiellen und immateriellen Vermögenswerte berücksichtigt werden müssen.

Nachdem der Betrieb nicht Eigentümer von Grundstücken und Gebäuden ist wird präzisiert, dass der Posten „In Herstellung befindliche materielle Anlagegüter“ (insgesamt 21.650.378,77 Euro), die getätigten Kosten (inbegriffen eventuelle Vorschüsse oder Anzahlungen an Lieferanten für Güter, deren Eigentumsübertragung noch nicht erfolgt ist) für medizintechnische Ausrüstung, Einrichtung und Ausstattung und andere bewegliche Güter betrifft, welche noch nicht vervollständigt sind oder jedenfalls nicht für den Produktionsprozess und die Leistungserbringung einsetzbar waren (weil z.B. die Abnahme noch aussteht). Es handelt sich dabei natürlich um Werte, die nicht der Abschreibung unterworfen sind.

## IMM01 – Abschreibungssätze für immaterielle Anlagegüter.

<b>IMM01 – NEIN</b>	<p>Die immateriellen Anlagegüter wurden mit den Abschreibungssätzen gemäß Anlage 3 der gesetzvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 i.d.g.F. abgeschrieben.</p> <p>Es wurde nicht von dem Recht Gebrauch gemacht, Abschreibungsraten anzuwenden, die höher sind, als jene, die in der Richtlinie und in der gesetzvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F. sowie in den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten angegeben sind.</p> <p>Einzig in jenen Fällen, in denen außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf Gebäude in Miete durchgeführt wurden oder im Falle des von der Hospital Parking Ag in die Bilanz des Betriebes übernommenen Wertes des Gebäudes der Tiefgarage am Krankenhaus Bozen, für welches die Abschreibungen auf die Laufzeit des entsprechenden Konzessionsvertrages bemessen wurden, sind höhere Abschreibungssätze angewandt worden.</p>
---------------------	--

## IMM02 – Abschreibungssätze für materielle Anlagegüter.

<b>IMM02 – NEIN</b>	<p>Die materiellen Anlagegüter wurden mit den Abschreibungssätzen gemäß Anlage 3 der gesetzvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 i.d.g.F. abgeschrieben.</p> <p>Es wurde nicht von dem Recht Gebrauch gemacht, Abschreibungsraten anzuwenden, die höher sind, als jene, die in der Richtlinie und in der gesetzvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F. sowie in den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten angegeben sind.</p> <p>Die Abschreibungen für das Jahr 2020 und jene für das Jahr 2021 sind aus der nachstehenden Aufstellung ersichtlich.</p>
---------------------	---

### Tabelle Abschreibungen

Konto Soll	Konto Haben	Beschreibung	Quote Abschreibung 2020	Quote Abschreibung 2021
520.400.10	210.400.10	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	5.051.542,66	5.706.916,37
520.600.20	210.600.07	Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter	6.393.467,22	6.635.818,02
525.200.10	215.200.10	Maschinen und maschinelle Anlagen	-	-
525.300.10	215.300.10	Medizinische Ausrüstung	10.516.675,20	10.755.440,64
525.400.10	215.400.10	Möbel und Einrichtungen	1.948.330,29	1.935.948,57
525.500.10	215.500.10	Fuhrpark	455.918,79	384.823,72
525.900.10	215.900.10	Andere Güter	2.823.884,42	5.799.960,27
		Summe	27.189.818,58	31.218.907,59

## IMM03 – Etwaige halbe Abschreibung für während des Jahres erworbene Vermögenswerte.

<b>IMM03 – JA</b>	-	Bei den im Laufe des Jahres erworbenen Vermögenswerten wurde von dem Recht Gebrauch gemacht, den üblichen Abschreibungssatz pauschal zu halbieren.
-------------------	---	--

## IMM04 – Etwaige gänzliche Abschreibung.

<b>IMM04 – JA</b>		Bei Vermögenswerten mit einem Wert unter 516,46 Euro wurde von dem Recht Gebrauch gemacht, das Gut in dem Geschäftsjahr, in dem es verfügbar
-------------------	--	--

	und verwendungsbereit geworden ist, gänzlich abzuschreiben.
--	---

### IMM05 – Abwertungen.

<b>IMM05 NEIN</b>	- Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei Abwertungen bei materiellen und/oder immateriellen Anlagegütern vorgenommen.
-----------------------	--

### IMM06 – Aufwertungen.

<b>IMM06 NEIN</b>	- Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei Aufwertungen bei materiellen und/oder immateriellen Anlagegütern vorgenommen.
-----------------------	---

### IMM07 – Zunahme des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten.

<b>IMM07 JA</b>	- Im Laufe des Geschäftsjahres wurden Kosten im Ausmaß von 4.718,84 Euro für die Herstellung von Gütern (Möbeln) kapitalisiert.
---------------------	---

### IMM08 – Kapitalisierte Finanzaufwendungen.

<b>IMM08 NEIN</b>	- Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Finanzaufwendungen kapitalisiert.
-----------------------	---

### Sonstige Informationen bezüglich des materiellen und immateriellen Anlagevermögens

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>IMM09 – Belastungen.</b> Bestehen auf dem Anlagevermögen des Betriebs Belastungen wie Hypotheken, Vorrechte, Pfandrechte, Pfändungen usw.?	Nein	
<b>IMM10 – Streitiges im Jahresabschluss ausgewiesenes Anlagevermögen.</b> Bestehen für im Jahresabschluss ausgewiesenes Anlagevermögen Streitfälle mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten?	Nein	
<b>IMM11 – Streitiges nicht im Jahresabschluss ausgewiesenes Anlagevermögen.</b> Besteht Anlagevermögen, das nicht in der Vermögensaufstellung ausgewiesen ist, da es infolge von Streitfällen mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten nicht als Betriebseigentum anerkannt ist?	Nein	
<b>IMM12 – Etwaige signifikante Verpflichtungen, die mit Lieferanten für den Einkauf von materiellem Anlagevermögen getroffen wurden.</b>	Nein	

Bestehen bereits getroffene Verpflichtungen, die noch nicht in Verbindlichkeiten gemündet sind?			
<b>IMM13 – Zur Veräußerung bestimmtes Anlagevermögen.</b> Besteht Anlagevermögen, das durch entsprechenden betrieblichen Beschluss zur Veräußerung bestimmt wurde?		Nein	
<b>IMM14 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?		Nein	

## 5. Finanzielles Anlagevermögen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	138.314.450,80
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	132.636.067,56
Delta	Euro	+5.678.383,24

**Tab. 8– Bewegungen in den finanziellen Forderungen**

CODE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN (NENNWERT)	Anfangswert	Umbuchungen +/-	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert
AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-
AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-	-
AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	112.200,00	-	-	112.200,00
AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	132.200.280,72	-	10.161.749,56	4.481.992,89	137.880.037,39
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	132.200.280,72	112.200,00	10.161.749,56	4.481.992,89	137.992.237,39

Mit der Umsetzung der „Prozedur für die Verwaltung der Abfertigung“ werden die Vorschüsse an das bedienstete Personal für Abfertigung des Nationalinstituts NISF – ex-INPDAP (TFS) nicht mehr als Guthaben gegenüber dem NISF (bis 2017), sondern als Guthaben gegenüber Bediensteten ausgewiesen (neues Konto 30.400.02), zumal bei Auszahlung dieser Vorschüsse durch den Betrieb vonseiten der Bediensteten lediglich eine Inkassovollmacht unterzeichnet wird und keine Abtretung einer Forderung stattfindet. Außerdem werden unter demselben Forderungsposten auch die Vorschüsse auf die Betriebsabfertigung (TFR) verbucht (bis 2017 wurden diese Vorschusszahlungen direkt dem Abfertigungsfonds des Betriebes (TFR) angelastet). Mit der Umsetzung der oben genannten Prozedur werden auch die an den Laborfonds überwiesenen TFR-Abfertigungsanteile als langfristige FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM BEDIENSTETEN PERSONAL K/LABORFONDS (neues Konto 30.400.05) ausgewiesen.

Die finanziellen Forderungen laut obiger Tabelle beinhalten den Posten, *„Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen“* in Höhe von 112.200,00 €, der die Ausschüttung eines Teils des Gewinns 2020 der Wabes s.r.l. betrifft und den Posten *„Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen“*, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

- a) Guthaben gegenüber Bediensteten für ANZAHLUNGEN AUF ABFERTIGUNG ("TFR"/"TFS") AN DAS BEDIENSTETE PERSONAL – Konto 30.400.02 - Euro 80.459.517,34;

FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM BEDIENSTETEN PERSONAL K/LABORFONDS – Konto 30.400.05 für an den Laborfonds überwiesene TFR-Abfertigungsanteile Euro 57.418.428,16.

Sobald dieses Personal das Recht auf die Dienstaltersentschädigung angereift haben wird, wegen Versetzung in den Ruhestand oder anderes, wird der Betrieb die Vorschüsse auf die Abfertigung (TFS und TFR) und die an den Laborfonds überwiesenen TFR-Abfertigungsanteile von der dem Bediensteten zustehenden Bruttoabfertigung (TFS/TFR) einbehalten.

Es wird diesbezüglich auf den Beschluss der Landesregierung Nr. 568 vom 24.05.2016 verwiesen, mit welchem die Vorfinanzierung der Abfertigungsvorschüsse durch das Land ab 2016 abgeschafft worden ist. Im Zeitraum 2009 bis 2015 wurden dem Betrieb entsprechende Vorfinanzierungen gewährt, welche dem Land in 20 Jahresraten beginnend mit 2017 zu 1.854.675,25 Euro (insgesamt 37.093.504,91 Euro) zurückbezahlt werden müssen.

- b) Genossenschaftsanteil (Mitgliedsbeitrag) an der Genossenschaft Fernheizkraftwerk Toblach-Innichen im Ausmaß von 204,93 Euro. Dieser Betrag wurde bis zum Jahr 2015 unter den Beteiligungen ausgewiesen.
- c) Kautionsdepots, allerdings bescheidenen Ausmaßes (Euro 1.886,96), welche vom Betrieb im Laufe der vergangenen Jahre für passive Mieten oder andere Zwecke einbezahlt wurden.

Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden die Forderungen des finanziellen Anlagevermögens ab 2019 jedenfalls zu ihrem Nominalwert in der Bilanz erfasst. Der Genossenschaftsanteil (Mitgliedsbeitrag) und die Kautionsdepots sind zum Nominalwert der hinterlegten Beträge bewertet.

**Tab. 9 – Bewegungen im Abwertungsfonds für finanzielle Forderungen**

CODE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN (ABWERTUNGSFONDS)	Abwertungsfonds Anfangswert	Rücklagen	Verwendungen	Abwertungsfonds Abschlusswert
da sottrarre da AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-
da sottrarre da AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-
da sottrarre da AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-
da sottrarre da AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	-	-	-	-
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	-	-	-	-

Im Jahr 2021, wie bereits in den Vorjahren, wurden keine Abwertungen von finanziellen Forderungen vorgenommen.

**Tab. 10 – Nennwert der finanziellen Forderungen nach Entstehungsjahr**

CODICE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2021				
		2016 und vorhergehende	2018	2019	2020	2021
AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-
AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-	-
AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-	112.200,00
AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	43.156.270,59	59.617.109,58	14.558.496,53	10.386.411,13	10.161.749,56
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	43.156.270,59	59.617.109,58	14.558.496,53	10.386.411,13	10.273.949,56

Die finanziellen Forderungen laut Tabelle 10, aufgelistet nach Entstehungsjahr der Forderungen, beinhalten Forderungen gegenüber dem Personal für Vorschüsse auf die TFS/TFR-Abfertigung (Konto 30.400.02) im Gesamtausmaß von 80.459.517,34 Euro, TFR-Abfertigungsanteile (Konto 30.400.05) im Ausmaß von 57.418.428,16 Euro, welche der Betrieb an den Laborfonds überwiesen hat, Kautionen im Ausmaß von 1.886,96 Euro und den Mitgliedsbeitrag am Fernwärmewerk Toblach Innichen von 204,93 Euro, welche in der Spalte „2017 und vorhergehende Jahre“ enthalten sind – insgesamt 137.880.037,39 Euro.

**Tab. 11 – Nettowert der finanziellen Forderungen nach Fälligkeit und geographischem Gebiet**

CODE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN	NETTOWERT DER FORDERUNGEN AM 31/12/2021 NACH FÄLLIGKEIT			NETTOWERT DER FORDERUNGEN NACH GEOGRAPHISCHEM GEBIET	
		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren	Italien	Ausland
AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-
AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-	-
AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	112.200,00	-	-	112.200,00	-
AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	4.491.000,00	20.000.000,00	113.389.037,39	137.880.037,39	-
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	4.603.200,00	20.000.000,00	113.389.037,39	137.992.237,39	-

Betreffend Erläuterungen zu den Beträgen der Tabelle 11 wird auf die weiter oben zu Tabelle 8 gegebenen Informationen verwiesen.

Einen weiteren Posten des finanziellen Anlagevermögens stellen die Beteiligungen im Gesamtausmaß von 322.213,41 Euro an den Gesellschaften „SAIM - Südtirol Alto Adige Informatica Medica GmbH. - Südtirol Alto Adige Informatik und Medizin GmbH“ und Wabes GmbH dar. Letztere wurde am 11.04.2016 als Betreibergesellschaft der betriebsweiten Krankenhauswäscherei gegründet.

**Tab. 12 – Details und Bewegungen bei im finanziellen Anlagevermögen ausgewiesenen Wertpapieren**

CODE MOD. SP	WERTPAPIERE, DIE FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN	Anschaffungskosten	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE		
			Aufwertungen	Abwertungen	Anfangswert
<b>AAA710</b>	<b>Beteiligungen:</b>	<b>255.000,00</b>	<b>192.705,03</b>	<b>11.918,19</b>	<b>435.786,84</b>
	Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen	255.000,00	192.705,03	11.918,19	435.786,84
	Beteiligungen an Konzernunternehmen	-	-	-	-
	Beteiligungen an anderen Unternehmen	-	-	-	-
<b>AAA720</b>	<b>Sonstige Wertpapiere:</b>	-	-	-	-
AAA730	Staatsanleihen	-	-	-	-
AAA740	Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-
AAA750	Börsennotierte Aktien	-	-	-	-
AAA760	Anderer Wertpapiere	-	-	-	-
	SUMME	255.000,00	192.705,03	11.918,19	435.786,84

CODE MOD. SP	WERTPAPIERE, DIE FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHRE					
		Überträge und Umbuchungen	Aufwertungen	Abwertungen	Übernahmen und Einlagen	Veräußerungen (Buchwert)	Buchwert
<b>AAA710</b>	<b>Beteiligungen:</b>	<b>- 112.200,00</b>	<b>44,88</b>	<b>1.418,31</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>322.213,41</b>
	Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen	- 112.200,00	44,88	1.418,31	-	-	322.213,41
	Beteiligungen an Konzernunternehmen	-	-	-	-	-	-
	Beteiligungen an anderen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
<b>AAA720</b>	<b>Sonstige Wertpapiere:</b>	-	-	-	-	-	-
AAA730	Staatsanleihen	-	-	-	-	-	-
AAA740	Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-
AAA750	Börsennotierte Aktien	-	-	-	-	-	-
AAA760	Anderer Wertpapiere	-	-	-	-	-	-
	SUMME	112.200,00	44,88	1.418,31	-	-	322.213,41

Der unter „Überträge und Umbuchungen“ ausgewiesene Betrag von -112.200 Euro betrifft die Ausschüttung eines Teils des Gewinns 2020 der Wabes GmbH, welcher auf „Finanziellen Forderungen gegenüber beteiligten Gesellschaften“ umgebucht wurde.



**Tab. 13 – Informationen bezüglich der im finanziellen Anlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen**

AUFSTELLUNG DER BETEILIGUNGEN	Geschäftssitz	Rechtsform	Gesellschaftskapital	% öffentliches Kapital	Eigenkapital einschließlich Rücklagen	Summe Aktiva	Betriebsergebnis	% Besitz	Im Jahresabschluss zugeschriebener Wert	Wertfestsetzungskriterium (Kosten/NV)
<b>Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen:</b>										
SAIM SÜDTIROL ALTO ADIGE INFORMATICA MEDICA SRL	Bozen (BZ)	GMBH	200.000,00	51,00%	228.963,00	4.498.350,00	2.781,00	51,00%	116.771,64	NV
Wabes GmbH	Pfaffen (BZ)	GMBH	300.000,00	51,00%	402.825,00	4.240.946,00	88,00	51,00%	205.441,77	NV
<b>Beteiligungen an Konzernunternehmen:</b>										
...										
<b>Beteiligungen an anderen Unternehmen:</b>										
...										
SUMME									322.213,41	

Die vom Sanitätsbetrieb kontrollierte Gesellschaft SAIM – Südtirol Alto Adige Informatica Medica srl GmbH, mit Sitz in der Sparkassenstraße Nr. 4, eingetragen im Handelsregister Bozen, MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer 02430390217, beschäftigt sich mit der Informatisierung des Krankenblatts und anderen gleichartigen Tätigkeiten innerhalb der Strukturen des Betriebes. Sie hat ein Ausstattungskapital von € 200.000,00 gezeichnet für 51% von den Ex-Gesundheitsbetrieben von Bozen und Meran und für die restlichen 49% von privaten Partnern: GPI S.p.A. (23,25%), PCS Professional Clinical Software GmbH (23,25%) und Datef AG (2,5%). Der effektiv überwiesene Anteil beträgt € 102.000,00. Die wesentlichen Daten betreffend das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr, welche aus den zu den Akten genommenen Unterlagen hervorgehen (Vermögensaufstellung, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang), sind folgende:

**Tabelle 4.2.1 SAIM SÜDTIROL ALTO ADIGE INFORMATICA MEDICA SRL/GmbH**

Beschreibung	2020	2021
Gesamte Aktiva:	3.827.480,00	4.498.350,00
Gesamte Verbindlichkeiten:	3.549.578,00	4.234.451,00
Eigenkapital:	231.743,00	228.963,00
Produktionswert:	2.274.416,00	2.253.547,00
Aufwendungen für die Produktion:	2.305.420,00	2.255.149,00
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	- 23.369,00	- 2.781,00

Der aufgrund der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) im Sinne des Art. 2426 ZGB zum 31.12.2020 ermittelte Wert der Beteiligung an der Saim GmbH beläuft sich demnach, nach einer Abwertung im Ausmaß von 1.418,31 Euro (Abwertung 11.918,19 im Jahr 2020) auf 116.771,64 Euro.

Die Geschäftsbeziehungen mit der Gesellschaft SAIM GmbH ergeben sich aus einer öffentlichen Wettbewerbsausschreibung, weshalb diese aufgrund handelsüblicher Marktbedingungen zustande gekommener Verträge betrachtet werden können. Die Weiterführung der Geschäftsbeziehungen zwischen Sanitätsbetrieb und SAIM GmbH für die Lieferung von Software-Lösungen, wurde im Dienstleistungsvertrag vom 27.12.2016 geregelt. Diesem Vertrag geht eine vom „Osservatorio NETICS“ - Mailand durchgeführte vergleichende Marktstudie (vom 07.03.2016) voraus, welche die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit dieser weiteren Zusammenarbeit bestätigt.

Am 11.04.2016 wurde die Betreibergesellschaft der betriebsweiten Krankenhauswäscherei, WABES GmbH mit Sitz in Pfatten (BZ), Gmund Nr. 9/a, eingetragen im Handelsregister Bozen, MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer 02916420215, gegründet. Sie verfügt über ein Ausstattungskapital von € 300.000,00 gezeichnet für 51% vom Südtiroler Sanitätsbetrieb und für die restlichen 49% von der Haas GmbH – Auer (BZ). Der effektiv vom Sanitätsbetrieb überwiesene Anteil beträgt € 153.000,00. Die wesentlichen Daten betreffend das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr, welche aus den zu den Akten genommenen Unterlagen hervorgehen (Vermögensaufstellung, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang), sind folgende:

**Tabelle 4.2.2 WABES SRL/GmbH**

Beschreibung	2020	2021
Gesamte Aktiva:	1.186.700,00	4.240.946,00
Gesamte Verbindlichkeiten:	464.204,00	3.613.884,00
Eigenkapital:	622.736,00	402.825,00
Produktionswert:	3.740.202,00	3.680.445,00
Aufwendungen für die Produktion:	3.474.082,00	3.676.620,00
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	262.423,00	88,00

Der aufgrund der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) im Sinne des Art. 2426 des ZGB zum 31.12.2021 ermittelte Wert der Beteiligung an der WABES GmbH beläuft sich demnach, nach einer Aufwertung im Ausmaß von 44,88 Euro (Aufwertung von 133.835,73 Euro im Jahr 2020) und der Ausschüttung eines Teils (220.000 Euro) des Gewinns 2020, davon 112.200 Euro (51%) für den Sanitätsbetrieb, auf 205.441,77 Euro.

Die Geschäftsbeziehungen mit der Gesellschaft WABES GmbH ergeben sich ebenfalls aus einer öffentlichen Wettbewerbsausschreibung, weshalb diese aufgrund handelsüblicher Marktbedingungen zustande gekommener Verträge betrachtet werden können. Die derzeit von der Gesellschaft WABES GmbH aufgrund eines bestehenden Dienstleistungsvertrages ausgeübte Tätigkeit besteht in der industriellen Reinigung der Flachwäsche sowie der Arbeitsbekleidung der Bediensteten des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen.

**Tab. 14 - Details und Bewegungen bei im finanziellen Anlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen**

BETEILIGUNGEN	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE				BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHRE					
	Anschaffungs-kosten	Aufwertungen	Abwertungen	Anfangswert	Überträge und Umbuchungen	Aufwertungen	Abwertungen	Übernahmen und Einlagen	Veräußerungen (Buchwert)	Abschlusswert
<b>Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen:</b>										
SAIM SÜDTIROL ALTO ADIGE INFORMATICA MEDICA SRL	102.000,00	28.108,14	11.918,19	118.189,95	-	-	1.418,31	-	-	116.771,64
Wabes GmbH	153.000,00	164.596,89	-	317.596,89	- 112.200,00	44,88	-	-	-	205.441,77
<b>Beteiligungen an Konzernunternehmen:</b>										
...										
<b>Beteiligungen an anderen Unternehmen:</b>										
...										

Wie in der Tabelle oben dargestellt, sind bei den ausgewiesenen Beteiligungen im Jahr 2021 folgende Bewegungen zu verzeichnen:

- Abwertung der Beteiligung an SAIM GmbH aufgrund der Eigenkapital-Bewertungs-Methode um 1.418,31 Euro;
- Aufwertung der Beteiligung an WABES GmbH aufgrund der Eigenkapital-Bewertungs-Methode um 44,88 Euro und Ausschüttung von 220.000 Euro des Gewinns 2020 davon 112.200 Euro für den Sanitätsbetrieb.

### IF01 – Abwertungen des finanziellen Anlagevermögens.

<b>IF01 –JA</b>	Im Laufe des Geschäftsjahres wurde aufgrund der Equity-Methode die Beteiligung an SAIM s.r.l. um 1.418,31 € abgeschrieben.
-----------------	--

### Sonstige Informationen bezüglich des finanziellen Anlagevermögens

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>IF02 – Belastungen.</b> Bestehen auf angelegten Forderungen, Beteiligungen und anderen Wertpapieren des Betriebs Belastungen wie Pfandrechte, Pfändungen usw.?	Nein	
<b>IF03 – Streitfälle mit Ausweisung im Jahresabschluss.</b> Bestehen für im Jahresabschluss ausgewiesene angelegte Forderungen, Beteiligungen und andere Wertpapiere laufende Streitfälle mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten?	Nein	
<b>IF04 – Streitfälle ohne Ausweisung im Jahresabschluss.</b> Bestehen Beteiligungen oder andere Wertpapiere, die nicht in der Vermögensaufstellung ausgewiesen sind, da sie infolge von Streitfällen mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten nicht als Betriebseigentum anerkannt sind?	Nein	
<b>IF05 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Ja	Auf der Grundlage der in der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle scheint es korrekt und kohärent zu sein, dass die Sanitätsbetriebe die Beträge im Zusammenhang mit den Verpflichtungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften, die nicht unter anderen Bilanzposten aufgeführt sind, unter den Verpflichtungen in den Ordnungskonten erfassen (siehe Punkt 16 „Ordnungskonten“).

## 6. Lagerbestände

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	63.894.964,77
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	60.841.426,91
Delta	Euro	+3.053.537,86

Betreffend die Lagerbestände wurde die entsprechende Inventur durchgeführt und das buchhalterische Inventar erstellt.

Der Sanitätsbetrieb hat die medizinischen und nicht-medizinischen Bestände der Apotheken, der Magazine, der Abteilungen und Ambulatorien der Krankenhäuser von Bozen, Meran, Schlanders, Brixen, Sterzing, Bruneck und Innichen und in allen Sprengelsitzen zum 31.12.2021 erhoben (ausgenommen die Depots der Prothesen, welche man in den Ordnungskonten unter den Gütern Dritter findet).

Die Erhebung wurde in allen Diensten und Abteilungen des Sanitätsbetriebes vorgenommen.

Zusätzlich zu den Beständen, die im Betrieb gehalten werden, wurden auch Güter und Produkte berücksichtigt, die vom Betrieb gekauft wurden und sich somit im Eigentum des Unternehmens befinden, die aber noch nicht beim Unternehmen eingegangen sind, weil sie sich auf dem Transportweg befinden oder von Dritten gehalten werden.

So befinden sich, wie bereits im Vorjahr, im Vorratsvermögen die in Wien lagernden Produkte im Betrage von 3.298.550 € sowie die beschlagnahmte Ware im Betriebsmagazin MAEC von Auer im Betrage von Euro 3.308.631,85, in Erwartung neuer vom Sanitätsbetrieb angeforderten Informationen über die Situation der Produkte. Im Vorjahr wurden diese Beträge abgeschrieben und dieselben befinden sich weiterhin im Abschreibungsfond für Lagervorräte des Betriebes, welcher im Falle von endgültiger Eliminierung dieser Bestände herangezogen werden könnte.

Die Bewertung der Lagerbestände wurde in Anwendung des Art. 2426 des ZGB und der Richtlinien der Provinz zum gewichteten Ankauftsdurchschnittswert vorgenommen, das heißt: der Eingangswert ist der auf der Rechnung angeführte Ankaufswert, der Wert des Magazins bzw. der Ausgangswert ist der gewichtete Durchschnittswert, besser gesagt der Durchschnitt der Ankaufspreise der bis zu diesem Zeitpunkt im Magazin eingegangenen Waren.

Trägt man der Tatsache Rechnung, dass die in den Magazinen des Betriebes eingegangenen Waren schon nach kurzer Zeit wieder das Magazin verlassen um in der Produktion verwendet zu werden, geht man davon aus, dass der Marktwert der Bestände nicht unter dem mit oben angeführter Methode ermittelten Wert liegt. Demzufolge wurde auch keine dementsprechende Marktanalyse vorgenommen. Für die abgelaufenen Waren bzw. die nicht mehr verwendbaren, wurden von den Bezirken, aufgrund von historischen Werten, die entsprechenden Fonds errichtet.

Die angewandten Bewertungskriterien sind unverändert gegenüber der in der Vermögensbilanz des Vorjahres angeführten Bewertung.

**Tab. 15 – Bewegungen in den Restbeständen von sanitären und nicht sanitären Gütern**

CODE MOD. SP	RESTBESTÄNDE	Anfangswert	Überträge und Umbuchungen	Zunahme	Zunahme / Nutzung Abwertungs-fonds Magazin	Abnahme	Abschluss-wert	davon bei Dritten zum Vertrieb im Namen und auf Rechnung von	davon Bestände der Abteilung
ABA020	Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte:	16.366.169,72	-	108.726.892,09	164.483,54	104.588.824,98	20.339.753,29	1.551.961,60	4.956.159,12
	Arzneimittel mit AIC, mit Ausnahme von Impfstoffen und Blutprodukten aus regionaler Herstellung	16.099.581,57	-	107.582.999,08	163.415,96	103.412.436,77	20.106.727,92	1.551.961,60	4.836.968,99
	Arzneimittel ohne AIC	377.115,84	-	1.143.893,01	1.067,58	1.175.467,51	344.473,76	-	119.190,13
	Blutprodukte aus regionaler Herstellung	920,70	-	-	-	920,70	-	-	-
ABA030	Blut und Blutbestandteile	-	-	698.442,79	-	698.442,79	-	-	-
ABA040	Medizinprodukte:	32.917.498,57	-	108.998.060,14	222.948,39	110.046.689,77	31.645.920,55	653.839,48	18.133.590,74
	Medizinprodukte	23.497.702,96	-	54.790.373,84	115.265,52	57.251.484,26	20.921.327,02	-	12.888.114,88
	Aktive implantierbare medizinische Geräte	283.756,36	-	3.595.296,11	8.463,00	3.023.196,42	847.393,05	-	794.410,43
	In-vitro-Diagnostika (IVD)	9.185.018,53	-	50.612.390,19	99.219,87	49.772.009,09	9.926.179,76	653.839,48	4.451.065,43
ABA050	Diatprodukte	124.436,37	-	873.429,33	14.593,02	859.942,70	123.329,98	-	17.824,00
ABA060	Materialien für die Prophylaxe (Impfungen)	883.069,05	-	5.526.975,20	5.306,60	5.440.446,62	964.291,03	-	577.626,57
ABA070	Chemische Produkte	39.075,89	-	101.573,27	317,46	51.524,23	88.807,47	-	16.940,90
ABA080	Materialien und Produkte für veterinären Gebrauch	2.751,71	-	10.611,58	-	7.437,23	5.926,06	-	5.926,06
ABA090	Sonstige sanitäre Güter und Produkte	6.883.289,77	-	7.891.668,71	15.512,80	7.404.027,62	7.355.418,06	-	2.384.356,55
ABA100	Anzahlungen für Einkäufe von sanitären Gütern und Produkten	-	-	-	-	-	-	-	-
	RESTBESTÄNDE SANITÄRE GÜTER	57.216.291,08	-	232.827.653,11	423.161,81	229.097.335,94	60.523.446,44	2.205.801,08	26.092.423,94
ABA120	Lebensmittel	272.277,60	-	4.608.661,12	19,06	4.627.026,48	253.893,18	-	140.402,77
ABA130	Kleidung, Reinigungs- und Haushaltsmaterial	1.825.751,65	-	3.590.864,51	-	3.889.435,71	1.527.180,45	-	706.719,33
ABA140	Brenn-, Treib- und Schmierstoffe	268.074,08	-	6.270.489,53	-	6.192.250,53	346.313,08	-	85.068,74
ABA150	Informations- und Kanzleiverfahren	1.133.838,96	-	1.776.621,91	451,45	1.796.360,26	1.113.649,16	-	587.891,56
ABA160	Material für die Instandhaltung	50.971,13	-	2.882.977,11	-	2.850.612,11	83.336,13	-	20.723,41
ABA170	Sonstige nicht sanitäre Güter und Produkte	74.222,41	-	501.309,42	-	528.385,50	47.146,33	-	33.298,70
ABA180	Anzahlungen für Einkäufe von anderen nicht sanitären Gütern und Produkten	-	-	-	-	-	-	-	-
	RESTBESTÄNDE NICHT SANITÄRE GÜTER	3.625.135,83	-	19.630.923,60	470,51	19.884.070,59	3.371.518,33	-	1.574.104,51
	RESTBESTÄNDE INSGESAMT	60.841.426,91	-	252.458.576,71	423.632,32	248.981.406,53	63.894.964,77	2.205.801,08	27.666.528,45

Die Bestände werden mit einem Detaillierungsgrad dargestellt, welcher zum größten Teil den entsprechenden Kostenkonten entspricht.

Aus einem Vergleich der Daten Ende 2021 mit demselben Zeitraum 2020 geht hervor, dass sich der Wert der sanitären Güter von 57.216.291,08 Euro im Jahr 2020, um 3.307.155,36 Euro, auf 60.523.446,44 Euro im Jahr 2021 erhöht hat. Bei den nicht sanitären Gütern ist eine Minderung um 253.617,50 Euro, -7,00%, von 3.625.135,83 Euro im Jahr 2020 auf 3.371.518,33 Euro im Jahr 2021 zu verzeichnen

Der "Abwertungs-fonds Magazin" beläuft sich Ende 2021 auf 6.812.925,12 €, davon 6.607.181,85 Euro für in Wien lagerndes Schutzmaterial und für sequestrierte Ware im Magazin in Auer und 205.743,27 Euro für andere verfallene Produkte. Es gibt keine Änderungen, da gegenüber einer Verwendung für abgelaufene oder anderweitig unbrauchbar gewordene Materialien in Höhe von 423.632,32 € (davon 423.161,81 € für sanitäre Materialien und 470,51 € für nicht sanitäre Materialien) eine neue Rückstellung in gleicher Höhe gebildet wurde.

Bei einer detaillierteren Betrachtung der Situation in den einzelnen Gesundheitsbezirken ist zu bemerken, dass im Bezirk Bozen ein Zuwachs von +9,47% des Gesamtwertes der Warenendbestände zum 31.12.2021 gegenüber 2020 und in Brixen von +0,97% zu verzeichnen ist während sich in den Bezirken Meran (-0,48%) und Bruneck (-0,85%) nur eine leichte Minderung ergibt.

### RIM01 – Abwertungen.

<b>RIM01 JA</b>	-	Im Laufe des Geschäftsjahres wurde der Abwertungs-fonds für verfallene Waren wie folgt verwendet:
		Anfangsbetrag des Fonds
		Euro 6.812.925,12

	Verwendung für verfallene Waren	Euro	423.632,32
	Auflösung Fonds	Euro	0,00
	Neue Rückstellungen	Euro	423.632,32
	Endbetrag des Fonds	Euro	6.812.925,12

### Sonstige Informationen bezüglich der Restbestände.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
<b>RIM02 – Belastungen.</b> Bestehen auf den Restbeständen des Betriebs Belastungen, wie Pfandrechte, Eigentumsvorbehalte, Pfändungen usw.?		Nein	
<b>RIM03 – Bewertungsänderungen.</b> Hat es im Laufe des Geschäftsjahres beträchtliche Änderungen bei der Bewertung der Posten gegeben?		Nein	
<b>RIM04 – Marktpreiswert.</b> Besteht ein positiver signifikanter Unterschied zwischen dem Wert der Restbestände zu Marktpreisen und ihrer Wertsetzung im Jahresabschluss?		Nein	
<b>RIM05 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?		Nein	

## 7. Forderungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	615.933.867,60
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	527.794.893,72
Delta	Euro	+88.138.973,88

### Tab. 16 – Bewegungen in den Forderungen (Nennwert) – Teil I

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN (Nennwert)	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR				
		Anfangswert	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert	davon für noch auszustellende Rechnungen
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL</b>	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:</b>	-	-	-	-	-
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:</b>	-	-	-	-	-
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	28.250.081,00	28.101.319,00	56.351.400,00	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	1.029.845,67	-	-	1.029.845,67	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN</b>	-	-	-	-	-
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	7.178.639,20	-	-	7.178.639,20	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG</b>	-	-	-	-	-
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	35.361,03	4.731,75	4.817,25	35.275,53	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	36.493.926,90	28.106.050,75	56.356.217,25	8.243.760,40	-

Aufgrund der Bestimmungen des Gesetzes Nr. 232 vom 23.12.2016 („Bilanzgesetz“) sind die Kosten für Leistungen an ausländische Bürger, welche sich zeitweilig in Italien aufhalten und keinen Versicherungsschutz haben (cittadini stranieri temporaneamente presenti STP), nicht mehr von den Präfekturen (Regierungskommissariat) zu tragen, sondern diese werden vom Gesundheitsministerium rückerstattet. Dem entsprechend wurden die noch offenen Forderungen der vergangenen Jahre bereits im Jahr 2017 von den Forderungen gegenüber Präfekturen auf Forderungen gegenüber dem Staat umbucht. Im Jahr 2019 wurde eine weitere Umbuchung auf den spezifischen Forderungsposten für STP vorgenommen. Insgesamt sind unter diesem Posten Forderungen im Ausmaß von rund 1.030.000 Euro zu verzeichnen.

Die nach obengenannter Umbuchung verbleibenden Brutto-Forderungen gegenüber Präfekturen (Regierungskommissariat) im Ausmaß von 35.275,53 Euro betreffen offene Rechnungen für Kontrollvisiten und von Polizei und Carabinieri durchgeführte Alkoholtests.

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN (Nennwert)	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR				
		Anfangswert	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert	davon für noch auszustellende Rechnungen
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:</b>	-	-	-	-	-
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	196.947.093,52	1.405.003.544,87	1.324.705.736,37	277.244.902,02	-
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	20.954.832,97	20.954.832,97	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	39.060.069,75	32.300.000,00	38.009.590,80	33.350.478,95	-
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	10.977.080,15	20.838.839,20	12.328.347,86	19.487.571,49	664.596,92
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	388.103,71	275.653,72	388.103,71	275.653,72	-
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	160.940,14	286.790,37	216.429,21	231.301,30	-
ABA461	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive internationale Mobilität	-	16.010.173,44	16.010.173,44	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZÄHLUNGEN</b>	-	-	-	-	-
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	226.293.653,19	77.793.503,30	45.807.899,71	258.279.256,78	-
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:</b>	-	-	-	-	-
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:</b>	-	-	-	-	-
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	473.826.940,46	1.573.463.337,87	1.458.421.114,07	588.869.164,26	664.596,92

Aus einem Vergleich mit den Daten der Bilanz 2020 geht eine starke Zunahme der Forderungen gegenüber dem Land (+24,28%), sowohl betreffend die Zuweisungen für laufende Ausgaben (+83.056.620,21 Euro +33,55%), als auch die Finanzierungen betreffend Investitionen (+31.985.603,59 +14,13 %) hervor. Der Zuwachs bei den Zuweisungen für laufende Ausgaben ist hauptsächlich auf die Finanzierungen zurückzuführen, welche auf nationaler und provinzieller Ebene, um dem COVID-19-Notstand entgegenzutreten, bestimmt wurden. Von den Forderungen gegenüber dem Land im Ausmaß von 588.869.164,26 Euro betreffen 258.279.256,78 Euro Investitionsbeiträge und 330.589.907,48 Euro Beiträge für laufende Kosten.

In der Anlage zum Anhang werden die Detaillierte Aufstellungen der Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen, die unter den Forderungen des Umlaufvermögens (N.I.3.b und N.I.4.b) ausgewiesen sind, nach Beschluss und Jahr und mit Markierung der Bewegungen im Laufe des Geschäftsjahres aufgegliedert aufgeführt.

**Tab. 17 – Bewegungen in den Forderungen (Nennwert) – Teil II**



CODE MOD. SP	FORDERUNGEN (Nennwert)	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR				
		Anfangswert	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert	davon für noch auszustellende Rechnungen
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	41.097,99	127.226,93	152.424,06	15.900,86	14.892,55
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>	-	-	-	-	-
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-	-	-	-
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	1.102.325,13	1.467.759,35	1.634.844,26	935.240,22	698.745,96
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>1.102.325,13</b>	<b>1.467.759,35</b>	<b>1.634.844,26</b>	<b>935.240,22</b>	<b>698.745,96</b>
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	-	-	-	-	-
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:	1.176.789,98	4.751.478,67	4.691.234,05	1.237.034,60	1.157.336,49
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-	-	-	-
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	-	1.787,52	1.787,52	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>1.176.789,98</b>	<b>4.753.266,19</b>	<b>4.693.021,57</b>	<b>1.237.034,60</b>	<b>1.157.336,49</b>
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	121.658,54	1.024.023,54	974.187,90	171.494,18	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>	-	-	-	-	-
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	21.275.789,69	30.713.510,18	28.024.106,96	23.965.192,91	2.571.381,26
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-	-	-	-
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	3.126.724,43	31.150.297,81	31.986.925,76	2.290.096,48	1.042.250,18
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	-	-	-	-	-
	<b>WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN</b>	-	-	-	-	-
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	2.223.895,19	3.288.644,97	2.074.306,61	3.438.233,55	-
ABA712	Auszustellende Gutschriften (verschiedene)	-	-	-	-	-
ABA713	Sonstige Forderungen gegenüber Erbringern (akkreditierte vertragsgebundenen private)	-	-	-	-	-
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundenen private)	249.960,66	1.458.059,33	1.369.915,42	338.104,57	183.499,84
ABA715	Auszustellende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-	-	-	154.604,73
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>	<b>26.876.369,97</b>	<b>66.610.512,29</b>	<b>63.455.254,75</b>	<b>30.031.627,51</b>	<b>3.951.736,01</b>

Die Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb der Provinz vermindern sich um 187.219,32 € (-18,20%).

Die Forderungen gegenüber Privaten nehmen von 2020 auf 2021 um rund 2.689.403,22 Euro zu. Nach wie vor wird ein Teil der Leistungen nicht unmittelbar bei Erbringung bezahlt. Andererseits wird festgehalten, dass im Jahr 2021, wie bereits im Jahr zuvor, die Zusendung von Mahnungen und von Inverzugsetzungsakten weiter forciert wurde und auch die außergerichtliche Eintreibung der Forderungen gegenüber ausländischen Patienten an einen externen Partner anvertraut wird. Mit den Südtiroler Einzugsdiensten wurde zudem ein Vertrag für die Zwangseintreibung von Forderungen von Schuldern auf dem italienischen Staatsgebiet mit Wirksamkeit 01.01.2020 abgeschlossen.

Die Forderungen sind zu ihrem voraussichtlichen Realisierungswert eingetragen. Die Forderungen gegenüber der Provinz aufgrund von Beiträgen für laufende Ausgaben und für Investitionen werden zum Betrag des formalen Zuweisungsaktes der Provinz eingeschrieben. Die vinkulierten Zuweisungen werden unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung 118/2011 eingeschrieben.

Der Abwertungsfonds für Forderungen hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Bewegungen erfahren:

**Tab. 18 – Bewegungen im Abwertungsfonds – Teil I**

CODE MOD. SP	ABWERTUNGSFONDS FORDERUNGEN	Abwertungsfonds Anfangswert	Rücklagen	Berichtigungen / Umbuchungen	Verwendungen	Abwertungsfonds Abschlusswert
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL</b>					
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:</b>					
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:</b>					
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN</b>					
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG</b>					
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	35.268,03	0,75	-	-	35.268,78
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	35.268,03	0,75	-	-	35.268,78

	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>					
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:</b>					
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-	-	-
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	-
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	-	-	-	-	-
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	-	-	-	-	-
ABA461	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive internationale Mobilität	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN</b>					
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:</b>					
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92</b>					
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	-	-	-	-	-

**Tab. 19 – Bewegungen im Abwertungsfonds – Teil II**

CODE MOD. SP	ABWERTUNGSFONDS FORDERUNGEN	Abwertungsfonds Anfangswert	Rücklagen	Berichtigungen / Umbuchungen	Verwendungen	Abwertungsfonds Abschlusswert
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	-		-		-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>					
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-		-	-
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-		-	-
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-		-	-
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil	-	-		-	-
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-		-	-
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	73.664,88	20.134,41			93.799,29
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-		-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	73.664,88	20.134,41	-	-	93.799,29
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>					
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:	-	-		-	-
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-		-	-
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	-	-		-	-
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	-	-		-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>					
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	11.328.149,52	1.648.675,62		60.306,98	12.916.518,16
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-		-	-
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	392.860,31	110.776,07		-	503.636,38
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	-	-		-	-
	<b>WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN</b>					
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	-	-		-	-
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundenen private)	14.272,51	6.859,31		-	21.131,82
	<b>INSGESAMT TAB. NI.19</b>	11.808.947,22	1.786.445,41	-	60.306,98	13.535.085,65
	<b>INSGESAMT TAB. NI.18 und TAB. NI.19</b>	11.844.215,25	1.786.446,16	-	60.306,98	13.570.354,43

Dem Fonds für die Abwertung von Forderungen gegenüber Privatkunden wurden im Jahr 2021 weitere 1.648.675,62 Euro zugeführt. Die Verwendungen belaufen sich auf rund 60.000 Euro, welche den mit eigenem Verwaltungsakt festgestellten uneinbringlichen Forderungen entsprechen.

**Tab. 20 – Nennwert der Forderungen nach Entstehungsjahr – Teil I**

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2021 NACH ENTSTEHUNGSJAHR				
		Jahr 2017 und vorhergehende	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL</b>					
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:</b>					
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsungebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:</b>					
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	1.029.845,67	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN</b>					
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	-	-	-	7.178.639,20	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG</b>					
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	35.268,03	-	-	-	7,50
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	1.065.113,70	-	-	7.178.639,20	7,50

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2021 NACH ENTSTEHUNGSJAHR				
		Jahr 2017 und vorhergehende	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:</b>	-	-	-	-	-
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	-	-	7.292.320,23	93.979.412,69	175.973.169,10
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	75.047,27	975.431,68	32.300.000,00
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	166.916,52	19.320.654,97
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 295/98)	-	-	-	-	275.653,72
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	-	-	-	47.301,30	184.000,00
ABA461	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive internationale Mobilität	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN</b>	-	-	-	-	-
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	46.100.131,14	14.339.870,95	26.936.226,32	93.508.208,72	77.394.819,65
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:</b>	-	-	-	-	-
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:</b>	-	-	-	-	-
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	46.100.131,14	14.339.870,95	34.303.593,82	188.677.270,91	305.448.297,44

**Tab. 21 – Nennwert der Forderungen nach Entstehungsjahr – Teil II**

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2021 NACH ENTSTEHUNGSJAHR				
		Jahr 2017 und vorhergehende	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN					15.900,86
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>					
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung					
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung					
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen					
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil					
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015					
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	65.495,34	309,42	35.918,15	48.016,73	785.500,58
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	65.495,34	309,42	35.918,15	48.016,73	785.500,58

<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>						
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:					1.237.034,60
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:					
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:					
<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>		-	-	-	-	<b>1.237.034,60</b>
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	165,00	-	-		171.329,18
<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>						
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	11.579.689,52	1.645.661,84	1.888.416,51	2.125.016,69	6.726.408,35
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement					
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	414.544,33	1.855,59	79.903,67	54.839,27	1.738.953,62
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung					
<b>WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN</b>						
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	578.900,09	-	49.414,06	37.181,69	2.772.737,71
ABA712	Auszustellende Gutschriften (verschiedene)					
ABA713	Sonstige Forderungen gegenüber Erbringern (akkreditierte vertragsgebundenen private)					
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundenen private)	1.926,06	114,40	7,00	10.126,60	325.930,51
ABA715	Auszustellende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-			-
<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>		<b>12.575.060,00</b>	<b>1.647.631,83</b>	<b>2.017.741,24</b>	<b>2.227.164,25</b>	<b>11.564.030,19</b>

**Tab. 22 – Nettowert der Forderungen nach Jahr der Fälligkeit – Teil I**

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NETTOWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.20201		
		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL</b>			
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:</b>			
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsungebundener NGF	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:</b>	-	-	-
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	1.029.845,67	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN</b>	-	-	-
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	7.178.639,20	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG</b>	-	-	-
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen			
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	6,75	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	<b>8.208.491,62</b>	-	-

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NETTOWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.20201		
		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>			
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:</b>			
ABA390	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil</i>	277.244.902,02	-	-
ABA400	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region</i>	-	-	-
ABA410	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region</i>	-	-	-
ABA420	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil</i>	-	-	-
ABA430	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS</i>	-	-	-
ABA440	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS</i>	33.350.478,95	-	-
ABA450	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges</i>	19.487.571,49	-	-
ABA451	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)</i>	275.653,72	-	-
ABA460	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung</i>	231.301,30	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN</b>			
ABA480	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen</i>	78.279.256,78	180.000.000,00	-
ABA490	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals</i>	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:</b>			
ABA500	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich</i>	-	-	-
ABA501	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201</i>	-	-	-
ABA510	<i>Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005</i>	-	-	-
ABA520	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre</i>	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:</b>			
ABA522	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe</i>	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	<b>408.869.164,26</b>	<b>180.000.000,00</b>	<b>-</b>

Die Fälligkeiten der Forderungen gegenüber Provinz für Finanzierungen von Investitionen wurden aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt.

Die Analyse nach geografischen Zonen wird in folgender Tabelle dargelegt:



**Tab. 23 – Nettowert der Forderungen nach Jahr der Fälligkeit und geographischem Gebiet – Teil II**

SP		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren	Italien	Ausland
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	15.900,86	-	-	15.900,86	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>					
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-	-	-	-
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	841.440,93	-	-	841.440,93	-
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov. (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>841.440,93</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>841.440,93</b>	<b>-</b>
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>					
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:	1.237.034,60	-	-	1.237.034,60	-
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-	-	-	-
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>1.237.034,60</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.237.034,60</b>	<b>-</b>
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	171.494,18	-	-	171.494,18	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>					
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	11.048.674,75	-	-	8.503.099,90	2.545.574,85
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-	-	-	-
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	1.786.460,10	-	-	1.786.460,10	-
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	-	-	-	-	-
	<b>WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN</b>					
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	3.438.233,55	-	-	3.438.233,55	-
ABA712	Auszustellende Gutschriften (verschiedene)	-	-	-	-	-
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundene private)	316.972,75	-	-	316.972,75	-
ABA715	Auszustellende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>	<b>16.590.341,15</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>14.044.766,30</b>	<b>2.545.574,85</b>

Auf dem Territorium existiert ein einziger Betrieb, weshalb die Tabelle 24 "Detaillierte Übersicht der intraregionalen Forderungen für Mobilität (mit und ohne Verrechnung) und für sonstige Leistungen" nicht erstellt wird.

**Tab. 25 – Details zu den Forderungen zur Erhöhung des Eigenkapitals**

CODE MOD. SP	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER ZUR ERHÖHUNG DES EIGENKAPITALS BESCHLOSSENEN FORDERUNGEN	Beschluss Nr. / Jahr	Betrag des Beschlusses	Eingenommen in den vorhergehenden Geschäftsjahren (-)	Anfangsbestand	Betrag der neuen Beschlüsse	Einnahmen (-)	Abschlussbestand
<b>ABA280</b>	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen</b>							
	Detail angeben							
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Finanzierungen von Investitionen							
	Detail angeben							
<b>ABA490</b>	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Erhöhung des Ausstattungskapitals</b>							
	Detail angeben							
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Verlustausgleich							
	Detail angeben							
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005							
	Detail angeben							
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre							
	Detail angeben							

Diese Tabelle wird nicht ausgefüllt – man verweist auf die Anlage N.I.3.b und N.I.4.b

## CREDO1 – Abwertungen der im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen.

<b>CREDO1 – JA</b>	<p>Die Anpassung des Nominalwertes der Guthaben an den voraussichtlichen Verkaufswert erfolgt mittels eigenem Wertberichtigungsfonds. Die Schätzung der Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen erfolgt durch Prüfung und Gruppierung der Forderungen in grundsätzlich zwei Klassen, für deren Berechnung im Jahr 2021 einheitliche Kriterien für alle vier Gesundheitsbezirke angewendet wurden. Die erste Klasse besteht aus Forderungen gegenüber Land und den Landeskörperschaften; ab dem Geschäftsjahr 2020 sind auch die vom Land gemeldeten Forderungen gegenüber Gemeinden, Steuerbehörden und vom Land mitgeteilten Forderungen gegenüber dem Staat, einschließlich der Forderungen für STP, in dieser Klasse enthalten und werden nicht abgeschrieben. Für die übrigen Forderungen, die die zweite Klasse bilden und insbesondere Forderungen gegenüber Sanitätsbetrieben, Präfekturen, Privatpersonen und andere sonstige Forderungen betreffen, gilt die unten beschriebene Formel. Als einziges Kriterium für die Einschreibung von Rückstellungen für zukünftige uneinbringliche Forderungen wurde das Alter der jeweiligen Forderung herangezogen, wobei für die Berechnung des rückzustellenden Betrages, folgende Prozentsätze bezogen auf die Außenstände der jeweiligen Jahre zum 31.12.2021 angewendet wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forderungen 2016 und ältere                      100 %</li> <li>• Forderungen 2017                                      50 %</li> <li>• Forderungen 2018                                      40 %</li> <li>• Forderungen 2019                                      30 %</li> <li>• Forderungen 2020                                      20 %</li> <li>• Forderungen 2021                                      10 %</li> </ul> <p>Am Anfang des Geschäftsjahres 2021 belief sich der Gesamtwert des Fonds für Forderungsabwertungen auf 11.844.215,25 €. Am Ende des Geschäftsjahres wurden Abwertungen bei Forderungen gegenüber Präfekturen für 0,75 €, gegenüber privaten akkreditierten und konventionierten Erbringern für sanitäre Leistungen (6.859,31 €) und, vor allem Forderungen gegenüber Privaten für 1.648.675,62 vorgenommen. Die Verwendungen im Laufe des Jahres belaufen sich auf 60.306,98 Euro. Am Ende des Geschäftsjahres 2021 belaufen sich somit die Abwertungsfonds auf einen Gesamtbetrag von 13.570.354,43 €.</p>
--------------------	--

### Sonstige Informationen bezüglich der Forderungen.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>CREDO2 – Belastungen.</b> Bestehen auf den Forderungen des Betriebs Belastungen wie Pfändungen usw.?	Nein	
<b>CREDO3 – Verbriefungen in Wertpapieren.</b> Hat der Betrieb Forderungen in Wertpapieren verbrieft?	Nein	
<b>CREDO4 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden	Ja	Der Sanitätsbetrieb hat im Jahr 2017 einen externen Partner mit der Einbringung der Forderungen von privaten ausländischen Schuldnern beauftragt. Der



<p>müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben" (Art. 2423 ZGB)?</p>		<p>Auftrag wurde mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 2022-A-000379 vom 19.04.2022 bis 31.12.2022 verlängert. Nach Konsultation des Rechnungshofes Bozen wurde auch für die Einbringung der Forderungen gegenüber privaten nationalen Schuldern ein entsprechender Vertrag mit den Südtiroler Einzugsdiensten mit Wirksamkeit 01.01.2020 abgeschlossen. Festgehalten, dass mit Urteil Nr. 29867 vom 13. Dezember 2017 das Kassationsgericht einen wichtigen Grundsatz bestätigte, wonach INAIL-Beiträge für die Bestimmung der IRAP-Steuerbemessungsgrundlage auch von öffentlichen Verwaltungen und gleichgestellten Körperschaften, die die "Vergütungsmethode" anwenden, abzugsfähig sind, wodurch die Abzugsfähigkeit der Beiträge zur Pflichtversicherung bei Arbeitsunfällen unabhängig von der Methode zur Bestimmung der angenommenen IRAP-Steuerbemessungsgrundlage (analytisch oder vergeltend) ermöglicht wird, hat der Sanitätsbetrieb innerhalb der gesetzlichen Frist für den Steuerzeitraum 2013 eine ergänzende Steuererklärung zwecks Rückforderung des Irap-Betrags von 237.021 Euro gestellt und hat zwei Anträge, einen auf Rückerstattung der IRAP für den Steuerzeitraum 2014-2017 für einen Betrag von 744.154 Euro und den anderen für den Zeitraum 2018 und 2019 für die Rückerlangung eines Betrages von 491.094,70 gestellt. Mit Datum 25.02.2021 wurde Rekurs bei der Steuerkommission 1. Grades gegen die stillschweigende Ablehnung des Antrags eingelegt. In Erwartung einer definitiven Entscheidung wurde der Gesamtbetrag von 1.472.000 Euro für den Zeitraum 2013-2019, mit Ausnahme des Betrages für 2013 im Ausmaß von rund 237.000 Euro, welcher im Zuge der Irap-Erklärung für das Jahr 2018 verrechnet wurde, aufgrund der Unsicherheit dieser Forderungen weder in die vorherigen Jahresabschlüsse noch in jenen</p>
--	--	---

			des Jahres 2021 aufgenommen.
--	--	--	------------------------------

## 8. Finanzaktiva, die kein Anlagevermögen darstellen

Der Betrieb hatte am 31.12.2021 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

## 9. Liquide Mittel

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	26.783.229,25
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	120.828.784,39
Delta	Euro	-94.045.555,14

**Tab. 29 – Bewegungen in den flüssigen Mitteln**

CODE MOD. SP	FLÜSSIGE MITTEL	Anfangswert	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR		Abschlusswert
			Zunahme	Abnahme	
ABA760	Kassa	302.483,51	15.117.457,49	15.085.788,66	334.152,34
ABA770	Mit dem Schatzamtsdienst betraute Bank	120.445.726,34	1.639.946.237,58	1.734.065.351,14	26.326.612,78
ABA780	Einheitlicher Schatzamtsdienst	-	-	-	-
ABA790	Postgirokonto	80.574,54	651.559,84	609.670,25	122.464,13
<b>ABA750</b>	<b>INSGESAMT FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>120.828.784,39</b>	<b>1.655.715.254,91</b>	<b>1.749.760.810,05</b>	<b>26.783.229,25</b>

Der Saldo stellt die flüssigen Mittel und den Bestand an Bargeld und Werten zum Abschlussdatum des Geschäftsjahres dar.

Das Geschäftsjahr 2021 konnte mit einem Kassenbestand bei der mit dem Schatzamtsdienst beauftragten Bank im Ausmaß von 26.326.612,22 Euro abgeschlossen werden, wobei auch Aktivzinsen der Banca d'Italia im Betrage von 0,56 € aufscheinen.

Im Jahr 2021 wurden Passivzinsen für Kassavorschüsse an den Schatzmeister im Betrage von 16.322,41 Euro bezahlt. (2020 wurden keine Passivzinsen verzeichnet).

In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, dass der Art. 35 des Gesetzesdekretes 1/2012 „*Dringende Bestimmungen über den Wettbewerb, die Entwicklung der Infrastrukturen und die Konkurrenzfähigkeit*“, in geltender Fassung im Wesentlichen, wenn auch nur für einen Übergangszeitraum, den einheitlichen Schatzamtsdienst wieder eingeführt, mit der Verpflichtung, die beim Schatzmeister bestehenden liquiden Mittel beim provinziellen Schatzamtsdienst des Staates zu hinterlegen, wobei Beiträge und Einzahlungen öffentlicher Körperschaften (Beiträge des Landes) auf zinslose Konten und Überweisungen Privater auf zinsbringende Konten gutgeschrieben werden. Es besteht auch die Verpflichtung, dass die auf den zinsbringenden Konten bei der Banca d'Italia gutgeschriebenen Beträge vorrangig für fällige Zahlungen verwendet werden müssen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Bewertungskriterien unverändert geblieben, Kriterien, welche, im Prinzip, mit dem Nominalwert der am Ende des Geschäftsjahres befindlichen Geldmittel übereinstimmen, während für die Bank- und Postdepots und eventuelle Zirkularscheck oder ähnliche Titel, die sich in den verschiedenen Kassen befinden, deren voraussichtlicher Ertragswert angegeben wird, der, in unserem Falle, auch mit dem Nominalwert übereinstimmt.

### DL01 – Verwendungsgebundene Fonds.

<b>DL01 NEIN</b>	-	Die flüssigen Mittel umfassen keinerlei verwendungsgebundene Fonds.
----------------------	---	---

### Sonstige Informationen bezüglich der flüssigen Mittel.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>DL02 – Belastungen.</b> Bestehen auf den flüssigen Mitteln des Betriebs Belastungen wie Pfändungen usw.?	Nein	
<b>DL03 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

## 10. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	5.086.361,06
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	4.711.165,50
Delta	Euro	+375.195,56

Zum 31.12.2021 scheinen keine Beträge für antizipative Aktiva auf. Deshalb werden die Tabellen Tab. 30 – *Antizipative Aktiva – Details auf der Ebene der Erlöse (GuV-Code)* sowie Tab. 30.a – *Antizipative Aktiva – Details auf der Ebene der Erlöse (per Konto)* nicht ausgefüllt.

**Tab. 31 – Transitorische Aktiva – Details auf der Ebene der Kosten (GuV-Code)**

CODE MOD. CE	TRANSITORISCHE ANTIZIPATIVA	Betrag	davon über 12 Monate
BA1970	B.3.F) Sonstige Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen	10.722,37	
BA2000	B.4.A) Passive Mieten	40.266,37	
BA2030	B.4.B.2) Gebühren für Miete - nicht-medizinischer Bereich	1.163.849,99	
BA1740	B.2.B.1.12.C) Sonstige nicht-medizinische Leistungen bei privaten Subjekten	44.531,88	
BA1690	B.2.B.1.11.A) Versicherungsprämien - Berufshaftpflicht	3.701.002,00	
BA1700	B.2.B.1.11.B) Versicherungsprämien - andere Versicherungsprämien	81.988,80	
BA1900	B.2.B.3.2) (externe und interne) Ausbildung von privaten Subjekten	39.612,29	
BA2510	B.9.A) Steuern und Gebühren (ausschließlich Wertschöpfungssteuer IRAP und IRES)	92,96	
BA2020	B.4.B.1) Gebühren für Miete - Bereich Gesundheit	4.294,40	2.684,00
	SUMME	5.086.361,06	2.684,00

In nachstehender Tabelle wird die detaillierte Aufstellung der „Transitorischen Aktiva“ auf der Ebene des Kontenplans aufgeführt:

**Tab. 31.a – Transitorische Aktiva – Details auf der Ebene der Kosten (per Konto)**

Kontoplan Nummer	TRANSITORISCHE ANTIZIPATIVA	Vorheriges Geschäftsjahr	Zunahmen	Abnahmen	Laufendes Geschäftsjahr
140.200.10	TRANSITORISCHE AKTIVA	-			-
300.450.10	MEDIZINPRODUKTE	-		-	-
330.100.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN				
330.300.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON SOFTWARE	30.973,21	10.722,37	30.973,21	10.722,37
350.300.10	TELEFONGEBÜHREN	-			-
350.450.10	SONSTIGE DATENÜBERTRAGUNGSNETZE	-			-
400.500.40	VERGÜTUNGEN FÜR ÄRZTLICHE BETREUUNG IN DEN SENIORENWOHNHEIMEN - VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN DES LANDES				
410.100.50	STATIONÄRE KRANKENHAUSBETREUUNG VON KONVENTIONIERTEN PRIVATKLINIKEN - POST-AKUTPFLEGE				
430.100.10	MIETEN - GESUNDHEITLICHER BEREICH	39.060,22	40.096,32	39.060,22	40.096,32
430.100.20	MIETEN - NICHT GESUNDHEITLICHER BEREICH	170,05	170,05	170,05	170,05
430.200.10	GEBÜHREN FÜR MIETE VON MEDIZINTECHNISCHEN GERÄTEN	5.904,80		1.610,40	4.294,40
430.300.90	GEBÜHREN FÜR MIETE VON SONSTIGEN NICHT-MEDIZINTECHNISCHEN GERÄTEN	366,00		366,00	-
430.900.10	SONSTIGE KOSTEN FÜR DIE NUTZUNG VON GÜTERN DRITTER	805.949,87	1.163.849,99	805.949,87	1.163.849,99
460.400.10	POSTSPESEN	-			-
460.500.10	ABONNEMENTS	6.381,77	5.216,76	6.381,77	5.216,76
460.550.10	VERSICHERUNGSPRÄMIEN - HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR DIE KRANKENHAUSTÄTIGKEIT	3.701.002,00	3.701.002,00	3.701.002,00	3.701.002,00
460.550.20	ANDERE VERSICHERUNGSPRÄMIEN	58.192,38	81.988,80	58.192,38	81.988,80
460.700.10	KONDOMINIUMSPESEN	29.514,73	39.315,12	29.514,73	39.315,12
460.900.10	SONSTIGE ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN	-			-
510.400.10	KOSTEN FÜR AUSBILDUNG, SPEZIALISIERUNG UND WEITERBILDUNG DES PERSONALS	33.511,03	38.821,36	32.720,10	39.612,29
590.900.10	VERSCHIEDENE STEUERN UND GEBÜHREN	139,44	92,96	139,44	92,96
	SUMME	4.711.165,50	5.081.275,73	4.706.080,17	5.086.361,06

**Sonstige Informationen bezüglich der aktiven Rechnungsabgrenzungen.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
RR01 – Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer	Nein	

gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben" (Art. 2423 ZGB)?			
--	--	--	--

## 11. Eigenkapital

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	675.404.154,62
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	615.935.332,43
Delta	Euro	+59.468.822,19

Das Nettovermögen, obwohl es sich um einen Einzelwert handelt und untrennbar ist, wird in verschiedene „ideale“ Komponenten unterteilt, welche den verschiedenen juristischen, buchhalterischen und steuerrechtlichen Eigenschaften Rechnung tragen.

**Tab. 32 – Bestand, Bewegungen und Verwendungen der Posten des Eigenkapitals**

CODICE MOD. SP	EIGENKAPITAL	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR						Abschluss-bestand
		Anfangs-bestand	Überträge und Umbuchungen	Zuweisungen im Laufe des Geschäfts-jahres	Verwendungen für Stilllegungen im Laufe des Geschäftsjahres	Sonstige Abweichungen (+/-)	Betriebsergebnis (+/-)	
PAA000	AUSSTATTUNGSKAPITAL	- 12.802.833,93	8.172.216,06			8.000.000,00		3.369.382,13
PAA010	FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN:	539.001.204,13	-	77.423.699,65	26.482.127,74	399.607,90	-	590.342.383,94
PAA020	Finanzierungen für anfängliche Güterausstattung	38.063.730,94			1.307.071,18	-		36.756.659,76
PAA030	Finanzierungen vom Staat für Investitionen	7.360.700,70	-		663.379,66	-	-	6.697.321,04
PAA040	Finanzierungen vom Staat für Investitionen - ex Art. 20 Gesetz 67/88	-						-
PAA050	Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Forschung	-						-
PAA060	Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Sonstiges	7.360.700,70			663.379,66			6.697.321,04
PAA070	Finanzierungen von der Region für Investitionen	493.161.508,61	-	77.394.819,65	24.444.538,09	344.997,70		546.456.787,87
PAA080	Finanzierungen von anderen öffentlichen Subjekten für Investitionen	340.234,41	-	28.880,00	18.427,16	-		350.687,25
PAA090	Finanzierungen für Investitionen aus Berichtigung laufende Beiträge	75.029,47			48.711,65	54.610,20		80.928,02
PAA100	RÜCKLAGEN AUS SCHENKUNGEN UND HINTERLASSENSCHAFTEN, DIE AN INVESTITIONEN GEBUNDEN SIND	1.108.754,15	-	14.618,46	237.521,12			885.851,49
PAA110	SONSTIGE RÜCKLAGEN:	27.583.371,89	- 8.172.216,06	-		19.129.294,42	-	38.540.450,25
PAA120	Rücklagen aus Aufwertungen	-						-
PAA130	Rücklagen aus Veräußerungsgewinnen zur Verwendung für Investitionen	354.450,39				14.813,84		369.264,23
PAA140	Beiträge zur Verwendung für Investitionen	103.115,53				273,86		103.389,39
PAA150	Rücklagen aus Jahresgewinnen für Investitionen	26.498.568,03	- 8.172.216,06			19.114.206,72		37.440.558,69
PAA160	Andere Rücklagen	627.237,94						627.237,94
PAA170	BEITRÄGE FÜR DEN VERLUSTAUSGLEICH:	-	-	-	-	-	-	-
PAA180	Beiträge zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-						-
PAA190	Beiträge zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-						-
PAA200	Sonstiges	-						-
PAA210	GEWINNVORTRAG/VERLUSTVORTRAG	33.930.629,47	27.114.206,72			- 27.114.206,72		33.930.629,47
PAA220	JAHRESGEWINN (JAHRESFEHLBETRAG)	27.114.206,72	- 27.114.206,72				8.335.457,34	8.335.457,34
	SUMME EIGENKAPITAL	615.935.332,43	-	77.438.318,11	26.719.648,86	414.695,60	8.335.457,34	675.404.154,62

CODICE MOD. SP	EIGENKAPITAL	ÜBERSICHT DER VERWENDUNGEN IN DEN DREI VORHERGEHENDEN GESCHÄFTSJAHREN		
		Verlustdeckung	Stilllegungen	Sonstige Gründe
PAA000	AUSSTATTUNGSKAPITAL			
PAA010	FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN:	-	77.741.366,09	-
PAA020	Finanzierungen für anfängliche Güterausstattung		3.922.472,15	
PAA030	Finanzierungen vom Staat für Investitionen	-	926.173,53	-
PAA040	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - ex Art. 20 Gesetz 67/88</i>			
PAA050	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Forschung</i>			
PAA060	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Sonstiges</i>		926.173,53	
PAA070	Finanzierungen von der Region für Investitionen		72.674.292,66	
PAA080	Finanzierungen von anderen öffentlichen Subjekten für Investitionen		49.212,88	
PAA090	Finanzierungen für Investitionen aus Berichtigung laufende Beiträge		169.214,87	
PAA100	RÜCKLAGEN AUS SCHENKUNGEN UND HINTERLASSENSCHAFTEN, DIE AN INVESTITIONEN GEBUNDEN SIND		818.883,32	
PAA110	SONSTIGE RÜCKLAGEN:	-	-	-
PAA120	Rücklagen aus Aufwertungen			
PAA130	Rücklagen aus Veräußerungsgewinnen zur Verwendung für Investitionen			
PAA140	Beiträge zur Verwendung für Investitionen			
PAA150	Rücklagen aus Jahresgewinnen für Investitionen			
PAA160	Andere Rücklagen		-	
PAA170	BEITRÄGE FÜR DEN VERLUSTAUSGLEICH:	-	-	-
PAA180	Beiträge zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005		-	
PAA190	Beiträge zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre		-	
PAA200	Sonstiges			
PAA210	GEWINNVORTRAG/VERLUSTVORTRAG	-	-	-
PAA220	JAHRESGEWINN (JAHRESFEHLBETRAG)			
	SUMME EIGENKAPITAL	-	78.560.249,41	-

In der Tabelle sind die Erhöhungen und Verminderungen für jeden einzelnen Posten der im Nettovermögen des Betriebes verbuchten Bewegungen ersichtlich. Gegenüber den Daten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2021, ist eine Erhöhung von insgesamt Euro 59.468.822,19 zu verzeichnen, wobei diese Erhöhung im Wesentlichen auf die Zunahme der Finanzierungen seitens der Provinz für Investitionen (+53.295.279,26 Euro) und, auf die sonstigen Rücklagen (10.957.078,36 €) bei gleichzeitiger Reduzierung anderer Posten, zurückzuführen ist.

Die in der Spalte "Überträge und Umbuchungen" ausgewiesenen Beträge beziehen sich auf die Verwendung eines Betrags von 8.172.216,06 € des den Rücklagen aus Jahresgewinnen 2020 (den Investitionen zugewiesen) und die entsprechende Umbuchung auf das Konto "Ausstattungskapital" im Jahr 2021. Die Zuweisung des Gewinns für das Jahr 2020 in Höhe von 27.114.206,72 EUR ist in der Spalte Sonstige Abweichungen ausgewiesen. Im Einzelnen wurde ein Teil des Gewinns 2020 in Höhe von 19.114.206,72 EUR den Investitionen zugewiesen und vom Gewinnvortrag in das Konto „Für Investitionen zu verwendende Gewinnrücklage“ umgegliedert. Der verbleibende Teil des Jahresgewinns 2020 in Höhe von 8.000.000,00 EUR wurde zur teilweisen Deckung der "Rücklage / Fehlbetrag für sonstige Anfangsaktiva und Anfangspassiva" verwendet, die im Ausstattungskapital enthalten ist. Insgesamt führen die Umgliederungen und Änderungen zu einem Anstieg des Ausstattungskapitals um 16.172.216,06 EUR, das positiv wird und sich am Ende des Haushaltsjahres 2021 auf 3.369.382,13 EUR beläuft.

Der Betrag in der Spalte „Zuweisungen im Laufe des Geschäftsjahres“ betrifft Investitionsbeiträge des Landes im Ausmaß von 77.394.819,65 Euro, von 28.880,00 Euro Zuweisungen für Investitionsbeiträge des Staates, sowie Schenkungen/Überlassungen von Privaten (14.618,46 Euro).

Bei den in Spalte „Stilllegungen im Laufe des Geschäftsjahres“ ausgewiesenen Beträgen im Ausmaß von 26.719.648,86 Euro, handelt es sich um die Neutralisierungen der Abschreibungen. Die Neutralisierung von Minusvalenzen aus Veräußerungen und Entlastungen (35.941,17 Euro) sind hingegen in der Spalte „Sonstige Abweichungen“ enthalten. Die Neutralisierungen sowohl der Abschreibungen als auch der Minusvalenzen aus Veräußerungen und Entlastungen erfolgen mit Bezug auf den jeweiligen Eigenkapitalposten, mit welchen die Investition finanziert worden ist.

### **Neutralisierung der Abschreibungen des Jahres 2021**

Die Summe der Abschreibungen 2021 beläuft sich auf 31.218.907,59 Euro. Die Neutralisierung der Abschreibungen wurde wie folgt gehandhabt:

Die Berechnung der Neutralisierungen der Abschreibungen für das Jahr 2021 hat einen Betrag von 26.719.648,86 € ergeben und bezieht sich sowohl auf die Ankäufe vorhergehender Jahre als auch auf die Ankäufe des Jahres 2021. Die Abschreibungen wurden durch Buchung der entsprechenden Erlöskonten und Konten des Eigenkapitals sterilisiert.

Die Abschreibungen bezogen auf die mit Eigenmitteln getätigten Ankäufe und Anschaffungen, welche mit reinvestierten Gewinnen getätigt wurden (in Summe 3.947.094,32 Euro), wurden nicht neutralisiert. Nicht neutralisiert wurden auch die



Abschreibungen des materiellen und immateriellen Anlagevermögens der Hospital Parking AG im Betrage von 552.164,41 Euro, welche 2016 mit dem Sanitätsbetrieb fusioniert wurde.

Aus nachstehender Tabelle sind die Neutralisierungsquoten getrennt nach Jahr 2020 und Jahr 2021 angeführt, wobei 35.941,17 Euro Neutralisierungen für Minusvalenzen aus Veräußerungen und Entlastungen betreffen. Insgesamt belaufen sich die Neutralisierungen auf 26.755.590,03.

**Tabelle Sterilisierungen**

Konto Soll	Konto Haben	Beschreibung	Quote Sterilisierung 2020	Quote Sterilisierung 2021
200.100.10	810.400.10	Anfangsbewertungsrücklage des Anlagevermögens	181.546,51	181.546,51
200.100.15	810.500.10	Rücklage für bereits in vorhergehenden Jahren zweckgebundenen Investitionen	1.125.568,33	1.125.524,67
200.200.10	810.300.10	Investitionsbeiträge des Landes	24.226.047,81	24.229.945,92
200.200.11	810.300.20	Investitionsbeiträge aus Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben	45.661,93	47.271,65
200.200.11	810.300.30	Investitionsbeiträge aus Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben (zusätzlicher Fond)	7.911,82	1.440,00
200.200.20	810.300.40	Investitionsbeiträge von staatlichen Verwaltungen	262.793,87	663.379,66
200.200.30	810.300.10	Investitionsbeiträge von Anderen	-	17.429,22
200.210.10	810.310.10	Schenkungen und Legate seitens des Landes	250.533,34	250.533,34
200.210.20	810.310.20	Schenkungen und Legate seitens anderer öffentlicher Körperschaften	997,94	997,94
200.500.10	810.600.10	Rücklage für Schenkungen und Legate	331.416,95	237.521,12
200.500.30		Für Investitionen zu verwendende Gewinnrücklage	-	-
Summe			26.432.478,50	26.755.590,03

**Tab. 33 – Detaillierte Aufstellung der Finanzierungen für Investitionen (letzten 3 Geschäftsjahre)**

CODE MOD. SP	DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN, DIE IN DEN LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHREN ERHALTEN WURDEN	INFORMATIONEN				
		verwendungsgebunden oder verwendungsungebunden	Geschäftsjahr der Zuweisung	Angaben der Verfügung	Bestimmung (Art der gekauften Güter)	Betrag
<b>PAA020</b>	<b>Für anfängliche Güterausstattung:</b>		-	-	-	-
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2017					
<b>PAA030</b>	<b>Vom Staat:</b>					
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2017					
	zugewiesen im Haushalt 2017	-	-	-	-	-
	zugewiesen im Haushalt 2018	-	-	-	-	-
	zugewiesen im Haushalt 2019	-	-	-	-	-
<b>PAA070</b>	<b>Von der Region:</b>					
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2017					
	zugewiesen im Haushalt 2017	v	2019	Beschl. L.R. Nr. 1099	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	17.000.000,00
		v	2019	Beschl. L.R. Nr. 1147	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter, Hard- u. Software für Sprengel	1.425.780,00
		v	2019	Beschl. L.R. Nr. 1148	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter, Hard- u. Software	3.000.000,00
		v	2019	Beschl. L.R. Nr. 807	medizinische Geräte	3.080.000,00
		v	2017	Beschl. L.R. Nr. 1442	Modernisierung des Informatik Systems	7.000.000,00
			2018	Beschl. L.R. Nr. 882	medizinische Geräte	2.150.000,00
	<b>GESAMTBETRAG</b>					<b>33.655.780,00</b>
	zugewiesen im Haushalt 2019	v	2020	Beschl. L.R. Nr. 977	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	17.000.000,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 793	biomediz. Geräten, Anlagen, Einricht. und anderen beweglichen Gütern für Sprengel u. territ. Dienste	1.000.000,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 792	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter, Hard- u. Software	3.000.001,00
		v	2018	Beschl. L.R. Nr. 882	medizinische Geräte	3.650.000,00
		v	2019	Beschl. L.R. Nr. 1408	Modernisierung des Informatik Systems	7.000.000,00
		v	2019	Beschl. L.R. Nr. 807	medizinische Geräte	1.190.000,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 549	medizinische Geräte	1.660.000,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 550	Medizinprodukte für den COVID-19-Notstand	2.000.000,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 977	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	22.525.314,48
		v	2020	Dekret Nr. 24785	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	10.695.726,39
		v	2020		Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	55.142.725,14
	<b>GESAMTBETRAG</b>		2015	Beschl. L.R. Nr. 1543	2. Zuweisung für Sprengel Gadertal	35.000,00
						<b>124.898.767,01</b>
		-	2021	Beschl. L.R. Nr. 977	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	31.000.000,00
		-	2021	Beschl. L.R. Nr. 793	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	30.730.819,65
		-	2020	Beschl. L.R. Nr. 792	Modernisierung des Informatik Systems	7.000.000,00
		-	2019	Beschl. L.R. Nr. 882	medizinische Geräte	3.390.000,00
		-	2020	Beschl. L.R. Nr. 1408	medizinische Geräte	1.360.000,00
		-	2021	Beschl. L.R. Nr. 807	medizinische Geräte	1.100.000,00
		-	2021	Beschl. L.R. Nr. 549	medizinische Geräte	2.464.000,00
		-	2021	Beschl. L.R. Nr. 550	Medizinprodukten für den COVID-19-Notstand	350.000,00
						<b>77.394.819,65</b>
<b>PAA080</b>	<b>Von anderen öffentlichen Subjekten:</b>					
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2019					
	zugewiesen im Haushalt 2019					-
	zugewiesen im Haushalt 2020					-
	zugewiesen im Haushalt 2021		2021		Projekt Dienst für Immunhämat. u. Bluttransfus.	28.880,00
	<b>GESAMTBETRAG</b>					<b>28.880,00</b>
<b>PAA090</b>	<b>Für Investitionen aus Berichtigungen Beiträge für laufende Ausgaben:</b>					
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2019					
	zugewiesen im Haushalt 2019					
	zugewiesen im Haushalt 2020					
	zugewiesen im Haushalt 2021					

CODE MOD. SP	DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN, DIE IN DEN LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHREN ERHALTEN WURDEN	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR							
		Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	Überträge und Umbuchungen	Zuweisungen im Laufe des Geschäftsjahres	Verwendung für Stilllegungen im Laufe des Geschäftsjahres	Sonstige Abweichungen (+/-)	Abschluss-bestand	davon eingenommen	davon investiert
<b>PAA020</b>	<b>Für anfängliche Güterausstattung: 200.150.10-200.150.20</b>								
	Situation Haushalt 2017	41.899.935,98			1.325.082,81	104.278,74	40.679.131,91	40.679.131,91	40.679.131,91
	Situation Haushalt 2018	40.679.131,91			1.308.286,13		39.370.845,78	39.370.845,78	39.370.845,78
	Situation Haushalt 2019	39.370.845,78			1.307.114,84	-	38.063.730,94	38.063.730,94	38.063.730,94
	Situation Haushalt 2020	38.063.730,94			1.307.071,18	-	36.756.659,76	36.756.659,76	36.756.659,76
<b>PAA030</b>	<b>Vom Staat: 200.200.20</b>								
	Situation Haushalt 2017	1.170,00					1.170,00	1.170,00	1.170,00
	Situation Haushalt 2018	1.170,00					1.170,00	1.170,00	1.170,00
	Situation Haushalt 2019	1.170,00		7.622.324,57	262.793,87		7.360.700,70	11.731,37	4.106.725,40
	Situation Haushalt 2020	7.360.700,70			663.379,66		6.697.321,04	11.731,37	6.281.619,37
<b>PAA070</b>	<b>Von der Region: 200.200.10 e 200.210.10</b>								
	Situation Haushalt 2017	375.686.091,63		41.294.225,60	23.496.472,26	- 10.005.122,57	383.478.722,40	258.995.765,98	273.053.496,74
	Situation Haushalt 2018	383.478.722,40		33.655.780,00	23.801.955,30	- 596.465,82	392.736.081,28	272.805.783,84	286.956.978,93
	Situation Haushalt 2019	392.736.081,28		124.898.767,01	24.427.799,27	- 45.540,41	493.161.508,61	302.609.703,01	346.803.384,54
	Situation Haushalt 2020	493.161.508,61		77.394.819,65	24.444.538,09	344.997,70	546.456.787,87	288.627.836,88	302.453.342,19
<b>PAA080</b>	<b>Von anderen öffentlichen Subjekten: 200.200.30 e 200.210.20</b>								
	Situation Haushalt 2017	7.484,52	378.928,47		15.392,86		371.020,13	371.020,13	371.020,13
	Situation Haushalt 2018	371.020,13	-		15.392,86		355.627,27	355.627,27	355.627,27
	Situation Haushalt 2019	355.627,27	-		15.392,86		340.234,41	340.234,41	340.234,41
	Situation Haushalt 2020	340.234,41	-	28.880,00	18.427,16		350.687,25	350.687,25	350.687,25
<b>PAA090</b>	<b>Für Investitionen aus Berichtigungen Beiträge für laufende Ausgaben: 200.200.11 und 200.200.12</b>								
	Situation Haushalt 2017	264.979,02			73.964,58		192.848,69	192.848,69	192.848,69
	Situation Haushalt 2018	192.848,69	-		66.929,47		125.919,22	125.919,22	125.919,22
	Situation Haushalt 2019	125.919,22	-	2.684,00	53.573,75		75.029,47	125.919,22	125.919,22
	Situation Haushalt 2020	75.029,47	-		48.711,65	54.610,20	80.928,02	80.928,02	80.928,02

**Tab. 34 – Detaillierte Aufstellung der Rücklagen aus Veräußerungsgewinnen zur Verwendung für Investitionen**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER RÜCKLAGEN AUS VERÄUSSERUNGSGEWINNEN ZUR VERWENDUNG FÜR INVESTITIONEN	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE			Abschlusswert zum 31.12.2021
	Wert am 31.12.2018 und vorhergehende	Wert am 31.12.2019	Wert am 31.12.2020 (Anfangswert)	
Anfangswert	256.887,20	287.553,91	344.296,39	354.450,39
Zunahme	30.666,71	56.742,48	10.154,00	14.813,84
Verwendungen	-	-	-	-
Abschlusswert	287.553,91	344.296,39	354.450,39	369.264,23

**Tab. 35 – Detaillierte Aufstellung der Beiträge zur Verwendung für Investitionen**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER BEITRÄGE ZUR VERWENDUNG FÜR INVESTITIONEN	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE			Abschlusswert zum 31.12.2021
	Wert am 31.12.2018 und vorhergehende	Wert am 31.12.2019	Wert am 31.12.2020 (Anfangswert)	
Anfangswert	76.460,03	76.790,03	93.614,53	103.115,53
Zunahme	330,00	16.824,50	9.501,00	273,86
Verwendungen	-	-	-	-
Abschlusswert	76.790,03	93.614,53	103.115,53	103.389,39

Der Verwendungszweck der beiden Reserven „Mehrwert aus Veräußerungen“ und „Beiträge zur Verwendung für Investitionen“ wird mit einer späteren Maßnahme des Generaldirektors bestimmt.

### PN01 – Investitionsgebundene Schenkungen und Hinterlassenschaften

<b>PN 01 – JA</b>	Im Geschäftsjahr wurden investitionsgebundene Schenkungen und Hinterlassenschaften von 14.618,46 Euro erfasst.
-------------------	--

### PN02 – Ausstattungskapital

<b>PN 02 – JA</b>	Das Ausstattungskapital hat sich im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um 16.172.216,06 Euro (8.000.000,00 Euro für die teilweise Verwendung des Gewinns 2020 und 8.172.216,06 € aus der Auflösung von „Für Investitionen zu verwendende Gewinnrücklagen“ der im Jahr 2021 verwendeten Gewinne) erhöht.
-------------------	---

### Sonstige Informationen bezüglich des Eigenkapitals

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>PN03 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangt	Nein	

Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben" (Art. 2423 ZGB)?			
---	--	--	--

## 12. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	51.965.361,79
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	105.979.145,21
Delta	Euro	-54.013.783,42

Das Land hat mit Dekret der Direktorin der Abteilung Gesundheit Nr. 1103/2018 vom 27.01.2018 die „Regelung zur verwaltungsmäßigen Handhabe und Bewertung der Risiken für eine periodische Überprüfung der Angemessenheit des Umfangs des Risikofonds im Südtiroler Sanitätsbetrieb (laut Art. 29 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118/2011) verabschiedet und der Sanitätsbetrieb hat in der Folge die entsprechende „Prozedur für die Bewertung der potentiellen Passiva“ mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 2018-A-000227 vom 24.04.2018 genehmigt. Im Rahmen des Projektes „PAC“ (Percorso attuativo di certificabilità) wurde mit Unterstützung des externen Partners Ernst & Young AG bereits für die Bilanzerstellung 2017 die Risikobeurteilung durch die Identifizierung und Bewertung von potenziellen Verbindlichkeiten durchgeführt, die im "Register der Ereignisse" erfasst sind.

Wie im Rechnungslegungsgrundsatz OIC 31 hervorgehoben wird, stellen die Rückstellungen für Risiken und Belastungen bestimmte oder wahrscheinliche Verbindlichkeiten mit einem unbestimmten Datum des Eintretens oder der Höhe dar. Rückstellungen für Risiken stellen Verbindlichkeiten dar, deren Art bekannt und deren Existenz wahrscheinlich ist, und deren Werte geschätzt werden. Es handelt sich also um Eventualverbindlichkeiten, die mit Situationen verbunden sind, die zum Zeitpunkt des Abschlusses bereits bestehen, deren Ausgang aber vom Eintreten oder Nichteintreten eines oder mehrerer Ereignisse in der Zukunft abhängt. Aufwandsrückstellungen sind der Höhe nach oder zum Zeitpunkt ihres Entstehens geschätzte Verpflichtungen, die zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bereits eingegangen wurden, aber erst in den Folgejahren entstehen werden, und die einen bestimmten Charakter haben und sicher bestehen.

**Tab. 36 – Bestand und Bewegungen der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen**

CODE MOD. SP	RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN	Anfangsbestand	Rücklagen im Geschäftsjahr	Umbuchungen im Geschäftsjahr	Verwendungen	Abschlusswert
<b>PBA000</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR STEUERN, AUCH AUFGESCHOBENE</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>PBA010</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN:</b>	<b>30.858.038,93</b>	<b>260.367,25</b>	<b>0,00</b>	<b>5.523.910,18</b>	<b>25.594.496,00</b>
PBA020	Rückstellung für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten	13.617.895,51	113.633,80	0,00	23.729,09	13.707.800,22
PBA030	Rückstellung für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal	494.859,17	94.440,83	0,00	73.395,21	515.904,79
PBA040	Rückstellung für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA050	Rückstellung für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung)	33.601,89	0,00	0,00	0,00	33.601,89
PBA051	Rückstellungen für Risiken für Selbstbehalt der Versicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PBA052	Rückstellungen für Risiken für Verzugszinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PBA060	Sonstige Abgabenrückstellungen:	16.711.682,36	52.292,62	0,00	5.426.785,88	11.337.189,10
	...				0,00	0,00
	...				0,00	0,00
<b>PBA070</b>	<b>RÜCKLAGEN ZUR VERTEILUNG:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
PBA080	verwendungsungebundener RGF zur Verteilung	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA090	verwendungsgebundener RGF zur Verteilung	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA100	Rücklage zum Ausgleich früherer Fehlbeträge	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA110	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA120	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA130	Rücklage Finanzierung für Forschung	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA140	Rücklage Finanzierung für Investitionen	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA141	Rückstellung Finanzierung der zusätzlichen laugenden Gesundheitsfinanzierung (außerhalb Rücklage) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung zusätzliche WBS	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>PBA150</b>	<b>NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE:</b>	<b>46.057.437,27</b>	<b>2.931.152,23</b>	<b>72,76</b>	<b>38.820.448,31</b>	<b>10.168.213,95</b>
PBA151	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF	12.413.177,96	0,00	72,76	5.357.204,61	7.056.046,11
PBA160	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Autonomen Provinz für Anteil am verwendungsgebundenen GF	33.413.051,84	2.744.352,23		33.413.051,84	2.744.352,23
PBA170	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage)	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA180	Nicht verwendete Anteile der Beiträge für Forschung	231.207,47	186.800,00		50.191,86	367.815,61
PBA190	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>PBA200</b>	<b>SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN:</b>	<b>29.063.669,01</b>	<b>10.200.792,19</b>	<b>0,00</b>	<b>23.061.809,36</b>	<b>16.202.651,84</b>
PBA210	Rücklagen für Zusatzrente	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA230	Rücklage für Vertragsverlängerungen abhängig beschäftigtes Personal	17.194.785,60	7.173.967,00		15.563.955,15	8.804.797,45
PBA240	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen ALLGEMEINÄRZTE - KINDERÄRZTE FREIER WAHL - BEREITSCHAFTSÄRZTE	1.299.524,23	2.443.881,39		0,00	3.743.405,62
PBA250	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen SUMAI-Ärzte	10.267,00	19.308,10		0,00	29.575,10
PBA260	Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen	10.559.092,18	563.635,70		7.497.854,21	3.624.873,67
PBA270	Sonstige Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien Art. 113 ges. Dek. 50/2016	0,00	0,00		0,00	0,00
	...				0,00	0,00
	...				0,00	0,00
	<b>SUMME RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN</b>	<b>105.979.145,21</b>	<b>13.392.311,67</b>	<b>72,76</b>	<b>67.406.167,85</b>	<b>51.965.361,79</b>

**Tab. 36.a – Fälligkeit der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen**

CODE MOD. SP	RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN	Abschlusswert	davon binnen 12 Monate	davon über 12 Monate
<b>PBA000</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR STEUERN, AUCH AUFGESCHOBENE</b>	-	-	-
<b>PBA010</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN:</b>	<b>25.594.496,00</b>	<b>3.112.553,39</b>	<b>22.481.942,61</b>
PBA020	Rückstellung für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten	13.707.800,22	475.857,61	13.231.942,61
PBA030	Rückstellung für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal	515.904,79	265.904,79	250.000,00
PBA040	Rückstellung für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen	-	-	-
PBA050	Rückstellung für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung)	33.601,89	33.601,89	-
PBA051	Rückstellungen für Risiken für Selbstbehalt der Versicherung	-	-	-
PBA052	Rückstellungen für Risiken für Verzugszinsen	-	-	-
PBA060	Sonstige Abgabenrückstellungen:	11.337.189,10	2.337.189,10	9.000.000,00
	...			
	...			
<b>PBA070</b>	<b>RÜCKLAGEN ZUR VERTEILUNG:</b>	-	-	-
PBA080	verwendungsungebundener RGF zur Verteilung	-	-	-
PBA090	verwendungsgebundener RGF zur Verteilung	-	-	-
PBA100	Rücklage zum Ausgleich früherer Fehlbeträge	-	-	-
PBA110	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-
PBA120	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-
PBA130	Rücklage Finanzierung für Forschung	-	-	-
PBA140	Rücklage Finanzierung für Investitionen	-	-	-
PBA141	Rückstellung Finanzierung der zusätzlichen laugenden Gesundheitsfinanzierung (außerhalb Rücklage) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung zusätzliche WBS	-	-	-
<b>PBA150</b>	<b>NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE:</b>	<b>10.168.213,95</b>	<b>10.168.213,95</b>	-
PBA151	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF	7.056.046,11	7.056.046,11	-
PBA160	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Autonomen Provinz für Anteil am verwendungsgebundenen GF	<b>2.744.352,23</b>	<b>2.744.352,23</b>	-
PBA170	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage)	-	-	-
PBA180	Nicht verwendete Anteile der Beiträge für Forschung	367.815,61	367.815,61	-
PBA190	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten	-	-	-
<b>PBA200</b>	<b>SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN:</b>	<b>16.202.651,84</b>	<b>16.202.651,84</b>	-
PBA210	Rücklagen für Zusatzrente	-	-	-
PBA230	Rücklage für Vertragsverlängerungen abhängig beschäftigtes Personal	8.804.797,45	8.804.797,45	-
PBA240	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen ALLGEMEINÄRZTE - KINDERÄRZTE FREIER WAHL - BEREITSCHAFTSÄRZTE	3.743.405,62	3.743.405,62	-
PBA250	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen SUMAI-Ärzte	29.575,10	29.575,10	-
PBA260	Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen	3.624.873,67	3.624.873,67	-
PBA270	Sonstige Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien Art. 113 ges. Dek. 50/2016	-	-	-
	...	-	-	-
	...	-	-	-
	<b>SUMME RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN</b>	<b>51.965.361,79</b>	<b>29.483.419,18</b>	<b>22.481.942,61</b>

Nachstehend wird ein genauer Überblick über die Fonds für Risiken und Aufwendungen gegeben, mit Angabe der für die Bestimmung des Ausmaßes der Fonds angewandten Kriterien (siehe Protokoll des Kollegiums der Rechnungsprüfer Nr. 8/21 vom 03.09.2021).

Rückstellungen für Steuern, auch aufgeschobene (Code Mod. SP PBA000)

Der Fonds wurde nicht aktiviert.

Aufgrund der vom Land genehmigten Kontenplanänderung (siehe Schreiben des Amtes für Gesundheitsökonomie vom 05.08.2016), werden die Steuern (IRAP) auf nicht genossene Urlaube und für Personalnachzahlungen nicht mehr unter den „Rückstellungen für Steuern, auch aufgeschobene“, B) 1), sondern unter den „Steuerverbindlichkeiten“, D) 9) verbucht.

### Rückstellung für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten (PBA020)

In den Fonds für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten sind in die Bilanz aufgrund der zuverlässigsten Schätzung und unter Berücksichtigung aller zur Verfügung stehenden Informationen, die tatsächlichen oder die wahrscheinlichen Verluste oder Verbindlichkeiten aus Rechtsstreitigkeiten, deren genaues Ausmaß und Realisierungsdatum zum Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäftsjahres allerdings nicht festlegbar war, eingeschrieben worden. Die Bewertung der potenziellen Verluste und Verbindlichkeiten, welche sich aus dem Risiko ergeben, in den Streitverfahren zu unterliegen, wurden von den Juristen des Betriebes in Zusammenarbeit mit den anderen Verwaltungsabteilungen vorgenommen oder von externen Anwälten, sofern ein Auftrag an einen externen Rechtsanwalt ergangen ist, die Interessen des Betriebes zu verteidigen.

Der Fonds für Risiken aus Zivilklagen und für Prozesskosten hatte am Anfang des Geschäftsjahres 2021 eine Verfügbarkeit von 13.617.895,51 Euro. Die Zuweisungen 2021 an den „Fonds für Risiken aus Zivilklagen und für Prozesskosten“, mit Ausnahme der Verfahren für nicht-bediensstetes Personal, welche sich in den sonstigen Risikofonds befinden, belaufen sich auf 113.633,80 Euro, während der Betrag von 23.729,09 Euro verwendet worden ist. Der Saldo des Fonds zum Ende des Geschäftsjahres beläuft sich auf 13.707.800,22 Euro, welcher als angemessen für die Abdeckung aller voraussichtlichen Verpflichtungen betrachtet wird.

Der größte Teil des Fonds betrifft eine offizielle Anfrage (Warnung) in Bezug auf die Masken- und Schutzausrüstungs-Affäre in Höhe von 25.463.885,22 EUR, für das Ende 2020 ein Betrag von 12.731.942,61 EUR zurückgestellt wurde, da der Ausgang sehr ungewiss ist.

Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses ein Steuerstreitverfahren im Gange ist, bei dem es um die Anfechtung von Rechtsakten geht, die von der Zollbehörde erlassen wurden, nachdem die Anwendung der Zollbefreiungsregelung für die Einfuhr von PSA, die während des COVID-19-Notstands erworben wurden, angefochten wurde. Der Gesamtwert des Falles beläuft sich auf 2.652.025,59 EUR, einschließlich Zöllen, Mehrwertsteuer, Zinsen und Strafgeldern. Da es keine gefestigte Rechtsprechung gibt, wird der Eintritt der Steuerschuld vom beauftragten Rechtsanwalt derzeit nur für möglich und nicht für wahrscheinlich gehalten, weshalb gemäß dem Rechnungslegungsstandard OIC 31 keine Rückstellung gebildet wird.

Andere Ereignisse, die für möglich, aber nicht wahrscheinlich gehalten werden und im Anhang zum Jahresabschluss zu erwähnen sind, belaufen sich auf 1.845.000 EUR und betreffen eine Schadensersatzforderung eines Unternehmens in Höhe von 1.840.000 EUR und einen Antrag um Erstattung in Höhe von 5.000 EUR.

Insgesamt beläuft sich der beantragte Betrag für die für möglich gehaltenen Verbindlichkeiten auf 4.497.25,59 €.

### Rückstellung für Risiken aus Streitfällen des bediensteten Personals (PBA030)

Die „*Rückstellung für Risiken aus Streitfällen* des bediensteten Personals“ wurden von der Rechtsabteilung in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung nach denselben



Bewertungskriterien wie für den Fonds für Risiken aus Zivilklagen und für Prozesskosten angewandt, ermittelt.

Der Fonds für Risiken aus Streitfällen des bediensteten Personals hatte am Anfang des Geschäftsjahres eine Verfügbarkeit von 494.859,17 Euro. Die Rückstellungen 2021 beliefen sich auf 94.440,83 Euro, die Verwendungen betragen Euro 72.804,76. Nach Streichung von 590,45 Euro beläuft sich der Saldo des Fonds zum Ende des Geschäftsjahres auf 515.904,79 Euro, welcher als ausreichend für die Abdeckung aller voraussichtlichen Verpflichtungen zum Ende des Jahres 2021 betrachtet wird.

Zusätzlich zu den anerkannten Ereignissen wird es für notwendig erachtet, im Anhang weitere Ereignisse zu erwähnen, die für die Ansprüche des bediensteten Personals in Höhe von 53.785,18 EUR für möglich, aber nicht wahrscheinlich gehalten werden.

#### Rückstellung für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen (PBA040)

Der Fonds wurde nicht aktiviert, da es keine Streitigkeiten über den Erwerb von Gesundheitsdienstleistungen von Privatpersonen gibt.

#### Rückstellung für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung - PBA050)

Der Fonds beinhaltet den Restwert des Selbstbehaltes der Haftpflichtversicherung des Gesundheitsbezirkes Bruneck vom Jahr 2007, welcher im Sinne der weiter oben beschriebenen Bewertungskriterien aufgrund der bemessenen Wahrscheinlichkeit von 50 %, im Jahr 2017 auf Euro € 33.601,89 angepasst worden ist, wobei dieser Fonds im Geschäftsjahr 2021 beibehalten wird.

#### Sonstige Abgabenrückstellungen (PBA060)

Dieser Posten ist mit dem Konto 225.600.25 verbunden, das Rückstellungen für Streitigkeiten mit nicht abhängigem Personal (hauptsächlich Werkverträge) vorsieht.

Vom zum Ende des Geschäftsjahres 2020 bestehenden Fonds (16.711.682,36 Euro), welcher dem Anfangssaldo 2021 entspricht, betrifft der weitaus überwiegende Teil die Streitverfahren betreffend die „Werkverträge“ (16.397.738,21 Euro), wobei 6.077.710,47 Euro davon für beim Sanitätsbetrieb bereits effektiv eingelangte Verfahren und 10.320.027,74 Euro für als wahrscheinlich anfallend eingestufte Fälle im Sinne der weiter unten aufgezeigten Bewertung vorgesehen sind.

Der Anteil des Fonds für andere Streitverfahren dieser Kategorie belief sich Ende 2020 auf 313.944,15 Euro. Im Laufe des Jahres 2021 wurden Rückstellungen für 10.185,89 Euro erhoben, Verwendungen für 16.883,98 Euro. Es werden keine Schwunde verzeichnet. Zum Abschluss 2021 beläuft sich der Anteil der Rückstellung betreffend anderer Streitverfahren auf 307.246,06 Euro.

In Bezug auf die wahrscheinlichen Ereignisse im Zusammenhang mit den Werkverträgen hatte der Betrieb zunächst eine analytische Berechnung des "schlimmsten Falles" auf der Grundlage des erstinstanzlichen Urteils für den ersten eingetretenen Fall durchgeführt und das steuerpflichtige Einkommen der IRPEF für alle möglichen Fälle quantifiziert (2.130 Verträge) über einen Zeitraum von 10 Jahren, von 2008 bis 2017, in Höhe von 303.645.930,12 € sowie die möglichen Kosten, so dass

das Verhältnis zwischen dem zugesprochenen Schadenersatz (230.000 €) und dem steuerpflichtigen Einkommen des Klägers für die IRPEF im Bezugszeitraum (503.000 €) 45,74 % beträgt. Der auf diese Weise berechnete ungünstigste Fall belief sich auf rund 139.000.000 €. Im Haushaltsplan 2017 wurde der Anteil der wahrscheinlichen Ursachen mit 30 % angesetzt.

Ende 2019 wurde es unter Berücksichtigung der Erfahrungen der letzten Jahre (die Forderungen waren zurückgegangen, einige Fälle waren verjährt und die fälligen Beträge in Bezug auf abgeschlossene Fälle lagen weit unter der Worst-Case-Berechnung) als notwendig und angemessen erachtet, die Risikorückstellung für Werkverträge vorübergehend um 10.000.000 EUR zu verringern.

In Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards wurden Ende 2020 die Schätzungen sowohl für die laufenden Fälle als auch für die möglichen und wahrscheinlichen Ereignisse aktualisiert, wobei die in Bezug auf 41 Fälle gewonnenen Erfahrungen zu berücksichtigen sind, da in der Zwischenzeit 24 Fälle beigelegt wurden und in 17 Fällen ein Urteil ergangen ist. Im Einzelnen führte ein Fall zu einem für den Betrieb günstigen Ergebnis und 16 Fälle zu einem ungünstigen Ergebnis; In Bezug auf letztere hat die Rechtsabteilung darauf hingewiesen, dass acht Urteile rechtskräftig geworden sind, während der Betrieb in acht Streitfällen nach dem erstinstanzlichen Urteil beschlossen hat, in Berufung zu gehen. Die Schätzung der Beträge im Zusammenhang mit den eingetretenen Ereignissen, die zuvor auf der Grundlage des ungünstigsten Falles vorgenommen wurde, bei dem nur das erste Urteil berücksichtigt wurde, wurde daher auf der Grundlage des Verhältnisses zwischen der insgesamt geschuldeten Entschädigung und dem steuerpflichtigen Einkommen der IRPEF in den 41 Fällen (die beigelegt wurden oder für die ein Urteil ergangen ist) von 24,56 % mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit von 90 % revidiert. Der überschüssige Fond wurde nach der neuen Berechnung zum Ende des Jahres 2020 freigegeben.

Diese Berechnung wurde dann im Jahr 2021 unter Berücksichtigung der aktualisierten Situation überarbeitet. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts waren insgesamt 28 Fälle abgeschlossen, und 35 Fälle endeten mit einem Urteil, in mehreren Fällen sogar in zweiter Instanz. Insgesamt wurde die Schätzung der Beträge für die Fälle, für die es keine genaue Forderung gibt, auf der Grundlage des Verhältnisses zwischen der geschuldeten Gesamtentschädigung und der IRPEF-Steuerbemessungsgrundlage für die 63 Fälle (die geschlichtet wurden oder für die ein Urteil ergangen ist) neu berechnet, was 16,08 % entspricht. Die Rückstellung, die nach der neuen Berechnung über dem Bedarf lag, wird dann aufgelöst, und Ende 2021 wird ein Passivschwund ausgewiesen.

Im Hinblick auf den schlimmstmöglichen Fall wurde zunächst eine Neubestimmung vorgenommen, indem die ursprünglich ermittelten potenziellen Fälle aktualisiert wurden. Beträge, die sich auf bereits eingetretene Ereignisse beziehen, wurden zunächst von den potenziellen Fällen ausgeschlossen. Bereits in den vergangenen Jahren hatte das Rechtsamt darauf hingewiesen, dass sehr alte Fälle, die 5 bis 10 Jahre zurückliegen und sich auf Vertragslaufzeiten von nur 2 bis 3 Jahren beziehen, inzwischen als verjährt gelten und daher nicht mehr berücksichtigt werden sollten. Nach dem gleichen Kriterium wie im letzten Jahr werden Ende 2021 Fälle, die sich auf Verträge mit einer Laufzeit von weniger als drei Jahren beziehen, die bis 2016 abgeschlossen wurden, und auf jeden Fall alle Fälle, die sich auf vor 2011 beendete

Verträge beziehen, als verjährt oder als ferne Passivität betrachtet. Von den 1055 im Jahr 2020 berücksichtigten Vertragspartnern verbleiben 899 Vertragspartner und 1049 Verträge, für die sich die Gesamtsteuerbemessungsgrundlage, die sich im Jahr 2020 auf 236.713.550,00 EUR belief, um 23.515.708,99 EUR verringert und sich Ende 2021 auf 213.197.841,01 EUR beläuft.

Auf diesen Betrag wurde dann der auf der Grundlage der Ergebnisse des Jahres 2021 ermittelte Prozentsatz von 16,08 % angewandt.

Der neue ungünstigste Fall potenzieller Ereignisse beläuft sich derzeit auf 34.273.101,48 € in Bezug auf 899 Vertragspartner. Nach einem anfänglichen erheblichen Anstieg der Zahl der nach dem ersten Urteil eingereichten Anträge ist im Laufe der Jahre ein Rückgang der neuen Rekurse zu verzeichnen; auf der Grundlage der aktualisierten Situation ist das Rechtsamt der Ansicht, dass die Eintrittswahrscheinlichkeit in Bezug auf den schlimmsten Fall weniger als 50 % beträgt und somit als möglich und nicht als wahrscheinlich anzusehen ist.

Im vergangenen Jahr wurden die historischen Ereignisse in Bezug auf die Auftragnehmer untersucht, um wahrscheinliche Ereignisse zu definieren. In den vier Jahren von 2017 bis 2020 wurden 73 Anträge für Überwachungs- und Gerichtsverfahren mit einem geschätzten Haftungspotenzial von 6.967.107,34 € eingereicht. Es ist zu bedenken, dass für Beträge, die der Verjährung unterliegen (5-10 Jahre), die letzte Frist im Jahr 2027 endet, so dass weitere Ereignisse wahrscheinlich in den Jahren 2021-2027 eintreten werden; zu Beginn des Jahres 2021 waren sieben weitere Anträge eingegangen.

Die vom Rechtsamt vorgeschlagene historische Untersuchung zur Definition wahrscheinlicher Ereignisse im Zusammenhang mit werkvertraglich angestelltem Personal zeigt einen Durchschnitt von etwa 18 Anträgen pro Jahr mit einem durchschnittlichen Betrag von etwa 95.440 €. Kombiniert man die Wahrscheinlichkeit von Ereignissen in den nächsten Jahren mit der durchschnittlichen Anzahl von Fällen und der durchschnittlichen Verbindlichkeit, so sind 120 neue Fälle mit einem Gesamtbetrag von 11.466.697,49 € im übriggebliebenen Zeitraum wahrscheinlich, was als 90%ige Wahrscheinlichkeit angesehen wird, und die entsprechende Rückstellung beläuft sich daher auf 10.320.027,74 €.

Nach dieser Berechnung würden im Jahr 2021 zusätzlich zu den sieben Fällen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses bereits eingetreten waren, noch etwa 10 bis 11 Fälle in Höhe von rund 1 Mio. EUR eingehen. Im Grunde genommen erwies sich die Schätzung als richtig, und im Jahr 2021 gingen immer noch 13 Anträge ein. Die Schätzung wird dann Ende 2021 neu festgelegt, wobei die aktualisierte Situation berücksichtigt wird, die im Prinzip niedrigere Gebühren infolge des Verzichts auf die Beitragsregulierung und eine Verfeinerung der Erstellung des Ereignisregisters vorsieht. Die Prognose beläuft sich somit auf 18,6 Fälle pro Jahr in den Jahren 2022-2027 mit einem Durchschnittswert von etwa 65.441 EUR, woraus folgt, dass sich die gesamte potenzielle Haftung für die nächsten sechs Jahre auf 7.303.177,96 EUR beläuft, die mit der Eintrittswahrscheinlichkeit abzuwägen ist; mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 % beläuft sich der entsprechende Fonds somit auf 6.572.860,17 €.

Im Laufe des Jahres 2020 wurden Rückstellungen im Betrage von 301.222,03 EUR und Inanspruchnahmen in Höhe von 42.106,73 EUR verzeichnet (nur für Werkverträge); das zum Jahresende festgestellte Nichtbestehen beläuft sich auf 5.108.679,87 Euro.

Ende 2021 belief sich die Rückstellung für das Personal mit Werkvertrag auf 11.029.943,05 €, wovon 4.457.082,88 € auf Fälle entfielen, die bereits gegen den Sanitätsbetrieb eingereicht wurden, und 6.572.860,17 € auf Fälle, die als "wahrscheinliche Ereignisse" eingestuft wurden. Einschließlich der sonstigen Streitfälle in Höhe von 307.246,06 beläuft sich der Fonds auf insgesamt 11.337.189,11 EUR.

Nachstehend wird für die oben beschriebenen Fonds eine Übersicht über die Wahrscheinlichkeit des Eintretens der Ereignisse (sicher, sehr wahrscheinlich, wahrscheinlich), mit Anzahl der Fälle, Art der Verfahren und Ausmaß der entsprechenden Risikorückstellung am Ende des Jahres gegeben:

Art des Streitverfahrens /der Vorhaltung	Wahrscheinlichkeit des Ereignisses						Summe	
	Sicher		Sehr wahrscheinlich		Wahrscheinlich		Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres
	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres		
Zivilverfahren des bediensteten Personals	36	50.994	2	10.163	7	274.948	45	336.105
Verfahren des Verwaltungsrechts	29	42.470	7	90.011	8	499.542	44	632.023
Verfahren des Rechnungswesens	3	-	1	18.000	2	2.588	6	20.588
Verfahren des Strafrechts	43	46.886	13	100.747	7	25.667	63	173.300
Andere Beanstandungen des Zivilrechts	0	-	1	2.800	0	-	1	2.800
Andere Verfahren des Zivilrechts	15	2.378	3	36.472	5	13.040.062	23	13.078.911
Zivilverfahren des nicht bediensteten Personals	59	2.128.422	154	9.046.149	3	162.619	216	11.337.189
Beanstandungen des Verwaltungsrechts	59	6.976	2	104	0	-	3	7.080
f1) zivilrechtliche Bestreitung von Seiten des bediensteten Personals	1	6.500	0	-	0	-	1	6.500
<b>TOTALE</b>	<b>245</b>	<b>2.284.625</b>	<b>183</b>	<b>9.304.446</b>	<b>32</b>	<b>14.005.425</b>	<b>402</b>	<b>25.594.496</b>

In der folgenden Tabelle wird ein Überblick über die Bewegungen der Risikofonds im Laufe des Jahres nach Art des Streitverfahrens gegeben:

Art des Streitverfahrens /der Vorhaltung	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Anfang des Jahres	Wert der Rückstellung des Jahres	Verwendungen	Nichtexistenz am Jahresende	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres
Zivilverfahren des bediensteten Personals	347.780	9.288	20.963	-	336.105
Verfahren des Verwaltungsrechts	569.189	72.448	9.614	-	632.023
Verfahren des Rechnungswesens	18.000	2.588	-	0	20.588
Verfahren des Strafrechts	147.079	78.653	51.842	590	173.300
Andere Beanstandungen des Zivilrechts	2.800	-	-	-	2.800
Andere Verfahren des Zivilrechts	13.054.533	38.494	14.115	-	13.078.911
Zivilverfahren des nicht bediensteten Personals	16.711.682	52.293	318.106	5.108.680	11.337.189
Beanstandungen des Verwaltungsrechts	6.976	104	-	-	7.080
f1) zivilrechtliche Bestreitung von Seiten des bediensteten Personals	-	6.500	-	-	6.500
<b>TOTALE</b>	<b>30.858.039</b>	<b>260.367</b>	<b>414.640</b>	<b>5.109.270</b>	<b>25.594.496</b>

### RÜCKLAGEN ZUR VERTEILUNG: (PBA070)

Die Fonds dieser Kategorie (*verwendungsungebundener RGF zur Verteilung PBA080, verwendungsgebundener RGF zur Verteilung PBA090, Rücklage zum Ausgleich früherer Fehlbeträge PBA100, Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS PBA110, Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS PBA120, Rücklage Finanzierung für Forschung PBA130 und Rücklage Finanzierung für Investitionen PBA140*) wurden nicht aktiviert, da es sich um Posten handelt, welche ausschließlich von der GSA ausgefüllt werden.

### NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE: (PBA150)

Bei der Bewertung der Fonds gemäß nachfolgenden Tab 37-39 (für nicht verwendete Anteile laufender, verwendungsgebundener Beiträge) wurden die allgemeinen Kriterien der Vorsicht und Zuständigkeit eingehalten und es wurden keine allgemeinen Risikofonds ohne wirtschaftliche Rechtfertigung eingerichtet.

Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF (PBA151)

Was die NICHT VERWENDUNGSGEBUNDENEN ZIELGERICHTETETEN BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN DER APB betrifft, die dem Sanitätsbetrieb von der Provinz für verschiedene Zwecke zugewiesen wurden und die, wenn sie im Jahr ihrer Zuweisung nicht verwendet werden, über Sondermittel auf das folgende Jahr übertragen werden können, wurden im Jahr 2021 neue Zuweisungen in Höhe von insgesamt 2.931.152,23 € verbucht, von denen der größte Teil (2.744.352,23 €) auf nicht verwendete Teile der provinziellen Covid-Mittel für 2021 entfällt.

Die Summe der Rückstellungen des Kontos 225.800.05 beläuft sich zum 31.12.2021 auf 7.056.046,11 Euro. Dieser Betrag umfasst sowohl den gesamten Fonds in Höhe von 6.191.160,62 €, der 2019 für "Neueinstellungen zur Stärkung der Dienste" vorgesehen wurde, als auch den Fonds in Höhe von 704.335,76 €, der sich aus der nicht genutzten Zuweisung für 2019 ergibt und zur Deckung der "zusätzlichen Kosten, die sich aus dem Übergang der frei wählbaren Kinderärzte von der Landesvereinbarung zu ACN und AIP ergeben" bestimmt ist. Für die letztgenannten Fonds wurden im Jahr 2021 Inanspruchnahmen in Höhe von 95.664,24 EUR verzeichnet. Die Gesamtmittel belaufen sich zum 31.12.2019 auf 7.997.714,06 EUR, wovon im Jahr 2020 384.927,54 EUR und im Jahr 2021 270.941,46 EUR in Anspruch genommen wurden.

Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Autonomen Provinz für Anteil am verwendungsgebundenen GF (PBA160)

Was die "Mittel für nicht verwendete Teile von zweckgebundenen Beiträgen der APB" (Konto 225.800.10) betrifft, wurden im Jahr 2020 Rückstellungen in Höhe von 33.413.051,84 € gebildet. Dieser Betrag entspricht den nicht genutzten Teilen der gebundenen Beiträge, die von der Provinz im Haushaltsjahr 2020 für die Bewältigung des Covid-Notfalls bereitgestellt wurden. Dieser Betrag, der sich auf die nicht verwendeten Teile der gebundenen Beiträge bezieht, die von der Provinz im Haushaltsjahr 2020 zur Bewältigung der Covid-Notlage bereitgestellt wurden, wurde im Laufe des Jahres 2021 verwendet, und es wurde eine neue Rückstellung in Höhe von 2.744.352,23 für die nicht verwendeten Teile der Covid-Mittel der Provinz 2021 gebildet.

In Tabelle 37 sind für einen Gesamtbetrag von 38.668.105,32 € sowohl die nicht genutzten Anteile der nicht zweckgebundenen zielgerichteten Finanzierung des Landes (Konto 225.800.05) als auch die nicht verwendeten Teile der Beiträge aus dem LGF mit zweckgebundener Finanzierung (Konto 225.800.10) aufgeführt.

**Tab. 37 – Details der Bewegungen beim nicht verwendeten Anteil der Beiträge von der Region oder Autonomen Provinz für den Anteil des verwendungsgebundenen RGF**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE	BEITRAG		VERWENDETE KOSTEN					RÜCKSTELLUNG AM 31/12/2021	
	Geschäfts- jahr	Betrag Beitrag	Art	Betrag					
				Geschäftsjahr 2017 und vorhergehende	Geschäftsjahr 2018	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020		Geschäftsjahr 2021
Mehrkosten aufgrund Übergang Kinderärzte von Landesvertrag zu GSKV und LZV, so wie bereits mit AAM und SUMAI-Ärzte erfolgt	2019	800.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						704.335,76
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen					95.664,24	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	95.664,24	
Neueinstellungen für den Ausbau der Dienste in Durchführung des Landesgesundheitsplanes, die im Haushaltsvoranschlag 2019 Beschluss Nr. 2019-A- 000022 vom 23.01.2019) nicht verbucht worden waren	2019	11.275.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						6.191.160,62
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten			5.083.839,38			
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	5.083.839,38	0,00	0,00	
Bekämpfung der Spielsucht mit "PREU" finanziert (L.G. 15/2011, Art.4)	2019	777.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen			301.926,00	301.670,00	73.839,80	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten			36.775,72	36.075,57	26.712,91	
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	338.701,72	337.745,57	100.552,71	
Finanzierung der Mehrkosten für individuell nach Maß, an die Augenoberfläche angepasste Korneoskierallinsen (DPCM 12 Jänner 2017, mit Beschl. LR 457 vom 18/04/2017 übernommen)	2019	400.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern			4.500,00	9.312,00	3.466,98	0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung					382.721,02	
			Summe	0,00	0,00	4.500,00	9.312,00	386.188,00	
Finanzierung Sanitätsbetrieb für zweckgebundene Projekte des Departements für Gesundheitsvorsorge	2019	300.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern			37.116,42	3.150,00	23.902,09	60.232,94
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen			78.694,58	18.381,97	5.745,91	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen					461,94	
			B.6) Personalkosten			11.433,84	16.338,00	44.615,07	
			Integration der Fonds					-72,76	
			Summe	0,00	0,00	127.244,84	37.869,97	74.652,25	
Bekämpfung der Spielsucht mit "PREU" finanziert (L.G. 15/2011, Art.4)	2020	598.239,91	B.1) Einkäufe von Gütern						100.316,79
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen			43.368,96	13.412,52	330.505,80	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten			70.114,16	26.712,91	13.808,77	
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	113.483,12	40.125,43	344.314,57	
Versorgung der Diabetes- Kranken mit innovativen Medizinprodukten über die Apotheken und zum Verkauf von Arzneimitteln ermächtigten Handelsbetriebe (Beschluss L.R. 315/2020)	2020	250.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen				75.996,80	157.678,04	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung					16.325,16	
			Summe	0,00	0,00	0,00	75.996,80	174.003,20	
Zuweisung an den Sanitätsbetrieb für die Kinderbetreuung für das eigene Personal (LG 5/1998,Art.18, LG 7/2001,Art.28)	2020	565.113,28	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen				556.620,13	8.493,15	
			B.6) Personalkosten						
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	0,00	556.620,13	8.493,15	
Anwendung des Landesgesetzes vom 21.April 2017, Nr. 3, und des Landesgesundheitsplans 2016- 2020 - Komplexe Strukturen (Beschluss L.R. 129/2020)	2020	220.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten				166.174,23		
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung					53.825,77	
			Summe	0,00	0,00	0,00	166.174,23	53.825,77	
Sitzungsgelder Mitglieder Landeskommissionen für die Überprüfung der Rekurse im Bereich der Rechtsmedizin, der Straßenverkehrsordnung und im Bereich der Tauglichkeit zur Ausübung von wettkämpferischen Sporttätigkeiten (Art. 27 LG 8/2019) Dekr. Nr.21468/2020	2020	27.624,49	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten				5.261,76	22.362,73	
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	0,00	5.261,76	22.362,73	
Aufarbeitungsplan der Wartelisten - Anlage B Gesetzesdekret 104/2020	2020	4.104.097,00	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen					3.232.931,68	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten				160.630,32	710.535,00	
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	0,00	160.630,32	3.943.466,68	
			B.1) Einkäufe von Gütern			1.068.687,65	4.294.719,48		

Test (Beschl. LR 482/2020)	2020	24.000.000,00	B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen				9.806.099,64	8.116.612,44	0,00
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen				455.622,78		
			B.4) Dienstleistungen für Instandhaltung von unbeweglichen Gütern				107.347,10		
			B.5) Nutzung von Gütern Dritter				150.910,91		
			B.6) Personalkosten						
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	0,00	11.588.668,08	12.411.331,92	
Covid-19 Sonderprämie (Beschl. LR 678/2020, LG 3/2020 Art.29)	2020	5.000.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten				3.199.080,13	1.800.919,87	
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	0,00	3.199.080,13	1.800.919,87	
Stärkung der Prävention- und Pflegedienste, um die mit dem SARS-COV-2 Notstand zusammenhängenden Gesundheitsrisiken für die Bevölkerung zu verringern (LG 4/2020 Art.1 Abs.3)	2020	25.570.996,94	B.1) Einkäufe von Gütern				4.791.169,53	3.364.262,41	0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen				1.004.406,02	13.402.361,68	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen				554.466,01	2.434.175,96	
			B.6) Personalkosten				20.155,33		
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	0,00	6.370.196,89	19.200.800,05	
Finanzierung der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Covid19-Gesundheitsnotlage und der bereits eingegangenen rechtlichen Verpflichtungen zur Bekämpfung der Pandemie	2020	30.003.013,00	B.1) Einkäufe von Gütern					16.425.723,77	2.744.352,23
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen					5.754.637,00	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen					816.074,45	
			B.6) Personalkosten					4.262.225,55	
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	27.258.660,77	
SUMME		103.891.084,62	SUMME	0,00	0,00	5.667.769,06	22.547.681,31	65.875.235,91	9.800.398,34

## Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage - PBA170)

Im Bereich der „Rückstellungen für nicht verwendete zweckgebundene Beiträge des Landes außerhalb des LGF“ (225.800.15), wurden im Jahr 2021 keine neuen Rückstellungen vorgenommen. Die Tabelle 38 wird deshalb nicht ausgefüllt.

**Tab. 38 - Details der Bewegungen beim nicht verwendeten Anteil der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage)**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE	ANFÄNGLICHE ZUWEISUNG BEITRAG		VERWENDUNGEN/KOSTEN						RÜCKSTELLUNG AM 31/12/2021
	Geschäfts-jahr	Betrag Beitrag	Art	Betrag					
				Geschäftsjahr 2017 und vorhergehende	Geschäftsjahr 2018	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021	
	0	0,00	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0	0,00	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SUMME		0,00	SUMME	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Nicht verwendete Anteile der Beiträge für Forschung (PBA180)

Im Haushaltsjahr 2021 weisen die "Rückstellungen für nicht verwendete Beiträge vergangener Geschäftsjahre für Forschung" (Konto 225.800.30) mit einem Ausgangswert zum 1.1.2021 von 231.207,47 € eine Erhöhung um 186.800,00 € gegenüber einer Inanspruchnahme von 50.191,86 € im Jahr 2021 auf. Die neuen Rückstellungen beziehen sich auf die zugewiesenen und im Jahr 2021 nicht genutzten Quoten für die Durchführung des Projekts „GLI HOPE“ (Dekr.24363/2021 für



150.000,00 Euro, des Projekts NIDA Dekr.24243/21 für 34.000 Euro und des Projekts Retanuns für 2.800 Euro. Der entsprechende Endwert zum 31.12.2021 beläuft sich auf 367.815,61 Euro

**Tab. 39 – Details der Bewegungen des nicht verwendeten Anteils der Beiträge für Forschung**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE	ANFÄNGLICHE ZUWEISUNG BEITRAG		VERWENDUNGEN/KOSTEN					RÜCKSTELLUNG AM 31/12/2021	
	Geschäfts- jahr	Betrag Beitrag	Art	Betrag					
				Geschäftsjahr 2017 und vorhergehende	Geschäftsjahr 2018	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020		Geschäftsjahr 2021
Projekt der zweckgerichteten Forschung " Identifikation von therapieabhängigen und therapieunabhängigen biologischen....(DLCLO4) Nationale Ausschreibung 2010 2. Rate der staatlichen Finanzierung und der Mitfinanzierung des Landes	2014	236.420,00	B.1) Einkäufe von Gütern	913,54					
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen	121.209,41					
			B.6) Personalkosten	47.288,92					
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	169.411,87	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt der zweckgerichteten Forschung " Identifikation von therapieabhängigen und therapieunabhängigen biologischen....(DLCLO4) Nationale Ausschreibung 2010 3. Rate der Mitfinanzierung des Landes	2018	37.783,59	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen					36.760,96	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	36.760,96	
CCM-Projekt "Überwachung gastroente-rischer Infektionen durch Norovirus und Rotavirus im Rahmen der Gesundheits-versorgung	2019	63.068,40	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen			34.019,35	1.726,07		
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	34.019,35	1.726,07	0,00	
CCM-Projekt "Überwachung gastroente-rischer Infektionen durch Norovirus und Rotavirus im Rahmen der Gesundheits-versorgung	2020	47.301,30	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt der Forschung "Integrierter Weg für Vorbeugung und Behandlung des Übergewichtes in den Migrantenfamilien"	2018	8.100,00	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen		5.469,10				
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	5.469,10	0,00	0,00	0,00	
Projekt der Forschung "Integrierter Weg für Vorbeugung und Behandlung des Übergewichtes in den Migrantenfamilien"	2019	10.800,00	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Forschungsprojekt "im Bereich der Autismus- Spektrum-Störung EVA	2019	45.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten				36.639,43		
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	36.639,43	0,00	
Forschungsprojekt "im Bereich der Autismus- Spektrum-Störung EVA	2020	30.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Forschungsprojekt „Maligne Gliome aller Altersstufen - ganzheitliches Management im Zeitalter der personalisierten minimal- invasiven Medizin: vom Labor bis zur Rehabilitation - GLI-HOPE“	2021	150.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Forschungsprojekt "NIDA 2.0"	2021	34.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt Retanuns	2021	2.800,00	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>SUMME</b>		<b>662.473,29</b>	<b>SUMME</b>	<b>169.411,87</b>	<b>5.469,10</b>	<b>34.019,35</b>	<b>38.365,50</b>	<b>36.760,96</b>	<b>367.815,61</b>



## Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten (PBA190)

Da keine verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten gewährt wurden, wird die Tabelle 40 „*Details der Bewegungen beim nicht verwendeten Anteil der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten*“ nicht ausgefüllt.

## SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN: (PBA200)

Von den Fonds dieser Kategorie wurden die Fonds „*Rücklagen für Zusatzrente*“ (PBA210) und „*Sonstige Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien Art. 113 ges. Dek. 50/2016*“ (PBA270) nicht aktiviert.

### Rücklage für Vertragsverlängerungen abhängig beschäftigtes Personal (PBA230)

Die neuen Zuweisungen an den Fonds in Höhe von 7.173.967,00 Euro die Vereinbarungsentwürfe für das Bereichspersonal (LR-Beschluss Nr. 944/2020 und LR-Beschluss Nr. 945/2020). Die Verwendungen im Ausmaß von 15 Euro betreffen Nachzahlungen von Produktivitätsprämien im Sinne des BÜKV an das nicht leitende bedienstete Personal.

### Rücklage für die Erneuerung von Konventionen Allgemeinärzte – Kinderärzte freier Wahl – Bereitschaftsärzte (PBA240)

Zu Jahresbeginn 2021 betrug der Fonds 1.299.524,23 Euro. Im Jahr 2021 wurden 2.443.881,39 Euro für die Erneuerung des Vertrages der Basisärzte eingeschrieben.

### Rücklage für die Erneuerung von Konventionen SUMAI-Ärzte (PBA250)

Zu Beginn des Jahres 2021 belief sich der Fonds auf 10.267,00 EUR. Im Jahr 2021 wurden 19.308,10 EUR in den Fonds für die Erneuerung des Vertrags der SUMAI-Ärzte eingeschrieben.

### Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen (PBA260)

Bei den „*Sonstigen Abgaben- und Ausgabenrücklagen*“ handelt es sich um Beträge, welche für die Deckung von Verbindlichkeiten vorgesehen sind, die bestimmter Natur sind, deren Existenz sicher oder sehr wahrscheinlich ist, deren Betrag aber bei Abschluss der Bilanz noch nicht bestimmbar war.

Der Fonds „*Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen*“ (PBA260) hatte zu Beginn des Geschäftsjahres einen Anfangssaldo von 10.559.092,18 Euro. Im Laufe des Jahres wurden davon 7.497.854,21 Euro verwendet, dieser Betrag beinhaltet die Eliminierung von überschüssigen Fonds in Höhe von 1.134.193,73 €, während die Neueinschreibungen sich auf 563.635,70 Euro belaufen; der Saldo zum Ende des Geschäftsjahres beläuft sich auf 3.624.873,67 Euro.

Die Zusammensetzung des Postens „*Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen*“ (gemäß Bestimmungen Ziffer 7 des Art. 2427 ZGB) wird in nachfolgender Tabelle, welche im Detail die Rückstellungen aufweist, erläutert:

**Tab. 36.b - Neue Rückstellungen auf SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN:**

BESCHREIBUNG	Betrag
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.200.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ZU LIQUIDIERENDE ABGABEN FÜR DAS VERTRAGSGEBUNDENE PERSONAL)</b>	<b>212.905,33</b>
Zielvorhaben und andere Entschädigungen an das konventionierte Personal 2021 (GV-Ärzte, Päd. Ärzte, Intern konventionierte Fachärzte)	212.905,33
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.250.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ZU LIQUIDIERENDE ZAHLUNGEN AN VERTRAGSGEBUNDENE EINRICHTUNGEN)</b>	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.320.10 (ZUSÄTZLICHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE ALTERSVORSORGE)</b>	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.350.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR VERTRAGSERNEUERUNGEN FÜR DAS BEDIENSTETE PERSONAL)</b>	<b>7.173.967,00</b>
Zweiter Teilvertrag zur Erneuerung des Kollektivvertrags für den Bereich des Personals des Landesgesundheitsdienstes mit Ausnahme des Personals des leitenden sanitären, verwaltungs-, technischen und berufsbezogenen Bereichs 2019-2021 (Beschl. LR 1039 vom 30.11.2021)	7.173.967,00
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.400.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ERNEUERUNGEN DER ABKOMMEN FÜR DAS VERTRAGSGEBUNDENE PERSONAL)</b>	<b>2.443.881,39</b>
Rückstellungen für Vertragserneuerung Allgemeinmedizin gemäß ges.vertr. D. 502/1992, Art. 8 (Jahr 2021)	2.443.881,39
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.400.20 (RÜCKSTELLUNG FÜR ERNEUERUNGEN DER ABKOMMEN FÜR DAS VERTRAGSGEBUNDENE PERSONAL (EX SUMAI))</b>	<b>19.308,10</b>
Rückstellungen für Vertragserneuerung Ambulatoriumsfachärzte gemäß ges.vertr. D. 502/1992, Art. 8 (Jahr 2021)	19.308,10
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.500.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL IM RUHESTAND)</b>	
Rückstellungen für Personal in Ruhestand	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.550.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ANGLEICHUNG DER TARIFE UND FÜR ERNEUERUNG DER VEREINBARUNGEN)</b>	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.900.90 (SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN)</b>	<b>350.730,37</b>
Sonstige Verwaltungskosten (Spesenvergütungen, Leistungsprämie für Betriebsdirektoren und Bezirksdirektoren)	208.453,28
Kondominiumspesen	61.147,65
Entschädigungen an externe Lehrkräfte	
Entschädigung für Fortbildung	
Rückst. Invalidenbüro	
Ausbildungs- und Turnuspersonal	81.129,44
Rückst. Spesen Personal	
<b>Insgesamt neue Rückstellungen PBA200</b>	<b>10.200.792,19</b>

Es sei darauf hingewiesen, dass der Posten "Sonstige Rückstellungen für Gebühren und Aufwendungen" (PBA260 des SP-Formulars) nicht nur das Konto 225.900.90 "Sonstige Rückstellungen", sondern auch das Konto 225.200.10 "Rückstellung für abzurechnende Kosten für Vertragspersonal", 225.500.10 "Rückstellung für Gebühren für Personal im Ruhestand" und 225.550.10 "Rückstellung für Gebühren für Tarifierpassungen und Vertragsverlängerungen" umfasst.

Die Hauptposten der neuen Rückstellungen betreffen Nachzahlungen an das konventionierte Personal (Allgemeinmediziner, Kinderärzte) für Zielvorhaben und andere Entschädigungen (212.905,33 Euro), Nachzahlungen für Kosten für die Anwendung des Kollektivvertrages für die Allgemeinmediziner (2.443.881,39 Euro) und die Kosten für die Verlängerung des Vertrags für die Beschäftigten des

Gesundheitsdienstes der Provinz (7.173.967,00 EUR). Innerhalb des Kontos "Sonstige Rückstellungen" betreffen die neuen Rückstellungen die voraussichtlichen Kondominiumspesen (61.147,65 Euro), die Kosten für Leistungsprämien der Betriebs- und Bezirksdirektoren (208.453,28 Euro) sowie die Kosten für Auszubildende (81.129,44 EUR).

**Sonstige Informationen bezüglich der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
<b>FR01.</b> Besteht hinsichtlich der Risiken, für die eine Rücklage gebildet wurde, die Möglichkeit von zusätzlichen Verlusten zu den bereitgestellten Beträgen?		Nein	
<b>FR02.</b> Bestehen wahrscheinliche Risiken, für die aufgrund der Unmöglichkeit, vertretbare Schätzungen vorzunehmen, keine entsprechende Rücklage gebildet wurde?		Nein	
<b>FR03.</b> Bestehen Risiken (weder allgemeine noch ferne), für die keine entsprechende Rücklage gebildet wurde, da sie nur möglich anstatt wahrscheinlich sind? Könnten sich aus diesen Risiken beträchtliche Verluste ergeben?		Nein	
<b>FR04 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Ja		Die Risiken, die sich aufgrund der klinischen Tätigkeit des Betriebes bzw. der Belegschaft ergeben könnten, sind durch eine entsprechende Haftpflichtversicherung (ohne Selbstbehalt) abgedeckt. Die Risiken aufgrund von grober Fahrlässigkeit des Personals sind durch eigene vom Personal abgeschlossene Versicherungspolizzen gedeckt. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die eingeschriebenen Risikorückstellungen keinerlei Auswirkung in irgendeiner Weise auf die Besteuerung des Betriebes haben.

**13. Abfertigungsfonds für lohnabhängiges Arbeitsverhältnis**

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	182.021.490,22
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	164.461.056,06
Delta	Euro	+17.560.434,16

**Tab. 41 – Bestand und Bewegungen bei der Abfertigung**

CODE MOD. SP	ABFERTIGUNG	Anfangsbestand	Rücklagen im Geschäftsjahr	Verwendungen im Geschäftsjahr	Abschlusswert	davon innerhalb 12 Monate	davon über 12 Monate
PCA000	RÜCKSTELLUNG FÜR LEISTUNGSPRÄMIE (SUMAI)	355.495,94	35.400,00	50.228,80	340.667,14	50.000,00	290.667,14
PCA010	RÜCKSTELLUNG FÜR ABFERTIGUNG LOHNABHÄNGIGES PERSONAL	164.105.560,12	23.690.276,73	6.115.013,77	181.680.823,08	6.200.000,00	175.480.823,08
PCA020	RÜCKSTELLUNG FÜR RUHESTANDSBEHANDLUNG UND ÄHNLICHES	-	-	-	-	-	-
PCZ999	SUMME ABFERTIGUNG	164.461.056,06	23.725.676,73	6.165.242,57	182.021.490,22	6.250.000,00	175.771.490,22

Der "Fonds für Leistungsprämie (SUMAI)" hat im Jahr 2021 um 14.828,80 € abgenommen, von 355.495,94 € Ende 2020 auf 340.667,14 € Ende 2021.

Der Abfertigungsfond (TFR) hat sich im Jahr 2021 gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 um 17.575.262,96 Euro erhöht, wobei sich die neuen Rückstellungen auf 23.690.276,73 € und die Verwendungen auf 6.115.013,77 € belaufen. Die Gründe für die sehr hohen neuen Abfertigungsrückstellungen sind folgende:

- Anwendung des neuen Arbeitsvertrages, welcher neue Gehaltselemente vorsieht, die nicht dem TFS unterworfen sind, sondern lediglich dem TFR, wie beispielsweise die Zweisprachigkeitszulage. Mit dem 2. Teilvertrag zur Erneuerung des Kollektivvertrags für den Bereich des Personals des Landesgesundheitsdienstes vom 4. Dezember 2019 wurde die Zweisprachigkeit Quote 2 eingeführt und ab 2020 wurde sie den Inadel-Beiträgen unterworfen. Mit einem Vermerk vom 30.09.2021 focht das INPS diese Unterwerfung an, daher wird die 2. Quote der Zweisprachigkeit ab 2020 nur dem TFR unterworfen.
- Im Jahr 2021 wurden 6.150.000 € der Zweisprachigkeit Quote 2 ausgezahlt. Wenn auf diesen Betrag ein hypothetischer TFS ( $6.150.000,00 * 80/15 * 100$ ) für durchschnittlich 20 Jahre berechnet wird, ergibt das einen Betrag von 6.560.000,00 €, um welchen sich im Jahr 2020 der TFS-Betrag erhöht und sich damit die Differenz zwischen TFR zulasten des Betriebes und TFS vermindert hat. Da im Jahr 2021 die Zweisprachigkeit Quote 2 nur dem TFR unterworfen war und nicht auch dem TFS verringert sich die TFS-Abfertigung und die Differenz zwischen TFS und TFR erhöht sich somit sehr stark.
- Neue Gehaltselemente im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie, welche ebenfalls nur dem TFR und nicht auch dem TFS unterworfen sind, wie zum Beispiel die allgemeine Produktivität, deren Betrag sich aufgrund der „neuen Produktivität Covid“ erhöht hat; der im Jahr 2021 für dieses Gehaltselement bezahlte Betrag beläuft sich auf 8.500.000 €, multipliziert mit 6,91 % ergibt 587.350 € nur TFR-Quote.
- Im Jahre 2021 sind rund 550 neue Bedienstete angestellt worden, welche nur auf die TFR-Abfertigung Anspruch haben und nicht auch auf TFS. Geht man für diese Bediensteten von einer durchschnittlichen Grundlage von 20.000 € aus, ergibt das eine Gesamtgrundlage von rund 11.000.000 €, multipliziert mit 6,91 %, ergibt sich ein TFR-Betrag von rund 760.100 €;
- Anwendung des Aufwertungskoeffizienten im Ausmaß von 4,35 % im Monat Dezember 2021 (in Übereinstimmung mit dem Zuwachs des nationalen ISTAT-Kodexes), im Unterschied zum Aufwertungskoeffizienten des Jahres 2020 von lediglich 1,5 %.

Der Betrieb verwaltet die Abfertigung für das bedienstete Personal auf der Grundlage der im Rahmen des PAC (Percorso Attuativo Certificabilità) erstellten „Prozedur für die Verwaltung der Abfertigung“. Demnach beinhaltet der Abfertigungsfonds zum Ende des Jahres auch die in den Vorjahren bereits ausbezahlten Vorschüsse auf die Abfertigung und die TFR-Abfertigungsanteile, welche an den Laborfonds überwiesen wurden. Im Abfertigungsfonds sind auch die an bereits ausgetretenes Personal noch auszahlenden Beträge enthalten.

Die Überprüfung der Basis-Daten für die Berechnung der Abfertigungsfonds für das bedienstete Personal und die informatisch unterstützten Prozeduren für deren Erhebung wurden im Geschäftsjahr 2021 weitergeführt bzw. verfeinert, wodurch ein höherer Präzisionsgrad in der Festlegung der Fonds erreicht werden konnte. Es wurde somit den Aufforderungen des Landes und des Rechnungshofes zur Überprüfung der Fonds Rechnung getragen.

**Die Quote der Abfertigung zu Lasten des Betriebes wird folgendermaßen ermittelt:**

- 1) Dienstprämie nach dem L.G. Nr. 10/95 (bis 30.06.1999) und Aufwertungen
- 2) plus Quote „TFR“ (ab 01.07.1999) und Aufwertungen
- 3) abzgl. Quote „TFS“ NIFS (ex INPDAP)
- 4) ergibt Betriebsanteil der Abfertigung

Der so ermittelte Betriebsanteil der Abfertigung muss als Rückstellung für die Abfertigung in der Vermögensübersicht des Sanitätsbetriebes aufscheinen.

**Regelung für örtliche Körperschaften – Trattamento di fine servizio (TFS) –Gesetz Nr. 120 vom 13.03.1950; Gesetz Nr. 152 vom 08.03.1968:**

Die Bediensteten der Lokalkörperschaften, der Gesundheitsdienste und der anderen ehemals beim INADEL eingeschriebenen Körperschaften haben bei Ausscheiden aus dem Dienst Anspruch auf eine Abfertigung, die vom NISF ausbezahlt wird, sofern sie mindestens ein Jahr beim NISF eingeschrieben waren.

Die einzuzahlenden Beiträge werden auf 80% des Gehaltes berechnet und belaufen sich auf 3,6% zu Lasten des Arbeitgebers und 2,5% zu Lasten des Arbeitnehmers. Die Abfertigung wird ermittelt, indem 80% des in den letzten 12 Monaten erhaltenen Gehaltes durch 15 dividiert und mit der Anzahl der (gerundeten) Jahre multipliziert werden. Zeiträume von über sechs Monaten werden aufgerundet, Zeiträume von unter 6 Monaten werden abgerundet.

**Dienstprämie - Ergänzung der Abfertigung (L.G. Nr. 10/95):**

Laut Personalordnung der Autonomen Provinz Bozen steht den Bediensteten bei Dienstaustritt eine Dienstprämie in der Höhe des letzten auf die Pension anrechenbaren Monatsgehaltes multipliziert mit der Anzahl der Dienstjahre zu, wobei nur Zeiträume von mehr als sechs Monaten berechnet werden. Von dieser Dienstprämie wird die vom NISF gewährte Abfertigung in Abzug gebracht. Für die Berechnung werden dieselben Lohnelemente herangezogen wie bei der TFS-Berechnung. Bei Teilzeitarbeitsverhältnissen wird für die Berechnung ein Vollzeitgehalt herangezogen und die Zeiträume werden im Verhältnis zur Stundenzahl reduziert. Diese Berechnung gilt für die Zeiträume vor dem 01.07.1999.

**TFR/Rückstellungen:**

Mit dem bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 17.08.1999 wurde beginnend mit 01.07.1999 für die betroffenen Bediensteten das private Abfertigungssystem eingeführt. Demnach ist ab diesem Zeitpunkt die Abfertigung nach den Kriterien, die im Artikel 2120 des Bürgerlichen Gesetzbuches vorgesehen sind, zu berechnen. Dabei wird ein Prozentsatz von 6,91% des ausbezahlten Gehaltes herangezogen. Zur Ermittlung des Gehaltes werden alle Lohnelemente herangezogen, die nicht vom Kollektivvertrag ausdrücklich ausgeschlossen sind. Das bedeutet, dass die Berechnungsbasis für die Abfertigung laut genanntem Kollektivvertrag etwas umfangreicher ist als jene der vom NISF angewandten Regelung. Bei der Auszahlung der Abfertigung ist der zu Lasten des NISF angereifte Abfertigungsbetrag in Abzug zu bringen.

**Aufwertung:**

Der jährlich ermittelte Betrag wird zu dem im Vorjahr angereiften, aufgewerteten Betrag addiert und ergibt so den neuen Abfertigungsbetrag. Die Aufwertung der bis zum Vorjahr angereiften Quote erfolgt mit einem eigens ermittelten Koeffizienten. Dieser Koeffizient wird ermittelt, indem ein fixer Prozentsatz von 1,50% und ein variabler, welcher 75% der programmierten Inflationsrate entspricht, addiert werden.

**Laborfonds:**

Im Falle der Einschreibung in einen Rentenfond im Sinne des bereichsübergreifenden Abkommens werden 18% bzw. ab 01.01.2017, sofern die Bediensteten dafür optiert haben, 36,5%, der Abfertigung in den Rentenfond eingezahlt. Der diesbezügliche Betrag wird als Forderung gegenüber den Bediensteten in der Bilanz verbucht und ist also bei der Auszahlung der Abfertigung in Abzug zu bringen.

Es wird schlussendlich darauf hingewiesen, dass die im Jahr 2010 stattgefundene Änderung des gesetzlichen Rahmens für die Berechnung der Abfertigung der öffentlichen Bediensteten (Absatz 10 des Artikels 12 des Gesetzesdekretes Nr. 78 vom 31. Mai 2010, umgewandelt ins Gesetz 122/2010 - wie im erklärenden Rundschreiben des INPDAP Nr. 17 vom 08.10.2010 interpretiert, welcher festgelegt hat, dass beginnend mit dem am 1. Januar 2011, die Berechnung der Abfertigung der Bediensteten der öffentlichen Körperschaften, welche nicht dem TFR unterworfen sind, gemäß Art. 2120 des ZGB vorgenommen wird), mit Verfassungsgerichtsurteil Nr. 223/2012 annulliert und mit Dekret 185/2012 der Zustand, wie er am 31.12.2010 bestanden hatte, wieder hergestellt wurde.

**Sonstige Informationen bezüglich der Abfertigung.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
<b>TR01 - Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?		Nein	

**14. Verbindlichkeiten**

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	321.327.989,39
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	313.741.995,62
Delta	Euro	+7.585.993,77

Gegenüber dem Vorjahr sind die Bewertungskriterien unverändert geblieben, Kriterien, welche sich auf den Nominalwert der Verbindlichkeiten beziehen, so wie aus den Rechnungen oder ähnlichen Dokumenten, erhaltene oder zu erhaltende, ersichtlich ist. Dieser Wert wurde eventuell aufgrund von Retourware oder Fakturierungsberichtigungen abgeändert.

Betreffend die Konvertierungskriterien der Verbindlichkeiten nicht in Euro wird festgehalten:

- Die unter den Verbindlichkeiten eingeschriebenen Beträge und die entsprechenden noch zu liquidierenden Kosten sind zum Umrechnungskurs des Entstehungstages bewertet worden. Es scheint nicht notwendig diese Werte dem Umrechnungskurs des 31.12.2021 anzupassen, da es sich um bescheidene Beträge handelt (falls überhaupt vorhanden);
- Die in den Kosten eingeschriebenen schon bezahlten Beträge, sind zum Umrechnungskurs des Tages, an welchem die Zahlung stattgefunden hat, bewertet worden.

Bei den in der Bilanz 2021 ausgewiesenen langfristigen Verbindlichkeiten im Ausmaß von 26.048.040,60 Euro, handelt es sich ausschließlich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Land für im Zeitraum 2009-2015 gewährte Finanzierungen für Abfertigungsvorschüsse. Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden diese Verbindlichkeiten weiterhin zum Nennwert ausgewiesen.

**Tab. 42 – Bestand und Bewegungen bei den Verbindlichkeiten**

CODE MOD. SP	VERBINDLICHKEITEN	Anfangswert	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR		Abschlusswert	davon für zu erhaltende Rechnungen	davon für Einkäufe von unter Anlagevermögen
			Zunahme	Abnahme			
<b>PDA000</b>	<b>PASSIVDARLEHEN</b>	-	-	-	-	-	-
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>						
PDA020	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für passive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-	-
PDA030	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für internationale passive Mobilität	-	-	-	-	-	-
PDA040	Anzahlung RGF-Anteil gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-	-
PDA050	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für Rückzahlung Finanzierungen - für Forschung:	-	-	-	-	-	-
PDA060	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat	48.679,19	50.140,67	42.138,27	56.681,59	16,47	-
<b>PDA010</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	<b>48.679,19</b>	<b>50.140,67</b>	<b>42.138,27</b>	<b>56.681,59</b>	<b>16,47</b>	<b>-</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>						
PDA080	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen - TUC	29.681.581,99	2.521.941,20	4.294.029,26	27.909.493,93	229.827,60	-
PDA081	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen	-	-	-	-	-	-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-	-
PDA100	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für passive Mobilität außerhalb der Region	-	24.568.508,93	24.568.508,93	-	-	-
PDA101	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für passive internationale Mobilität	-	6.818.456,24	6.818.456,24	-	-	-
PDA110	Anzahlung RGF-Anteil von der Region oder Autonomem Provinz	-	-	-	-	-	-
PDA111	Anzahlung von Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-	-
PDA112	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Gesetz 210/92	-	-	-	-	-	-
PDA120	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. - TUC	-	-	-	-	-	-
PDA121	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov.	309.176,36	229.827,60	309.176,36	229.827,60	-	-
<b>PDA070</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	<b>29.990.758,35</b>	<b>34.138.733,97</b>	<b>35.990.170,79</b>	<b>28.139.321,53</b>	<b>229.827,60</b>	<b>-</b>
<b>PDA130</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEN GEMEINDEN:</b>	<b>1.142.714,20</b>	<b>6.081.780,72</b>	<b>5.968.386,86</b>	<b>1.256.108,06</b>	<b>780.796,60</b>	<b>-</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>						
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil	-	-	-	-	-	-
PDA170	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-	-
PDA180	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-	-	-	-
PDA190	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-	-	-	-	-
PDA200	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-	-	-	-	-
PDA210	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-	-	-	-	-
PDA211	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - ander Leistungen STP	-	-	-	-	-	-
PDA212	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-	-
PDA212	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-	-
PDA220	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb der Region	1.617.778,90	7.017.173,27	6.903.548,36	1.731.403,81	889.719,58	-
PDA230	<b>Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-
PDA231	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen - Finanzierungen für Investitionen	-	-	-	-	-	-
PDA232	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-	-
PDA233	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-
PDA234	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-	-
PDA235	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - sonstiges	-	-	-	-	-	-
<b>PDA140</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>1.617.778,90</b>	<b>7.017.173,27</b>	<b>6.903.548,36</b>	<b>1.731.403,81</b>	<b>889.719,58</b>	<b>-</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>						
PDA250	Verbindlichkeiten gegenüber regionalen Körperschaften:	-	-	-	-	-	-
PDA260	Verbindlichkeiten für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-	-	-	-	-
PDA270	Verbindlichkeiten gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	478.896,22	12.177.830,83	11.921.064,43	735.662,62	926.690,43	-
<b>PDA240</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>478.896,22</b>	<b>12.177.830,83</b>	<b>11.921.064,43</b>	<b>735.662,62</b>	<b>926.690,43</b>	<b>-</b>
<b>PDA280</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN:</b>						
PDA290	<b>Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertraglichen privaten) Erbringern von sanitären Leistungen:</b>						
PDA291	Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertragsgebundenen, privaten) Erbringern von Gesundheitsleistungen	11.343.747,70	63.514.395,11	61.421.688,09	13.436.454,72	6.417.347,79	-
PDA292	Zu erhaltende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-	36.672,23	-	36.672,23	-
PDA300	<b>Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten:</b>						
PDA301	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten	102.816.406,73	586.299.383,02	592.123.683,11	96.992.106,64	36.179.428,68	-
PDA302	Zu erhaltende Gutschriften (weitere Erbringer)	-	1.822.838,69	1.822.838,69	2.488.617,21	2.488.617,21	-
<b>PDA280</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN</b>	<b>112.337.315,74</b>	<b>651.636.616,82</b>	<b>656.070.660,64</b>	<b>107.903.271,92</b>	<b>40.108.159,26</b>	<b>-</b>
<b>PDA310</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER MIT DEM SCHATZAMTSDIENST BETRAUTEN BANK</b>	<b>406.692,59</b>	<b>74.446.492,57</b>	<b>74.437.878,63</b>	<b>415.306,53</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>PDA320</b>	<b>STEUERVERBINDLICHKEITEN:</b>	<b>42.954.896,79</b>	<b>351.337.604,42</b>	<b>351.663.658,24</b>	<b>42.628.842,97</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>PDA330</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VOR- UND FÜRSORGEKÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>38.415.884,51</b>	<b>242.404.294,20</b>	<b>241.272.165,46</b>	<b>39.548.013,25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>



<b>PDA340</b>	<b>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN:</b>						
PDA350	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Geldgebern	-	1.440,04	1.440,04	-		
PDA360	Verbindlichkeiten gegenüber lohnabhängigem Personal	51.982.425,03	634.748.816,31	621.995.211,56	64.736.029,78		
PDA370	Verbindlichkeiten gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-	-	-		
PDA380	Weitere sonstige Verbindlichkeiten:	34.365.954,10	277.154.866,78	277.343.473,55	34.177.347,33		
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE - SONSTIGE OFFENTLICHE VERWALTUNGEN					5.432.009,16	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN VON EXTERNEM PERSONAL					3.913.784,12	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN VON LEITUNGS - UND INSTITUTIONELLEN ORGANEN					5.555,89	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE - EHRENAMTLICHE VEREINE					2.524.280,82	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE VON APOTHEKEN					799.590,23	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE - SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER PRIVATEN					87.219,79	
<b>PDA340</b>	<b>SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>86.348.379,13</b>	<b>911.905.123,13</b>	<b>899.340.125,15</b>	<b>98.913.377,11</b>	<b>12.762.440,01</b>	<b>-</b>
<b>PDZ999</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>313.741.995,62</b>	<b>2.291.195.790,60</b>	<b>2.283.609.796,83</b>	<b>321.327.989,39</b>	<b>53.918.210,79</b>	<b>-</b>

Aus der obigen Detailtabelle ist ersichtlich, dass die Verbindlichkeiten, insgesamt betrachtet, eine Zunahme von 7.585.993,77 (2,42%) verzeichnen.

Die größten Änderungen gegenüber dem Vorjahr betreffen die Verbindlichkeiten gegenüber Provinz (-1.851.436,82 Euro, -6,17%), die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten (-4.434.043,82 Euro, -3,95%), die Verbindlichkeiten gegenüber Fürsorge- und Vorsorgekörperschaften (+1.132.128,74 Euro, +2,95 %) und die Anderen Verbindlichkeiten (+12.564.997,98 Euro, +14,55%), davon +12.753.604,75 Euro Personalverbindlichkeiten bei gleichzeitigen anderweitigen Reduzierungen, zu verzeichnen.

Was die Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten anbelangt, so werden diese unter Beachtung der Bestimmungen (Art. 62, Notverordnung Nr. 1/2012, MD 19.10.2012 für den Nahrungsmittelsektor und Leg. Dekret vom 9.10.2002, Nr. 231, Leg. Dekret 9.11.2012, Nr. 192) ausbezahlt.

Der Indikator für die Pünktlichkeit der Zahlungen für das Jahr 2021 ist negativ (-6,6), d. h. der Betrieb bezahlt seine Schulden im Durchschnitt 6,6 Tage vor dem Fälligkeitsdatum.

Weiters wird festgehalten, dass keine Streitverfahren, Pfändungen oder ähnliches wegen zu spät oder überhaupt nicht bezahlter Rechnungen anhängig sind.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten nach Entstehungsjahr wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

**Tab. 43 – Detaillierte Aufstellung der Verbindlichkeiten nach Entstehungsjahr**

CODE MOD. SP	VERBINDLICHKEITEN	VERBINDLICHKEITEN NACH ENTSTEHUNGSAHR				
		2017 und vorhergehende	2018	2019	2020	2021
<b>PDA000</b>	<b>PASSIVDARLEHEN</b>					
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>					
PDA020	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für passive Mobilität außerhalb der Region					-
PDA030	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für internationale passive Mobilität					-
PDA040	Anzahlung RGF-Anteil gegenüber dem Staat					-
PDA050	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für Rückzahlung Finanzierungen - für Forschung:					-
PDA060	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat	47.432,25	-	-	-	9.249,34
<b>PDA010</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	<b>47.432,25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9.249,34</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>					
PDA080	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Finanzierungen	27.820.128,66	-	-	-	89.365,27
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA100	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für passive Mobilität außerhalb der Region					-
PDA110	Anzahlung RGF-Anteil von der Region oder Autonomen Provinz					-
PDA120	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomen Provinz					229.827,60
<b>PDA070</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	<b>27.820.128,66</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>319.192,87</b>
<b>PDA130</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEN GEMEINDEN:</b>					<b>1.256.108,06</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>					
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA170	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	669,87	562,46	17,78	78.984,21	1.651.169,49
PDA180	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS					-
PDA190	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung					-
PDA200	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung					-
PDA210	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen					-
PDA220	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb der Region	-	-	-	-	-
PDA230	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen					-
<b>PDA140</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>669,87</b>	<b>562,46</b>	<b>17,78</b>	<b>78.984,21</b>	<b>1.651.169,49</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>					
PDA250	Verbindlichkeiten gegenüber regionalen Körperschaften:					-
PDA260	Verbindlichkeiten für Versuchsprojekte des Betriebs:					-
PDA270	Verbindlichkeiten gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:					735.662,62
<b>PDA240</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>735.662,62</b>
<b>PDA280</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN:</b>					
PDA290	<b>Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertraglichen privaten) Erbringern von sanitären Leistungen:</b>					
PDA291	Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertragsgebundenen, privaten) Erbringern von Gesundheitsleistungen	760,70	-	-	58,33	13.398.963,46
PDA292	Zu erhaltende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	760,70	-	-	58,33	13.435.635,69
PDA292	Zu erhaltende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-	-	-	36.672,23
PDA300	<b>Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten:</b>					
PDA301	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten	749.198,74	189.580,14	310.651,65	4.017.880,27	89.237.522,58
PDA301	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten	749.198,74	189.580,14	310.651,65	4.017.880,27	91.726.139,79
PDA302	Zu erhaltende Gutschriften (weitere Erbringer)	-	-	-	-	2.488.617,21
<b>PDA280</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN</b>	<b>749.959,44</b>	<b>189.580,14</b>	<b>310.651,65</b>	<b>4.017.938,60</b>	<b>102.636.486,04</b>
<b>PDA310</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER MIT DEM SCHATZAMTSDIENST BETRAUTEN BANK</b>					<b>415.306,53</b>
<b>PDA320</b>	<b>STEUERVERBINDLICHKEITEN:</b>	5.589,43				<b>42.623.253,54</b>
<b>PDA330</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VOR- UND FÜRSORGEKÖRPERSCHAFTEN</b>	17.425,87	-	-	-	39.530.587,38
	---					
	---					
<b>PDA340</b>	<b>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN:</b>					
PDA350	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Geldgebern					-
PDA360	Verbindlichkeiten gegenüber lohnabhängigem Personal	65.758,00	-	-	-	64.670.271,78
PDA370	Verbindlichkeiten gegenüber Abwicklungsmanagement					-
PDA380	Weitere sonstige Verbindlichkeiten:	-	-	-	-	34.177.347,33
<b>PDA340</b>	<b>SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>65.758,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>98.847.619,11</b>
<b>PDZ999</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>28.706.963,52</b>	<b>190.142,60</b>	<b>310.669,43</b>	<b>4.096.922,81</b>	<b>288.024.634,98</b>

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Nennwert angesetzt und ihre Fälligkeit ist folgendermaßen unterteilt:

**Tab. 44 – Detaillierte Aufstellung der Verbindlichkeiten nach Fälligkeit und geographischem Gebiet**

CODICE MOD. SP	DEBITI	DEBITI PER SCADENZA			VALORE NETTO DEI DEBITI PER AREA GEOGRAFICA	
		Entro 12 mesi	Tra 1 e 5 anni	Oltre 5 anni	Italia	Estero
<b>PDA000</b>	<b>MUTUI PASSIVI</b>					
	<b>DEBITI V/STATO</b>					
PDA020	Debiti v/Stato per mobilità passiva extraregionale					
PDA030	Debiti v/Stato per mobilità passiva internazionale					
PDA040	Accanto quota FSR v/Stato					
PDA050	Debiti v/Stato per restituzione finanziamenti - per ricerca:					
PDA060	Altri debiti v/Stato	56.681,59			56.681,59	
<b>PDA010</b>	<b>TOTALE DEBITI V/STATO</b>	<b>56.681,59</b>	-	-	<b>56.681,59</b>	-
	<b>DEBITI V/REGIONE O PROVINCIA AUTONOMA</b>					
PDA080	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per finanziamenti - GSA	1.861.453,33	7.418.701,00	18.629.339,60	27.909.493,93	
PDA081	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per finanziamenti					
PDA090	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per mobilità passiva intraregionale					
PDA100	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per mobilità passiva extraregionale					
PDA101	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per mobilità passiva internazionale					
PDA110	Accanto quota FSR da Regione o Provincia Autonoma					
PDA111	Accanto da Regione o Provincia Autonoma per anticipazione ripiano disavanzo programmato dai Piani aziendali di cui all'art. 1, comma 528, L. 208/2015					
PDA112	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per contributi L. 210/92					
PDA120	Altri debiti v/Regione o Provincia Autonoma - GSA					
PDA121	Altri debiti v/Regione o Provincia Autonoma	229.827,60			229.827,60	
<b>PDA070</b>	<b>TOTALE DEBITI V/REGIONE O PROVINCIA AUTONOMA</b>	<b>2.091.280,93</b>	<b>7.418.701,00</b>	<b>18.629.339,60</b>	<b>28.139.321,53</b>	-
<b>PDA130</b>	<b>DEBITI V/COMUNI:</b>	1.256.108,06			1.256.108,06	
	<b>DEBITI V/AZIENDE SANITARIE PUBBLICHE DELLA REGIONE</b>					
PDA160	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - per quota FSR					
PDA170	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - finanziamento sanitario aggiuntivo corrente LEA					
PDA180	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - finanziamento sanitario aggiuntivo corrente extra LEA					
PDA190	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - mobilità in compensazione					
PDA200	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - mobilità non in compensazione					
PDA210	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - altre prestazioni					
PDA211	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - altre prestazioni per STP					
PDA212	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - per Contributi da Aziende sanitarie pubbliche della Regione o Prov. Aut. (extra fondo)					
PDA213	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - per contributi L. 210/92					
PDA220	Debiti v/Aziende Sanitarie pubbliche fuori Regione	1.731.403,81			1.731.403,81	
PDA230	<b>Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto:</b>					
PDA231	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - finanziamenti per investimenti					
PDA232	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - incremento fondo dotazione					
PDA233	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - ripiano perdite					
PDA234	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per anticipazione ripiano disavanzo programmato dai Piani aziendali di cui all'art. 1, comma 528, L. 208/2015					
PDA235	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - altro					
<b>PDA140</b>	<b>TOTALE DEBITI V/AZIENDE SANITARIE PUBBLICHE</b>	<b>1.731.403,81</b>	-	-	<b>1.731.403,81</b>	-
	<b>DEBITI V/SOCIETA' PARTECIPATE E/O ENTI DIPENDENTI</b>					
PDA250	Debiti v/enti regionali:					
PDA260	Debiti v/sperimentazioni gestionali:					
PDA270	Debiti v/altre partecipate:	735.662,62			735.662,62	
<b>PDA240</b>	<b>TOTALE DEBITI V/SOCIETA' PARTECIPATE E/O ENTI DIPENDENTI</b>	<b>735.662,62</b>	-	-	<b>735.662,62</b>	-
<b>PDA280</b>	<b>DEBITI V/FORNITORI</b>					
PDA290	<b>Debiti verso erogatori (privati accreditati e convenzionati) di prestazioni sanitarie:</b>	13.399.782,49			13.399.782,49	
PDA291	Debiti verso erogatori (privati accreditati e convenzionati) di prestazioni sanitarie	13.436.454,72			13.436.454,72	
PDA292	Note di credito da ricevere (privati accreditati e convenzionati)	- 36.672,23			- 36.672,23	
	<b>Debiti verso altri fornitori:</b>					
PDA301	Debiti verso altri fornitori	96.992.106,64			90.116.082,71	6.876.023,93
PDA302	Note di credito da ricevere (altri fornitori)	- 2.488.617,21			- 2.481.033,84	7.583,37
<b>PDA280</b>	<b>TOTALE DEBITI V/FORNITORI</b>	<b>107.903.271,92</b>	-	-	<b>101.034.831,36</b>	<b>6.868.440,56</b>
<b>PDA310</b>	<b>DEBITI V/ISTITUTO TESORIERE</b>	415.306,53			415.306,53	
<b>PDA320</b>	<b>DEBITI TRIBUTARI:</b>	42.628.842,97			42.628.842,97	
<b>PDA330</b>	<b>DEBITI V/ISTITUTI PREVIDENZIALI, ASSISTENZIALI E SICUREZZA SOCIALE:</b>	39.548.013,25			39.548.013,25	
...	...					
...	...					
<b>PDA340</b>	<b>DEBITI V/ALTRI</b>					
PDA350	Debiti v/altri finanziatori					
PDA360	Debiti v/dipendenti	64.736.029,78			64.736.029,78	
PDA370	Debiti v/gestioni liquidatorie					
PDA380	Altri debiti diversi:	34.177.347,33			34.177.347,33	
<b>PDA340</b>	<b>TOTALE DEBITI V/ALTRI</b>	<b>98.913.377,11</b>	-	-	<b>98.913.377,11</b>	-
<b>PDZ999</b>	<b>TOTALE DEBITI</b>	<b>295.279.948,79</b>	<b>7.418.701,00</b>	<b>18.629.339,60</b>	<b>314.459.548,83</b>	<b>6.868.440,56</b>

Die bereits erwähnt, sind die einzigen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Land die aus der Finanzierung der im Zeitraum 2009-2015 ausgezahlt

Abfindungsvorschüsse, die sich Ende 2021 auf 26.048.040,60 € belaufen und ab 2017 in 20 Jahresraten zinslos zurückgezahlt werden müssen.

Der Sanitätsbetrieb bedient sich lediglich der ordentlichen Kassabevorschussung des Schatzmeisters und hat demnach keinerlei Art von Darlehen aufgenommen. Die Tab. 45 wird demnach nicht ausgefüllt.

**Tab. 45 – Detaillierte Aufstellung Darlehen**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER DARLEHEN	Bestimmung	Darlehensgeber	Referenzen des Genehmigungsbeschlusses auf Landesebene	Anfangsbetrag	Fälligkeit	Restschuld	Zinssatz	Dingliche Sicherheiten

Es gibt keine Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten abgesichert sind.

Auf dem Territorium existiert ein einziger Betrieb, weshalb die Tabelle 46 " *Detaillierte Aufstellung intraregionale Verbindlichkeiten für Mobilität (mit und ohne Verrechnung) und für sonstige Leistungen* " nicht ausgefüllt wird.

## DB01 – Vergleichsverfahren

<b>DB01 NEIN</b>	-	Für die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten gab es keine regionalen Vergleichsverfahren.
------------------	---	--

Die bedeutendsten Posten bei den Verbindlichkeiten stellen sich am 31.12.2021 wie folgt dar:

**Tab. 46.a – bedeutendste Verbindlichkeiten**

CODE PDC	DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER BEDEUTENDSTEN POSTEN BEI DEN VERBINDLICHKEITEN	Betrag	% der Gesamtsumme der Verbindlichkeiten
270.100.00	Verschiedene Bedienstete - Fixe und zusätzliche Bezüge	64.736.029,78	20,15%
250.500.10	Verbindlichkeiten gegenüber INPS (ex-INPDAP)	28.930.274,81	9,00%
250.100.20	Verbindlichkeiten gegenüber Provinz für TFR-Vorschüsse	27.820.128,66	8,66%
260.300.10	Steuerverbindlichkeiten - Irpef	19.672.822,01	6,12%
270.200.00	Verbindlichkeiten gegenüber Vertragspersonal	12.554.724,43	3,91%
260.200.00	Steuerverbindlichkeiten - Irap	10.351.430,20	3,22%
280.400.00	Verbindlichkeiten gegenüber Apotheken	9.162.470,47	2,85%
260.800.20	Steuerverbindlichkeiten - IVA Split payment	7.372.158,43	2,29%
250.500.75	Verbindlichkeiten gegenüber Laborfonds	5.744.181,51	1,79%
260.400.10	Steuerverbindlichkeiten - IVA	5.190.831,90	1,62%
250.500.50	Verbindlichkeiten gegenüber Enpam	4.172.036,23	1,30%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Oberalp Spa	3.298.550,00	1,03%
280.100.05	Verbindlichkeiten gegenüber Casa di Cura Bonvicini	1.822.835,73	0,57%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber STEELCO AG	1.570.065,60	0,49%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber JANSSEN-CILAG SPA	1.547.669,00	0,48%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber WALDNER TECNOLOGIE MEDICALI SRL	1.456.230,80	0,45%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber ROCHE DIAGNOSTICS SPA	1.387.707,40	0,43%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber CITY CLINIC SRL	1.332.521,19	0,41%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber REKEEP SPA	1.197.011,12	0,37%
280.100.05	Verbindlichkeiten gegenüber VILLA MELITTA GMBH - PRIVATKLINIK	1.098.654,43	0,34%
	SUMME	210.418.333,70	65,48%

## Verbindlichkeiten für zustehende, nicht genossene Ferien

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	65.758,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	105.574,00
Delta	Euro	-39.816,00

Nachstehend sind die Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal für zustehende, nicht genossene Ferien am Stichtag 31.12.2021 angegeben. Die detaillierten Übersichten pro Gesundheitsbezirk und Stellenplan sind als Anlage beigefügt:

**Tab. 46.b – Detail der Verbindlichkeiten für zustehende, nicht genossene Ferien**

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM PERSONAL FÜR ZUSTEHENDE, NICHT GENOSSENE FERIE	Wert am 31/12/2020 (Anfangswert)	Wert am 31/12/2021 (Abschlusswert)	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
<b>PERSONAL DES SANITÄREN STELLENPLANS</b>				
Leitendes ärztliches Personal	105.574,00	65.758,00	- 39.816,00	-37,71%
Leitendes nicht ärztliches Personal	-	-	-	
Nicht leitendes Personals des sanitären Stellenplans	-	-	-	
<b>PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal des Fachstellenplans				
Nicht leitendes Personal des Fachstellenplans				
<b>PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal des technischen Stellenplans				
Nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans				
<b>PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans				
Nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans				
<b>Summe Personal</b>	<b>105.574,00</b>	<b>65.758,00</b>	<b>- 39.816,00</b>	<b>-37,71%</b>

Seit dem Jahr 2014 werden die Rückstellungen für nicht genossene Urlaube nicht mehr vorgenommen. Die Situation der obigen Tabelle (Konto 270.100.20) am 31.12.2020 entspricht der Summe der nicht-genossenen Urlaube betreffend die Jahre 2013 und vorhergehende nur mehr des Gesundheitsbezirkes Bozen (in den anderen drei Bezirken wurde der Urlaub 2013 und vorhergehender Jahre aufgebraucht). Wie aus der Aufstellung oben ersichtlich, haben sich genannte Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um 39.816,00 Euro, betreffend das ärztliche leitende Personal, vermindert. Bei dem in der Tabelle zum 31.12.2021 eingeschriebenen Abschlusswert (65.758,00 Euro) handelt es sich allerdings um die reinen Kosten für die nicht genossenen Urlaubstage, zu welchen noch Euro 5.589,43 für Verbindlichkeiten gegenüber dem Ärar für Wertschöpfungssteuer und Euro 17.425,87 an Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsinstituten für Sozialabgaben hinzuzählen sind.

Die insgesamten Verbindlichkeiten für nicht genossene Urlaube zum Ende des Jahres 2021 sind aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen, wobei festzuhalten ist, dass der Gesamtwert von 2020 auf 2021 um rund 221.000 Euro weiter zugenommen hat.

Beschreibung	Endbestand Bozen	Endbestand Brixen	Endbestand Meran	Endbestand Bruneck	Endbestand Betrieb
Nicht genossene Urlaube	13.472.822,00	779.374,11	2.344.142,00	1.272.586,00	17.868.924,11
Sozialbeiträge - Nicht genossene Urlaube	3.570.297,83	206.534,14	621.197,63	337.235,29	4.735.264,89
IRAP - Nicht genossene Urlaube	1.145.189,87	66.246,80	199.252,07	108.169,81	1.518.858,55
<b>Summen</b>	<b>18.188.309,70</b>	<b>1.052.155,05</b>	<b>3.164.591,70</b>	<b>1.717.991,10</b>	<b>24.123.047,55</b>

Die effektiv getätigten Kosten für nicht genossene Urlaube für das Jahr 2021 (diese können nur in ganz spezifischen Fällen, wie bei Todesfall bezahlt werden), werden in nachstehender Tabelle dargelegt:



**Tabelle 46.c - Kosten für nicht genossener Urlaub**

KOSTEN FÜR NICHT GENOSSENEN URLAUB				
Konto	Beschreibung	2021	2020	Delta in absoluten Zahlen
	<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>	6.799,05	25.647,64	- 18.848,59
470.100.20	ärztliches leitendes Personal - unbefristet	-	5.030,66	- 5.030,66
470.100.21	ärztliches leitendes Personal - befristet	-	-	-
470.100.40	nichtärztliche Leiter - unbefristet	-	-	-
470.100.41	nichtärztliche Leiter - befristet	-	-	-
470.100.60	nicht leitendes Personal - unbefristet	6.799,05	20.616,98	- 13.817,93
470.100.61	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
470.700.40	Sozialabgaben ärztliches leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
470.700.41	Sozialabgaben ärztliches leitendes Personal - befristet	-	-	-
470.700.50	Sozialabgaben nichtärztliche Leiter - unbefristet	-	-	-
470.700.51	Sozialabgaben nichtärztliche Leiter - befristet	-	-	-
470.700.60	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
470.700.61	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
	<b>PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS</b>	1.715,50	-	+ 1.715,50
480.100.20	leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
480.100.21	leitendes Personal - befristet	-	-	-
480.100.40	nicht leitendes Personal - unbefristet	1.715,50	-	+ 1.715,50
480.100.41	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
480.600.30	Sozialabgaben leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
480.600.31	Sozialabgaben leitendes Personal - befristet	-	-	-
480.600.40	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
480.600.41	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
	<b>PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS</b>	5.245,96	7.623,51	- 2.377,55
490.100.20	leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
490.100.21	leitendes Personal - befristet	-	-	-
490.100.40	nicht leitendes Personal - unbefristet	5.245,96	7.623,51	- 2.377,55
490.100.41	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
490.600.30	Sozialabgaben leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
490.600.31	Sozialabgaben leitendes Personal - befristet	-	-	-
490.600.40	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
490.600.41	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
	<b>PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS</b>	3.743,41	-	+ 3.743,41
500.100.20	leitendes Personal - unbefristet	3.518,85	-	+ 3.518,85
500.100.21	leitendes Personal - befristet	-	-	-
500.100.40	nicht leitendes Personal - unbefristet	224,56	-	+ 224,56
500.100.41	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
500.600.30	Sozialabgaben leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
500.600.31	Sozialabgaben leitendes Personal - befristet	-	-	-
500.600.40	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
500.600.41	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
	<b>IRAP AUF NICHT GENOSSENEN URLAUB ( 8,5%)</b>	1.487,83	2.828,05	- 1.340,21
	<b>Insgesamt</b>	<b>18.991,75</b>	<b>36.099,20</b>	<b>- 17.107,44</b>

Die IRAP, welche auf den nicht genossenen Urlaub berechnet wird, gehört zum Einzelkonto „Wertschöpfungssteuer bedienstetes Personal“.

**Sonstige Informationen bezüglich der Verbindlichkeiten.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>DB02 - Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

## 15. Passive Rechnungsabgrenzungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	31.878,26
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	9.783.537,60
Delta	Euro	-9.751.659,34

Bei Abschluss des Geschäftsjahres 2021 war keine Antizipative Passiva (eigene Rückstände) zu verzeichnen.

Was hingegen die Transitorische Passiva (fremde Vorauszahlungen) im Betrag von 31.878,26 Euro betrifft wird folgendes festgestellt:

Vorausgeschickt, dass gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen der Bewertungskriterien vorgenommen worden sind, hat man bei der Festlegung der fremden Vorauszahlungen die Notwendigkeit berücksichtigt, die Erträge des Geschäftsjahres mit den betreffenden Kosten laut einem Konzept des „wirtschaftlichen Zeitraumes“ miteinander in Verbindung zu setzen, und zwar in all jenen Fällen, in denen der Anteil des Erlöses nicht eng verhältnismäßig an die reelle Zeit gebunden ist. Dies trifft konkret in den in der nachstehenden Tabelle aufgelisteten Werten zu.

Der Posten setzt sich folgendermaßen zusammen:

**Tab. 47 – Antizipative Passiva – Details auf Kostenniveau (GuV-Code)**

CODE MOD. CE	ANTIZIPATIVE PASSIVA	Betrag	davon über 12 Monate
		-	-

**Tab. 48 – Transitorische Passiva – Details auf Erlös-Niveau (GuV-Code)**

CODE MOD. CE	TRANSITORISCHE PASSIVA	Betrag	davon über 12 Monate
AA0090	A.1.B.1.3) Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS		-
AA0660	A.4.C) Erträge aus Gesundheits- und sozialen Leistungen mit medizinischer Relevanz an Private	2.144,00	-
AA0930	A.5.E.3) Sonstige Kostenbeiträge, Rückerstattungen und Rückerlangungen von Privaten		-
AA1080	A.9.B) Aktivmieten und andere Erträge aus Immobilientätigkeit	29.734,26	-
	SUMME	31.878,26	-

In nachstehender Tabelle wird die detaillierte Aufstellung der transitorischen Passiva auf der Ebene des Kontenplans aufgeführt:

**Tab. 48.a – Transitorische Passiva – Details auf Erlös-Niveau (per Konto)**

Kontoplan Nummer	TRANSITORISCHE ANTIZIPATIVA	Vorheriges Geschäftsjahr	Zunahmen	Abnahmen	Laufendes Geschäftsjahr
700.400.10	LEISTUNGEN GEM. ART. 15 LG 30/92 (AUSSERORDENTLICHE VERSORGUNG MIT PROTHESEN)	472.627,91		472.627,91	-
700.400.20	LEISTUNGEN GEM. LG 16/2012 (GALENIKA UND MEDIZINISCHES MATERIAL)	502.803,77		502.803,77	-
700.400.90	SONSTIGE BEITRÄGE DES LANDES FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNG	8.775.604,17		8.775.604,17	-
720.600.10	ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LEISTUNGEN BEREICH A FÜR PRIVATE	560,00	2.144,00	560,00	2.144,00
740.100.10	KOSTENBEITRÄGE VON SEITEN DES PERSONALS FÜR VERPFLEGUNG, KLEIDUNG UND UNTERKUNFT	-		-	-
740.200.55	RÜCKZAHLUNG FÜR VERPFLEGUNG UND UNTERKUNFT DES NICHT BEDIENSTETEN PERSONALS UND VON ANDEREN PRIVATEN SUBJEKTEN	1.666,97		1.666,97	-
750.900.10	SONSTIGE EIGENE ERLÖSE AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	282,19		282,19	-
760.400.10	AKTIVMIETEN	29.992,59	29.734,26	29.992,59	29.734,26
760.900.10	SONSTIGE ERLÖSE AUS NICHT-BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-		-	-
	<b>SUMME</b>	<b>9.783.537,60</b>	<b>31.878,26</b>	<b>9.783.537,60</b>	<b>31.878,26</b>

Die transitorische Passiva 2021 ist hauptsächlich auf Mieteinnahmen zurückzuführen (29.734,26 EUR). Im Haushaltsjahr 2020 betraf der hohe Betrag der Abgrenzungen größtenteils nicht verwendete Teilbeträge im Jahr 2020 für Beiträge der zusätzlichen Betreuungsformen.

### Sonstige Informationen bezüglich der passiven Rechnungsabgrenzungen.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>RP01 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

## 16. Ordnungskonten

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.120.988.496,32
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.124.410.611,57
Delta	Euro	<b>-3.422.115,25</b>

In den Anlagen C.1-2 und C.3 werden die Aufstellung der Gründe, bzw. die Aufstellung der Immobilien des Landes und die Aufstellung noch nicht abgelaufener Mieten in Bezug auf gemietete Immobilien dargestellt; die Aufstellung der Güter Dritter werden mittels Anlage C.4 dargelegt.

### Tab. 49 – Details und Bewegungen bei den Ordnungskonten



CODE MOD. SP	ORDNUNGSKONTEN	Anfangswert	Umbuchungen	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert
PFA000	G.1) NOCH ZU BEZAHLENDE LEASINGRATEN	-	-	-	-	-
PFA010	G.2) GARANTIEDEPOTS	-	-	-	-	-
PFA020	G.3) GÜTER IN LEIHE	971.131.256,80	-	-	14.356.713,31	956.774.543,49
	<i>Verwahrer der Güter auf Leihbasis</i>	-	-	-	-	-
	<i>Land K/Güter bei uns</i>	971.131.256,80	-	-	14.356.713,31	956.774.543,49
PFA021	G.4) NOCH ZU BEZAHLENDE PROJECT-FINANCING-RATEN	-	-	-	-	-
PFA030	G.5) SONSTIGE ORDNUNGSKONTEN	153.279.354,77	-	22.758.126,00	11.823.527,94	164.213.952,83
	<i>Risiken</i>	-	-	-	-	-
	<i>Lieferanten K/sonstige Verpflichtungen</i>	110.165.914,01	-	21.407.124,55	-	131.573.038,56
	<i>Gläubiger K/erhaltene Bürgschaften</i>	-	-	-	-	-
	<i>geleistete Bürgschaften</i>	-	-	-	-	-
	<i>Verwahrer anderer Güter</i>	18.107.727,35	-	1.351.001,45	-	19.458.728,80
	<i>unsere Güter bei Dritten</i>	25.005.713,41	-	-	11.823.527,94	13.182.185,47
	Summe Wert der Ordnungskonten	1.124.410.611,57	-	22.758.126,00	26.180.241,25	1.120.988.496,32

Die Ordnungskonten bilden Anmerkungen zur Erinnerung oder besser gesagt Ausstattung zur finanziellen-vermögensrechtlichen Situation, die in der Vermögensrechnung wiedergegeben ist, bilden aber weder Aktiva noch Passiva im engeren Sinne. Deswegen werden sie nur einmal angegeben und werden weder dem Gesamtbetrag der Aktiva noch dem Gesamtbetrag der Passiva hinzugerechnet.

Die Wertminderung der Immobilien des Landes ist auf die Anwendung der neuen „Prozedur für die Verwaltung des materiellen und immateriellen Anlagevermögens“ die in „PAC“ vorgesehen ist, zurückzuführen. Diese Prozedur sieht es vor, dass die Werte, welche der Betrieb in seine Konten eingetragen hat mit denen des Landes übereinstimmen. Bis 2019 waren die Immobilien des Landes durch die Technische Abteilung bewertet, so wie im Beschluss Nr. 1868 vom 9.12.2013 vorgesehen und so auch in das Inventarbuch eingeschrieben. In den kommenden Jahren werden weitere Anpassungen an den vom Bezirk Bruneck im Auftrag der Provinz errichteten Anlagen vorgenommen, deren Bewertung zu überdenken ist.

Die Beträge im Zusammenhang mit noch nicht abgelaufenen Mietzahlungen Gebäude (Anhang C.3), werden aufgrund ihrer Bedeutung im Haushaltsjahr 2021 in den Ordnungskonten in den sonstigen zu begleichenden Verpflichtungen ausgewiesen, sie erhöhen sich 2021 um 1.145.264,40 € und betragen 11.619.931,75 €.

Wie schon im Jahr 2020 werden die vertraglichen Verpflichtungen für die Restlaufzeit der Verträge seitens des Sanitätsbetriebes gegenüber den beiden Beteiligungsgesellschaften zum 31.12.2021 in den Konten 150.200.20 „Sonstige zu begleichende Verpflichtungen“ und 295.200.20 „Lieferanten K/sonstige Verpflichtungen“ eingeschrieben. Für die SAIM GmbH betragen die Verpflichtungen zum Ende des Jahres 2021 5.814.106,81 € (für die vertragliche Restlaufzeit vom 01.01.2021 bis 25.12.2022) und für die Wabes GmbH 114.139.000,00 Euro (für die vertragliche Restlaufzeit vom 01.01.2022 bis 10.04.2046). Bei Letzteren ist ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, der auf die Umstellung auf Mietwäsche zurückzuführen ist.

Die Vermögenswerte Dritter (Anhang C.4) befinden sich vorübergehend beim Betrieb, sind aber nicht ausgeliehen; sie werden in der Position Sonstige Vermögenswerte Dritter (Konto 150.400.30) festgehalten.

Betreffend andere Risiken und Verpflichtungen, wie aus der Tabelle oben ersichtlich, wird folgendes festgestellt:

- es bestehen keine in Streitverfahren verwickelte Güter;

- keinerlei Garantie wurde direkt oder indirekt von Seiten des Betriebes übernommen.

**Sonstige Informationen bezüglich der Ordnungskonten.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
<b>CO01.</b> Wurden Maßnahmen der Projektfinanzierung aktiviert?		Nein	
<b>CO02.</b> Bestehen Güter des Betriebs bei Dritten (auf Lager, in Pfand oder in Leihe)?		Nein	
<b>CO03 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?		Nein	

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## A) PRODUKTIONSWERT

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.585.416.497,24
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.521.556.858,14
Delta	Euro	+63.859.639,10

Die wirtschaftliche Entwicklung wird ausführlich im "Bericht über die Gebarung" der Bilanz 2021 behandelt und zwar insbesondere in der *Tabelle 6.2.a.2 „Analyse der Erlöse“*. Als Ergänzung dieser Betrachtungen, werden folgende zusätzliche Informationen geliefert.

Im untenstehenden Schema sind die Abweichungen in den Posten, die den Produktionswert bilden, aufgeführt.

**Tab. 49.a– Produktionswert**

PRODUKTIONSWERT	Wert am 31/12/2021	Wert am 31/12/2020	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
1) Beiträge für laufende Ausgaben	1.412.974.446,59	1.395.113.640,43	17.860.806,16	+ 1,28%
2) Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen	-54.610,20	-2.684,00	-51.926,20	+ 1934,66%
3) Verwendung Mittel aus nicht verwendeten Anteilen verwendungsgebundener Beiträge vorhergehender Geschäftsjahre	38.200.536,91	423.293,04	37.777.243,87	+ 8924,61%
4) Erlöse aus sanitären Leistungen und soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	51.884.748,13	56.899.549,75	-5.014.801,62	- 8,81%
5) Kostenbeiträge, Rückerlangungen und Rückerstattungen	32.779.530,88	24.067.725,89	8.711.804,99	+ 36,20%
6) Beteiligung an den Ausgaben für Gesundheitsleistungen (Ticket)	19.796.413,68	15.099.195,71	4.697.217,97	+ 31,11%
7) Anteil der dem Geschäftsjahr zugerechneten Investitionsbeiträge	26.755.590,03	26.432.478,50	323.111,53	+ 1,22%
8) Zuwachs des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten	0,00	0,00	0,00	-
9) Sonstige Erlöse und Erträge	3.079.841,22	3.523.658,82	-443.817,60	- 12,60%
<b>SUMME PRODUKTIONSWERT</b>	<b>1.585.416.497,24</b>	<b>1.521.556.858,14</b>	<b>63.859.639,10</b>	<b>+ 4,20%</b>

Im Vergleich zum endgültigen Jahresabschluss 2020 stieg der Wert der Produktion um 63.859.639,10 € (+4,20%), was im Wesentlichen auf die Verwendung der Beiträge für laufende Ausgaben um 37.777.243,87 €, die zur Bewältigung des COVID-19-Notfalls gewährt wurden, und auf den Zuwachs der Beiträge für laufende Ausgaben im Betrag von 17.860.806,16 € zurückzuführen ist.

Die höheren Einnahmen von rund 8.273.500 € im Vergleich zu 2020 bei den eigenen Einnahmen (Posten 4, 5, 6, 7 und 9) setzen sich einerseits aus höheren Rückerstattungen und Rückerlangungen (+8,7 Mio. €, insbesondere für pay back im Arzneimittelbereich) und andererseits aus geringeren Einnahmen für die Erbringung von stationären und ambulanten Leistungen (ca. -5 Mio. €) im Bereich der aktiven Krankmobilität infolge der Coronavirus-Pandemie, zusammen, weiters aus höheren Einnahmen aus Ticket (ca. +4,697 Mio. €), sowie aus geringeren Einnahmen bei den "Sonstigen Einnahmen und Erträgen" (ca. -443 Mio. €). hauptsächlich geringere Einnahmen bei Verwaltungsstrafen und für die Führung von Parkplätzen und Tiefgaragen aufgrund der geringeren Nutzung infolge der Coronavirus-Pandemie.

Nachstehend wird eine Übersicht der Erträge aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten, angeführt.

Tab. 49.b Detail der Erträge aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten

KONTO	ERTRAGSPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
720.100.20 720.100.30 720.100.40 720.100.50	Direkt verrechnete krankenhausbezogene Leistungen	-	-	-	-	-
720.100.21 720.100.41	Krankenhausbezogene Leistungen (Mobilität)	11.712.887,79		16.010.173,44		27.723.061,23
720.100.22	Psychiatrische Leistungen Wohnsätten und Übergangwohnheimen an öffentliche Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	-				-
720.200.20 720.200.30 720.200.31 720.200.32 720.200.40 720.200.50 720.200.80	Andre direkt verrechnete nicht aufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen	365.069,21	4.929,10	923,80	57.703,83	428.625,94
720.200.22	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für pharmazeutische Betreuung (über die Mobilität verrechnet)	345.716,56				345.716,56
720.200.23	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für gesundheitliche Grundversorgung (über die Mobilität verrechnet)	144.952,73				144.952,73
720.200.24 720.200.60	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für fachärztliche Betreuung (über die Mobilität verrechnet)	4.028.894,48				4.028.894,48
720.200.25	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Thermalkuren (über die Mobilität verrechnet)	5.303,90				5.303,90
720.200.26	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für direkte Verabreichung von Medikamenten (über die Mobilität verrechnet)	1.814.064,03				1.814.064,03
720.200.27	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Krankenwagen- oder Hubschraubertransporte (über die Mobilität verrechnet)	4.469.996,08				4.469.996,08
720.200.28	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Verabreichung von Hämokomponenten und Stammzellen (über die Mobilität verrechnet)	-				-
720.200.29	Andere nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes (über die Mobilität verrechnet)	- 1.566.982,60			-	- 1.566.982,60
720.250.10 720.250.20 720.250.25 720.250.30 720.250.40	Leistungen von Privaten für Ansässige anderer Regionen kompensiert				-	-
720.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für ausländische Sanitätsbetriebe (über die Mobilität verrechnet)			-		-
720.400.20 720.400.90	Sanitäre Beratungen	-	7.720,18			7.720,18
740.200.62	Rüchzahlung für Lohnabhängiges an andere öffentliche Körperschaften abgeordnetes Personal des Sanitätsbetriebes		3.724.486,77			3.724.486,77
750.100.20	Erlöse aus Lieferungen von Gütern für Betriebe außerhalb des Landes	-				-
780.100.11	Ausserordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Überregionale Mobilität	-				-
780.200.11	Passivschwund betreffend die überregionale Mobilität	-				-
	<b>INSGESAMTE ERTRÄGE</b>	<b>21.319.902,18</b>	<b>3.737.136,05</b>	<b>16.011.097,24</b>	<b>57.703,83</b>	<b>41.125.839,30</b>

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 ist generell ein deutlicher Rückgang der Einnahmen aus Dienstleistungen zu verzeichnen. Bei den stationären Leistungen in der kompensierten Mobilität wird der Rückgang der Leistungen in Einrichtungen außerhalb der APB nur teilweise durch den Anstieg der stationären Leistungen in ausländischen Einrichtungen ausgeglichen.

## 17. Beiträge für laufende Ausgaben

**Tab. 50 – Details Beiträge für laufende Ausgaben**

CODE MOD. CE	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	Pro-Kopf-Anteil	Funktionen	Sonstiges	Anmerkungen
AA0030	Beiträge von Region oder Aut. Prov. für Anteil verwendungsungebundener RGF	1.026.555.903,06	-	284.331.471,56	Der Betrag der Kopfquote entspricht 78,31 % der Gesamtzusendungen (siehe letzte Ermittlung der Kopfquote durch das Land - Anlage 2 der Weisungen des Landes für die Erstellung des Voranschlages 2017)
AA0080	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung der WBS	-	-	-	
AA0090	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS	-	-	42.051.035,85	siehe Tab. 52.a Detail der Beiträge für zusätzliche Betreuung

Bei den Beiträgen der Provinz (außerhalb Fonds) handelt es sich um die Finanzierungen für die sogenannte „zusätzliche Betreuung“ (zahnärztliche Betreuung, Heilbehelfe und Verbandsmaterialien, Galenika).

**Tab. 51 – Informationen Beiträge für laufende Ausgaben**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	Urkunde (Beschluss)	Datum	Betreff	Zugewiesener Betrag	Verwendeter Betrag	Konto-Code
AA0020	VON DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR RGF-ANTEIL :						
AA0030	Anteil regionaler GF - verwendungsgebunden	979 1121	01.12.2020 21.12.2021	Finanzierung 2021 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	1.311.938.907,94	1.310.887.374,62	700.100.10 700.100.12 700.100.13 700.300.10
AA0040	Anteil regionaler GF - verwendungsgebunden:						
	Covid-19: Maßnahmen zur Umsetzung „Wir testen. Gemeinsam gegen Corona“ und der "Grünen Bescheinigungen COVID - 19"	425	11.05.2021	Covid-Geldmittel del Landes 2021	19.320.000,00	19.320.000,00	700.200.12
	Impfaktion Dezember 2021	1072	07.12.2021	Covid-Geldmittel del Landes 2021	1.996.987,00	1.996.987,00	700.200.12
	Finanzierung der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Covid19-Gesundheitsnotlage und der bereits eingegangenen rechtlichen Verpflichtungen zur Bekämpfung der Pandemie	1121	21.12.2021	Covid-Geldmittel del Landes 2021	30.003.013,00	27.258.660,77	700.200.12
	Zusätzliche Vergütung für Apotheken für die Erstattung von Arzneimitteln, die im Rahmen des NGD geliefert werden (Ministerialerlass 11/08/2021, Art. 1)	1121	21.12.2021	Covid-Geldmittel del Landes 2021	283.180,00	283.180,00	700.200.12
	Reorganisation des Labornetzes (GD 73/2021, Art. 29)	1121	21.12.2021	Covid-Geldmittel del Landes 2021	69.657,00	69.657,00	700.200.12
	Vergütung an die Tutorinnen und Tutoren der Ärztinnen un Ärzte in Sonderausbildung in Allgemeinermedizin	Dekr.. n. 13477 Dekr. n. 4270 Dekr. n. 22248	17.08.2020 15.03.2021 17.11.2021	Befragung des Sanitätsbetriebes mit der Auszahlung der Vergütung an utorinnen u. Tutoren der Ärztinnen un Ärzte in Sonderausbildung in Allgemeinermedizin 2021	125.002,94	115.536,31	700.200.10
	Facharztausbildung (LG Nr.14/2002)	Dekr. n. 18973	12.10.2021	Finanzierung von Ausbildungsstellen an den für die Facharztausbildung zugelassenen Abteilungen der Krankenhäuser Jahr 2021	348,88	348,88	700.200.10
AA0050	AUSSERHALB FONDS:						
AA0070	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) verwendungsgebunden:						
	Projekt 1						

AA0080	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung der WBS						
AA0090	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS	Dekr.Nr. 1229 Dekr.Nr. 1230 1051 304 1121	11.02.2020 11.02.2020 22.12.2020 30.03.2021 21.12.2021	verschiedene	42.051.035,85	42.051.035,85	700.400.10 700.400.20 700.400.30 700.400.90
AA0100	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Sonstiges				-	-	700.520.10
AA0120	Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) verwendungsgebunden:				-	-	
	Projekt 1				-	-	
	Projekt ...				-	-	
AA0130	Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben (außerhalb Fonds) Sonstiges:						
AA0141	Beiträge vom Gesundheitsministerium (außerhalb Fonds)						
	STP	1121	2021	Beiträge für laufende Ausgaben vom Gesundheitsministerium (außerhalb Fonds)	275.653,72	275.653,72	710.100.05
	PSA und Medizinprodukte für Pflegeheime und andere Einrichtungen (Art.19-novies GD 137/2020)	1121	2021	Beiträge für laufende Ausgaben vom Gesundheitsministerium (außerhalb Fonds)	740.661,65	740.661,65	710.100.05
AA0150	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) verwendungsgebunden:				-	-	
	Beitrag NUE 112 Jahr 2021			Verwendungsgebund. Beiträge für laufende Ausgaben von staatlich.Verwaltungen	402.741,34	402.741,34	710.100.10
	Management der Gesundheitsnotlage	Art.16 c.8-septies GD/DL 41/2021		Verwendungsgebund. Beiträge für laufende Ausgaben von staatlich.Verwaltungen	5.199.481,00	5.199.481,00	710.100.10
	Erstattungen für Sequenzierung	Ordin./Verord.10 Pres.Cons.Min./Ministerpräs.		Verwendungsgebund. Beiträge für laufende Ausgaben von staatlich.Verwaltungen	67.800,00	67.800,00	710.100.10
AA0160	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) G 210/92:						
AA0170	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) Sonstiges:						
	Staatliche Finanzierung Covid	1121	21.12.2021	Staatliche Finanzierung Covid	1.374.176,22	1.374.176,22	710.100.12

AA0190	Beiträge vom Gesundheitsministerium für laufende Forschung:						
AA0200	Beiträge vom Gesundheitsministerium für zielgerichtete Forschung:						
	Forschungsprojekt "NIDA 2.0"	Dek./Dec. 24243	2021	Beiträge mit Finanzierung des Staates an den Sanitätsbetrieb für die Finanzierung der Forschungsprogramme (GVD 502/1992 Art.12,12/bis)	34.000,00	-	710.300.20
AA0210	Beiträge von der Region und anderen öffentlichen Subjekten für Forschung:				-	-	-
	Forschungsprojekt „Maligne Gliome aller Altersstufen - ganzheitliches Management im Zeitalter der personalisierten minimal-invasiven Medizin: vom Labor bis zur Rehabilitation -		03.12.2021	Beiträge vom Landes und von anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	150.000,00	-	700.500.10
	Projekt Renatus	Dek./Dec. 24363	2021		2.800,00	-	710.300.30
AA0220	Beiträge von Privaten für Forschung:						
AA0230	BEITRÄGE VON PRIVATEN:						
	SUMME BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN				1.414.035.446,54	1.410.043.294,36	

In der Anlage 51.a „Beiträge für laufende Ausgaben“ sind die Beiträge für laufende Ausgaben dargelegt.

Infolge der Einfügung von Abs. 4/bis in Art. 23 des LG 11/2014 (erfolgt mit LG 8/2019), wird auch für die Zuweisungen an den Sanitätsbetrieb der Titel 2 des gesetzesvertretenden Dekrets 118/2011 angewandt, wonach die im Geschäftsjahr nicht genutzten verwendungsgebundenen Beiträge in den Folgejahren verwendbar sind.

Der Gesamtbetrag der in der Abschlussbilanz 2021 ausgewiesenen Beiträge für laufende Ausgaben beläuft sich auf 1.412.974.446,59 Euro. Die Spalte "Verwendeter Betrag" in Tabelle 51 zeigt die tatsächliche Verwendung dieser Beiträge; diese Inanspruchnahmen belaufen sich auf insgesamt 1.410.043.294,36 Euro. Die Differenz zwischen den im Haushalt ausgewiesenen Beiträgen und der tatsächlichen Inanspruchnahme im Jahr 2021 in Höhe von 2.931.152,23 Euro wurde den verschiedenen Fonds zugewiesen.

Konkret wurden 2.744.352,23 € im Fonds 225.800.10 als nicht verwendete Teile der von der Provinz zugewiesenen zweckgebundenen COVID-Beiträge zurückgestellt, während 186.800 € im Zusammenhang mit verschiedenen Zuweisungen für Forschungsprojekte im Fonds 225.800.30 zurückgestellt wurden.

Die Spalte "Zugewiesene Beträge" in Tabelle 51, die sich auf insgesamt 1.410.043.294,36 € beläuft, beinhaltet auch den Betrag von 9.751.035,85 mit Bezug auf die Beiträge für zusätzliche Betreuungsformen 2020, welche abgegrenzt und auf 2021 übertragen wurden.

Gegenüber dem zugewiesenen Gesamtbetrag von 1.414.035.446,54 EUR (einschließlich des abgegrenzten Anteils) gibt es ungenutzten Anteile an zweckgebundenen Zuweisungen in Höhe von insgesamt 1.060.999,95 EUR, die eliminiert wurden, weil die jeweilige Zweckbestimmung eine Rückstellung für künftige Jahre nicht zuließ.

**Tab. 52 – Detaillierte Übersicht Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT BERICHTIGUNG BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR ZUWEISUNG AN INVESTITIONEN	Zugewiesener Beitrag	Für Investitionen bestimmter Anteil	Belastung %
AA0020	Beiträge für laufende Ausgaben von der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	1.362.676.096,81	54.610,20	0,004%
AA0060	Beiträge für laufende Ausgaben von der Region oder Aut. Prov. außerhalb Fonds	42.051.035,85	-	0,000%
AA0110	Beiträge für laufende Ausgaben von öffentlichen Sanitätsbetrieben (außerhalb Fonds)	-	-	
AA0141	Beiträge vom Gesundheitsministerium (außerhalb Fonds)	1.016.315,37	-	0,000%
AA0150	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) zweckgebunden	5.670.022,34	-	0,000%
AA0170	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) - Andere	1.374.176,22		
AA0180	Beiträge für laufende Ausgaben für Forschung	186.800,00	-	0,000%
AA0230	Beiträge für laufende Ausgaben von Privaten	-	-	
	<b>Summe</b>	<b>1.412.974.446,59</b>	<b>54.610,20</b>	<b>0,004%</b>

Im Jahr 2021 werden die Kosten für die zusätzliche Betreuung durch Sonderzuweisungen der Provinz, durch die zurückgestellten Beträge aus den Vorjahren und für den verbleibenden Teil, rund 26,3 Mio. Euro, durch Einnahmen des Sanitätsbetriebes abgedeckt.

**Sonstige Informationen bezüglich der Beiträge für laufende Ausgaben.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>CT01.</b> Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr gegeben?	Ja	Die Gründe für die signifikanten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden weiter oben unter Tab 49.a beschrieben.

In der nachstehenden Tabelle werden die Details der Beiträge für zusätzliche Betreuung für den Betrieb aufgelistet:

**Tab. 52.a – Detail der Beiträge für zusätzliche Betreuung**

BEITRÄGE FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNG	Abgerechnete Kosten	Konto	Beschluss		Kosten, die mit vorhergehenden Vorauszahlungen gedeckt sind	Kosten, die mit der Zuweisung 2020 gedeckt sind	Kosten, die nicht mit Zuweisung gedeckt sind	Amt
			Nummer	Jahr				
Leistungen gemäß LG 2/86 (Galenika und sanitäres Material)	17.485.910,33							
RÜCKERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHE APOTHEKEN FÜR SANITÄRE BEHILFE GEM. LG 2/86	731.284,05	400.700.20	Dekret 1230	2020	502.803,77	16.393.741,92		23.2
RÜCKERSTATTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR SANITÄRE BEHILFE GEM. LG 2/86 VON PRIVATEN	16.165.261,64	400.700.25		2021				
RÜCKERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHE APOTHEKEN FÜR GALENIKA	22.285,95	400.700.30	1121	2021		589.364,64		23.2
RÜCKERSTATTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR GALENIKA VON PRIVATEN	567.078,69	400.700.35						
	31.100.220,67							
RÜCKERSTATTUNGEN FÜR ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN LG 16/88	2.160.623,38	420.150.10	1121	2021		2.218.112,48		23.2
EXTERNER PERSONAL - ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN LG 16/88 ART. 3	57.489,10	510.150.20						
Leistungen gemäß Art. 15 LG 30/92 (außerordentliche Versorgung mit Prothesen)	657.034,37	400.950.10	Dekret 4091	2020 2021	472.627,91	184.406,46	-	23.2
Leistungen gemäß Art. 21, Abs. 3, LG 33/88 (Hausgeburt)	25.823,00	420.130.20	1121	2021		25.823,00	-	23.1
Erbringung von Leistungen über den WBS (LG 7/2001 Art. 28)	28.128.468,52	rschiedene Kont	1051 1121	2020 2021	8.775.604,17	12.817.769,20	6.535.095,15	23.3
Leistungen gemäß Art. 7 LG 22/95 (Auszahlung Leistungsprämie psychiatrische Patienten) MIT SOZIALABGABEN	70.782,30	420.300.10				70.782,30	-	23.1
Leistungen gemäß Art. 5 LG 10/94 (sanitäre Betreuung von Bürgern aus Nicht-EU-Ländern)	-		1121	2021				23.1
SUMME	48.586.131,00				9.751.035,85	32.300.000,00	6.535.095,15	

Im Jahr 2021 wurden die Kosten für die zusätzliche Betreuung durch Sonderzuweisungen des Landes gedeckt, durch Beträge, die sich auf frühere Jahre beziehen und abgegrenzt wurden, und für den verbleibenden Teil, der sich auf etwa 6,5 Millionen Euro beläuft, durch Einnahmen des Sanitätsbetriebes.



## 18. Sonstige Erlöse und Erträge

**Tab. 53 – Detaillierte Übersicht Erträge aus sanitären Leistungen in Mobilität**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT ERTRÄGE AUS SANITÄREN LEISTUNGEN IN MOBILITÄT	BETRAG
	<b>ERTRÄGE AUS SANITÄRER MOBILITÄT INNERHALB DER REGION (A)</b>	
AA0350	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	
AA0360	Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	
AA0370	Stationäre und teilstationäre psychiatrische Leistungen	
AA0380	Leistungen im Rahmen von File F	
AA0390	Leistungen für Dienste Allgemeinärzte, Kinderärzte freier Wahl, Bereitschaftsdienst	
AA0400	Leistungen für Dienste vertragsgebundene Medikamente	
AA0410	Thermalleistungen	
AA0420	Transportleistungen Krankenwagen und Hubschrauberrettungsdienst	
AA0430	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Leistungen	
	<b>ERTRÄGE AUS SANITÄRER MOBILITÄT AUSSERHALB DER REGION (B)</b>	20.954.832,97
AA0460	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	11.712.887,79
AA0470	Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	2.691.886,35
AA0471	Leistungen Notaufnahme ohne anschließende stationäre Aufnahme	1.337.008,13
AA0480	Stationäre und teilstationäre psychiatrische Leistungen	0,00
AA0490	Leistungen im Rahmen von File F	1.814.064,03
AA0500	Leistungen für Dienste Allgemeinärzte, Kinderärzte freier Wahl, Bereitschaftsdienst	144.952,73
AA0510	Leistungen für Dienste vertragsgebundene Medikamente	345.716,56
AA0520	Thermalleistungen	5.303,90
AA0530	Transportleistungen Krankenwagen und Hubschrauberrettungsdienst	4.469.996,08
AA0541	Sonstige Gesundheits- und soziale Leistungen mit gesundheitlicher Relevanz außerhalb der Region	0,00
AA0542	Leistungen der prothetischen Betreuung bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	0,00
AA0550	Erträge aus Abgabe von Blutbestandteilen und Stammzellen	0,00
AA0560	Kosten aufgrund der Tarifunterschiede zum Einheitstarif "TUC"	0,00
AA0561	Sonstige an öffentliche Einrichtungen außerhalb der Region erbrachte Gesundheits- und soziale Leistungen mit gesundheitlicher Relevanz	-1.566.982,60
	<b>SUMME ERTRÄGE AUS MOBILITÄT (A+B)</b>	20.954.832,97
	<b>ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER INFRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (C)</b>	0,00
AA0570	<b>ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER EXTRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (D)</b>	365.069,21
	<b>SUMME ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER RECHNUNGSSTELLUNG (C+D)</b>	365.069,21
	<b>SUMME ERTRÄGE BETRIEBE REGION (A+C)</b>	0,00
	<b>SUMME ERTRÄGE BETRIEBE AUSSERHALB DER REGION (B+D)</b>	21.319.902,18
	<b>SUMME ERTRÄGE ÖFFENTLICHE SANITÄTSBETRIEBE (A+B+C+D)</b>	21.319.902,18
AA0600	<b>AKTIVE INTERNAZIONALE MOBILITÄT (E)</b>	16.010.173,44
AA0601	<b>AKTIVE INTERNAZIONALE MOBILITÄT VON AO, AOU, IRCCS. (F)</b>	0,00
AA0602	<b>ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER INTERNATIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (G)</b>	923,80
AA0450	<b>INSGESAMTE ERTRÄGE VON ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN, INBEGR. INTERNATIONALE (A+B+C+D+E+F+G)</b>	37.330.999,42

Um das Detail aller Posten mit Bezug auf die Mobilität in Kohärenz mit dem CE-Ministerialmodell darzustellen, wird die nachstehende Tabelle durch die internationale Mobilität ergänzt.

Die Einnahmen aus der aktiven überregionalen Gesundheitsmobilität sinken im Vergleich zu 2020, um rund 8,17 Mio Euro, insgesamt von 29.576.257,72 Euro in 2020 auf 20.954.832,97 Euro in 2021. Die Rückgänge sind auf Erlöse aus stationären Leistungen, auf die Leistungen des File F, insbesondere auf Transportdienstleistungen und andere Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens, die einen negativen Wert haben, zurückzuführen. Der letztgenannte Posten setzt sich zusammen aus dem Datenfluss im Zusammenhang mit aus Plasma gewonnenen Produkten/Hämoderivaten (+556.637,00 €) und dem Restposten "Sonstige" (-2.123.619,6 €).

Es sei darauf hingewiesen, dass der Betrieb in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Provinz für den Haushalt 2021 die im CIPE-Beschluss angegebenen Beträge sowohl positiv als auch negativ ausweist. Wenn die Berechnung der Vorauszahlungen und der Salden für die verschiedenen Mobilitätsströme einen negativen Wert ergibt und nur zum Zwecke der Ausfüllung des ministeriellen CE-Modells muss dieser Wert mit umgekehrtem Vorzeichen in dem anderen Mobilitätsstrom angegeben werden, wie in den Landesrichtlinien angegeben. Im Folgenden wird ein Abgleich der Daten mit dem CE-Ministerialmodell zur Mobilität vorgenommen.

**Tab. 53.a Abgleich der Mobilitätsdaten Modell CE**

MOBILITÄT LAUT CIPE-BESCHLUSS				MOBILITÄT LAUT PER MINISTERIAL-MODELL CE			
S	AA0561	A.4.A.3.14) Sonstige an öffentliche Einrichtungen außerhalb der Region erbrachte Gesundheits- und soziale Leistungen mit gesundheitlicher Relevanz	- 1.566.982,60	S	AA0561	A.4.A.3.14) Sonstige an öffentliche Einrichtungen außerhalb der Region erbrachte Gesundheits- und soziale Leistungen mit gesundheitlicher Relevanz	556.637,00
S	BA1161	B.2.A.12.3) - bei öffentlichen Subjekten (Außerhalb der Region) - Ankäufe von anderen sozialen Leistungen gesundheitlicher Relevanz erbracht an öffentliche Subjekte außerhalb der Region	- 263.394,71	S	BA1161	B.2.A.12.3) - bei öffentlichen Subjekten (Außerhalb der Region) - Ankäufe von anderen sozialen Leistungen gesundheitlicher Relevanz erbracht an öffentliche Subjekte außerhalb der Region	1.860.224,89

Der negative Betrag in Höhe von 2.123.619,6 EUR, der sich auf den Restposten der sanitären und soziosanitären Leistungen mit gesundheitlicher Bedeutung bezieht, wurde daher nur im ministeriellen CE-Modell mit einem positiven Vorzeichen in dem entsprechenden Posten der passiven Mobilität (BA1161) ausgewiesen und teilweise durch den negativen Betrag in Höhe von 263.394,71 EUR ausgeglichen, der bereits in dem letztgenannten Kostenposten enthalten war. Im Posten AA0561 des CE-Modells verbleibt der Betrag für aus Plasma gewonnene Produkte/Hämoderivate in Höhe von 556.637,00 EUR.

**Tab. 54 – Detaillierte Übersicht Erträge und Kosten für als Intramoenia-Tätigkeit erbrachte sanitäre Leistungen**

CODE MOD. CE	ALS INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT ERBRACHTE SANITÄRE LEISTUNGEN	G+V-Wert zum 31/12/2021	G+V-Wert zum 31/12/2020	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
AA0680	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Krankenhausbereich	-	-		
AA0690	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Facharztbereich	2.136.013,70	1.518.487,90	617.525,80	+40,67%
AA0700	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Bereich Öffentliches Gesundheitswesen	-	-		
AA0710	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58)	336.388,10	323.971,64	12.416,46	+3,83%
AA0720	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58) (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
AA0730	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Sonstiges	38.618,69	217.421,26	-178.802,57	-82,24%
AA0740	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Sonstiges (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
	<b>SUMME ERTRÄGE AUS INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT</b>	<b>2.511.020,49</b>	<b>2.059.880,80</b>	<b>451.139,69</b>	<b>+21,90%</b>
BA1210	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Krankenhausbereich	-	-		
BA1220	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Facharztbereich	1.443.527,17	1.067.751,04	375.776,13	+35,19%
BA1230	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Bereich Öffentliches Gesundheitswesen	-	-		
BA1240	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58)	103.096,11	70.786,74	32.309,37	+45,64%
AA0720	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia)- Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58) (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
BA1260	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Sonstiges	32.306,44	21.650,31	10.656,13	+49,22%
BA1270	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Sonstiges (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
	<b>SUMME AN DAS PERSONAL ZURÜCKERSTATTETE ANTEILE (OHNE WERTSCHÖPFUNGSSTEUER IRAP)</b>	<b>1.578.929,72</b>	<b>1.160.188,09</b>	<b>418.741,63</b>	<b>+36,09%</b>
	Entschädigung nur für ärztliches Personal für freiberufliche Tätigkeit	-	-		
	Wertschöpfungssteuer IRAP für freiberufliche Intramoenia-Tätigkeit	116.519,05	88.352,59	28.166,46	+31,88%
	Direkte Betriebskosten	64.956,30	62.099,24	2.857,06	+4,60%
	Allgemeine Betriebskosten	223.881,46	167.930,19	55.951,27	+33,32%
	Ausgleichsfonds	97.162,56	73.567,82	23.594,74	+32,07%
	<b>SUMME SONSTIGER KOSTEN FÜR INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT</b>	<b>502.519,38</b>	<b>391.949,83</b>	<b>110.569,54</b>	<b>+28,21%</b>

Im Jahr 2021 stehen den Gesamterträgen aus Intramoenia-Tätigkeit im Ausmaß von 2.511.020,49 Euro Gesamtaufwendungen im Ausmaß von 2.081.449,10 Euro gegenüber (Saldo von + 429.571,39 Euro). Der Überschuss 2021 aus der reinen Intramoenia-Tätigkeit (Differenz zwischen Betrag Code Mod. CE AA0690 2.136.013,70 Euro und Summe aus an das Personal ausbezahlte Beteiligungen 1.443.527,17 Euro und Betrag sonstiger Kosten für Intramoenia-Tätigkeit 502.519,38 Euro) beläuft sich auf 189.967,15 Euro.

Nachstehend ist die detaillierte Übersicht der Tickets aufgeführt:

**Tab. 54.a – Detaillierte Übersicht Ticket**

BESCHREIBUNG	Abschluss 2020	Voranschlag 2021	Abschluss 2021	Anmerkungen
Apotheken/Medikamente <b>(Nicht vom Betrieb kassiert)</b>	<b>10.536.000,48</b>	<b>9.985.000,00</b>	<b>10.172.012,65</b>	PHT-Anteil inbegriffen
davon:				
- Fixquote für Rezepte	4.473.812,50	4.115.000,00	4.290.383,00	PHT-Anteil inbegriffen
- Differenz auf Generika	6.062.187,98	5.870.000,00	5.881.629,65	
Transporte mittels 118	0,00	0,00	0,00	
Programmierte Transporte	0,00	0,00	0,00	
Flugrettung	170.000,00	170.000,00	154.200,00	730.100.30
Erste Hilfe	118.119,18	150.000,00	91.115,25	730.100.20
Fachärztliche amb. Leistungen	14.673.789,31	13.500.000,00	19.435.134,46	730.100.10
direktverteilte Medikamente	137.287,22	130.000,00	115.963,97	730.100.30
<b>ZWISCHENSUMME AUSSCHLIESSLICH TICKET AUF ARZNEIEN</b>	<b>15.099.195,71</b>	<b>13.950.000,00</b>	<b>19.796.413,68</b>	
Einnahmen für "Klassen"-Patienten	101.772,71	150.000,00	64.856,45	720.500.40
<b>GESAMT (inklusive "Klassen"-Patienten)</b>	<b>25.736.968,90</b>	<b>24.085.000,00</b>	<b>30.033.282,78</b>	

Das Ticket (Kostenbeteiligung) auf Medikamente scheint in der Bilanz des Betriebes nicht auf, da es direkt von den vertragsgebundenen Apotheken eingenommen wird.

Da es in der Provinz Bozen nur einen einzigen Sanitätsbetrieb gibt, wird die "Tab. 55 – Detail der Rückvergütungen für den Ankauf von Gütern vonseiten öffentlicher Sanitätsbetriebe der Region" nicht ausgefüllt.

Der deutliche Anstieg der vom Betrieb vereinnahmten Ticketbeträge im Vergleich zu 2020 (+ 4,58 Mio. ca.) ist auf die Zunahme der ambulanten Facharztleistungen zurückzuführen.

**Sonstige Informationen bezüglich der sonstigen Erlöse und Erträge.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>PR01.</b> Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr gegeben?	Nein	

**B) AUFWENDUNGEN FÜR PRODUKTION**

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.546.473.506,84
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.479.367.528,31
Delta	Euro	+67.105.978,53

Die wirtschaftliche Entwicklung wird ausführlich im "Bericht über die Gebarung" der Bilanz 2021 behandelt, und zwar insbesondere in der Tabelle 6.2.a.1 „Kostenanalyse“.

Als Ergänzung dieser Betrachtungen, werden folgende zusätzliche Informationen geliefert.

Im untenstehenden Schema werden die bedeutendsten Posten aufgeführt, die die Aufwendungen für die Produktion bilden:

**Tab. 55.a – Aufwendungen für Produktion**

COSTI DELLA PRODUZIONE	Valore al 31/12/2021	Valore al 31/12/2020	DELTA in valore assoluto	DELTA in %
1) Acquisti di beni	252.429.235,82	241.577.354,20	+10.851.881,62	+4,49%
2) Acquisti di servizi sanitari	386.616.242,48	358.936.656,21	+27.679.586,27	+7,71%
3) Acquisti di servizi non sanitari	81.131.695,46	69.016.445,61	+12.115.249,85	+17,55%
4) Manutenzione e riparazione	27.486.757,52	26.053.659,24	+1.433.098,28	+5,50%
5) Godimento di beni di terzi	14.582.072,36	11.332.404,66	+3.249.667,70	+28,68%
6) Costi del personale	713.733.355,03	675.169.008,23	+38.564.346,80	+5,71%
7) Oneri diversi di gestione	3.424.343,88	3.017.024,54	+407.319,34	+13,50%
8) Ammortamenti	31.218.907,59	27.189.818,58	+4.029.089,01	+14,82%
9) Svalutazione delle immobilizzazioni e dei crediti	1.786.446,16	1.299.903,42	+486.542,74	+37,43%
10) Variazione delle rimanenze	-3.053.537,86	-18.947.394,31	+15.893.856,45	-83,88%
11) Accantonamenti	37.117.988,40	84.722.647,93	-47.604.659,53	-56,19%
TOTALE COSTI DELLA PRODUZIONE	1.546.473.506,84	1.479.367.528,31	+67.105.978,53	+4,54%

Nachstehend wird eine Übersicht der Kosten aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten, angeführt.

**Tab. 55.b Detail der Kosten aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten**

KONTO	KOSTENPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
410.100.20 410.100.30 410.100.40 410.100.50 410.100.51 410.100.55	Direkt verrechnete Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	210.957,00	118.348,40	17.123.927,92	23.743.914,68	41.197.148,00
410.100.21 410.100.41	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (Mobilität)	17.985.226,24		6.818.456,24		24.803.682,48
410.200.20 410.200.30 410.200.40 410.200.50	Direkt verrechnete nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	89.047,42	44.398,31	5.431.233,96	536.893,40	6.101.573,09
410.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (Mobilität)			-		-
340.350.10 - 340.350.12 - 340.350.20 - 340.350.25 - 340.350.30	Direkt verrechnete sanitäre Transporte		-		37.338.393,50	37.338.393,50
340.350.26	Andere sanitäre Transporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes kompensiert		630.986,53			630.986,53
360.900.20	Ankauf Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes kompensiert	153.358,68				153.358,68
370.200.11	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes kompensiert	345.454,59				345.454,59
400.960.10	Ankauf Leistungen für direkte Medikamentenverteilung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes - über die Mobilität verrechnet	1.014.498,14				1.014.498,14
390.150.10 - 390.150.12 - 390.150.13 - 390.150.20 - 390.150.30	Direkt verrechnete externe Fachärztliche Betreuung	1.153.576,60			14.287.442,91	15.441.019,51
390.150.11 410.200.21	Externe Fachärztlichw Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes über die Mobilität verrechnet	3.164.674,51				3.164.674,51
400.100.10-400.200.10-400.200.20- 400.200.30-400.300.10-400.300.20- 400.400.10-400.400.20-400.500.10- 400.500.15-400.500.20-400.500.25- 400.500.30-400.500.35-400.600.10	Rehabilitations- und ergänzende Betreuung		25.531.781,39		17.103.296,91	42.635.078,30
400.900.10-400.900.20	Direkt verrechnete Thermalbetreuung		-		14.637,60	14.637,60
400.900.21	Thermalbetreuung von Sanitätsbetriebn außerhalb des Landes über die Mobilität verrechnet	358.989,70				358.989,70
300.110.10	Blut und Hämokomponenten von Öffentlichen (öffentliche Sanitätsbetriebe außerhalb der Region) - Mobilität außerhalb Region	698.442,79				698.442,79
400.950.10	Ausserordentliche Lieferung von Prothesen - LG 30/92				657.034,37	657.034,37
410.200.22 410.200.32 410.200.42 410.200.52	Zurverfügungstellung von Personal	615.282,57	-	-	-	615.282,57
410.300.20	Lieferung von sanitären Gütern von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes	-				-
510.700.12	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges sanitäres Personal	24.402,13				24.402,13
340.500.20-340.500.40-340.500.50- 340.500.60	Sanitäre Beratungen	-		-	5.614,85	5.614,85
560.100.11	Ausserordentliche Aufwände gegenüber dritten betreffend überregionale Mobilität	-				-
560.200.11	Aktivschwund betreffend die überregionale Mobilität	-				-
	<b>INSGESAMTE KOSTEN</b>	<b>25.813.910,37</b>	<b>26.325.514,63</b>	<b>29.373.618,12</b>	<b>93.687.228,22</b>	<b>175.200.271,34</b>

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Kosten für direkt abgerechnete stationäre Leistungen und für direkt abgerechnete medizinische Transportleistungen.



## 19. Ankauf von Gütern

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	252.429.235,82
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	241.577.354,20
Delta	Euro	+10.851.881,62

**Tab. 56 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Gütern nach Art der Verteilung**

DETAILLIERTE ÜBERSICHT EINKÄUFE VON SANITÄREN GÜTERN NACH ART DER VERTEILUNG	Verteilung		SUMME
	Direkt	Auf Rechnung	
Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte:			
<i>Arzneimittel mit AIC, mit Ausnahme von Impfstoffen und Blutprodukten aus regionaler Herstellung</i>	93.709.907,93	12.345.942,46	106.055.850,39
<i>Arzneimittel ohne AIC</i>	955.748,94	0,00	955.748,94
<i>Sauerstoff und andere medizinische Gase mit AIC</i>	1.527.148,69	0,00	1.527.148,69
<i>Sauerstoff und andere medizinische Gase ohne AIC</i>	188.144,07	0,00	188.144,07
<i>Blutprodukte aus regionaler Herstellung</i>	0,00	0,00	0,00
Blut und Blutbestandteile	0,00	0,00	0,00
Diätprodukte	698.442,79	0,00	698.442,79
Material für hygienisch-gesundheitliche Prophylaxe	5.526.975,20	0,00	5.526.975,20
Chemische Produkte	101.573,27	0,00	101.573,27
Medizinprodukte			
<i>Medizinprodukte</i>	54.790.373,84	0,00	54.790.373,84
<i>Aktive implantierbare Medizinische Geräte</i>	3.595.296,11	0,00	3.595.296,11
<i>In-Vitro-Diagnostika (IVD)</i>	50.583.049,30	0,00	50.583.049,30
<i>Heilbehelfe für Diabetiker</i>	0,00	0,00	0,00
<i>Tierärztliches Material und Produkte</i>	10.611,58	0,00	10.611,58
Andere medizinische Güter und Produkte	7.891.668,71	0,00	7.891.668,71
SUMME	220.452.369,76	12.345.942,46	232.798.312,22

Auf dem Territorium existiert ein einziger Betrieb, weshalb die Tabelle 57 "Detaillierte Übersicht Einkäufe von Gütern durch öffentliche Sanitätsbetriebe" nicht ausgefüllt wird.

**Tab. 57.a – Detaillierte Übersicht Einkäufe von Gütern**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON GÜTERN	Wert zum 31/12/2021	Wert zum 31/12/2020	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA0030	Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte:	108.726.892,09	106.274.970,42	2.451.921,67	+2,31%
BA0040	<i>Arzneimittel mit AIC, mit Ausnahme von Impfstoffen und Blutprodukten aus regionaler Herstellung</i>	106.055.850,39	103.134.616,70	2.921.233,69	+2,83%
BA0050	<i>Arzneimittel ohne AIC</i>	1.143.893,01	1.301.907,81	- 158.014,80	-12,14%
BA0051	<i>Sauerstoff und andere medizinische Gase</i>	1.527.148,69	1.838.445,91	- 311.297,22	-16,93%
BA0060	<i>Blutprodukte aus regionaler Herstellung</i>	-	-		
BA0070	Blut und Blutbestandteile	698.442,79	44.412,00	654.030,79	+1472,64%
BA0210	Medizinprodukte:	108.968.719,25	87.038.469,54	21.930.249,71	+25,20%
BA0220	<i>Medizinprodukte</i>	54.790.373,84	49.826.851,60	4.963.522,24	+9,96%
BA0230	<i>Aktive implantierbare medizinische Geräte</i>	3.595.296,11	2.960.665,54	634.630,57	+21,44%
BA0240	<i>In-vitro-Diagnostika (IVD)</i>	50.583.049,30	34.250.952,40	16.332.096,90	+47,68%
BA0250	Diätprodukte	873.429,33	863.608,00	9.821,33	+1,14%
BA0260	Materialien für die Prophylaxe (Impfungen)	5.526.975,20	5.219.647,17	307.328,03	+5,89%
BA0270	Chemische Produkte	101.573,27	202.531,09	- 100.957,82	-49,85%
BA0280	Materialien und Produkte für veterinären Gebrauch	10.611,58	6.775,87	3.835,71	+56,61%
BA0290	Sonstige sanitäre Güter und Produkte:	7.891.668,71	23.174.580,03	-15.282.911,32	-65,95%
BA0320	Lebensmittel	4.608.661,12	4.577.915,92	30.745,20	+0,67%
BA0330	Kleidung, Reinigungs- und Haushaltsmaterial	3.590.864,51	4.456.778,54	- 865.914,03	-19,43%
BA0340	Brenn-, Treib- und Schmierstoffe	6.270.489,53	4.351.563,78	1.918.925,75	+44,10%
BA0350	Informatikträger und Kanzleiwaren	1.776.621,91	1.634.076,53	142.545,38	+8,72%
BA0360	Material für die Instandhaltung	2.882.977,11	3.297.317,29	- 414.340,18	-12,57%
BA0370	Sonstige nicht sanitäre Güter und Produkte:	501.309,42	434.708,02	66.601,40	+15,32%
	SUMME	252.429.235,82	241.577.354,20	10.851.881,62	+4,49%

Die Veränderungen bei den Anschaffungskosten für sanitäre und nicht-sanitäre Güter sind hauptsächlich auf die durch den Gesundheitsnotstand verursachte

Situation zurückzuführen. Die Kosten für Medizinprodukte und In-vitro-Diagnostika (IVD) für Koronatests - und für medizinische Schutzmittel, die im Rahmen von COVID-19 verwendet werden (Masken, Kittel, Handschuhe usw.) - steigen erheblich, während die Kosten für andere sanitären Güter im Vergleich zu 2020 deutlich sinken. Zum Teil ist dieser Effekt auf die von einem Ministerialdekret vorgesehene Neuklassifizierung der Warengruppen zurückzuführen, wobei Produkte die bisher der Kategorie „Andere sanitäre Güter“ zugeordnet waren, nun den Medizinprodukten zuzuordnen sind. Insgesamt betrug der Anstieg der Kosten für den Wareneinkauf 10.851.881,62 (+4,49%).

In der Tab. 57.b wird eine detaillierte Übersicht auf der Ebene des Kontenplans dargestellt.

**Tab. 57.b – Detaillierte Übersicht Einkäufe von Gütern nach Kontenplan**

Kontennummer	DETAIL EINKÄUFE VON GÜTERN	Wert zum 31/12/2021	Wert zum 31/12/2020	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
	Einkäufe von medizinischen Gütern:				
300.100.12	Pharmazeutische Produkte mit AIC, ausgenommen Impfstoffe und Hämoderivate aus regionaler Produktion	93.709.907,93	91.176.700,94	+2.533.206,99	+2,78%
300.100.22	Im Auftrag verteilte Medikamente - Gesetz Nr.405/2001 Art.8 Buchst. A)	12.345.942,46	11.957.915,76	+388.026,70	+3,24%
300.100.25	Pharmazeutische Produkte ohne AIC	955.748,94	1.124.515,38	-168.766,44	-15,01%
300.100.32	Sauerstoff und andere medizinische Gase mit AIC	1.527.148,69	1.838.445,91	-311.297,22	-16,93%
300.100.33	Sauerstoff und andere medizinische Gase ohne AIC	188.144,07	177.392,43	+10.751,64	+6,06%
300.100.41	Blutprodukte aus regionaler Produktion von öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	0,00	0,00		
300.100.42	Blutprodukte aus regionaler Produktion von anderen öffentlichen Einrichtungen	0,00	0,00		
300.110.10	Blut und Hämokomponenten von öffentlichen (öffentliche Sanitätsbetriebe ausserhalb der Region) - Mobilität ausserhalb Region	698.442,79	44.412,00	+654.030,79	+1472,64%
300.110.20	Blut und Hämokomponenten von anderen Anbietern	0,00	0,00		
300.150.10	Diätprodukte	873.429,33	863.608,00	+9.821,33	+1,14%
300.200.12	Material für die Prophylaxe (Impfstoffe)	5.526.975,20	5.219.647,17	+307.328,03	+5,89%
300.320.10	Chemische Produkte	101.573,27	202.531,09	-100.957,82	-49,85%
300.450.10	Medizinprodukte	54.790.373,84	49.826.851,60	+4.963.522,24	+9,96%
300.450.20	Aktive implantierbare medizinische Geräte	3.595.296,11	2.960.665,54	+634.630,57	+21,44%
300.450.30	In-vitro-Diagnostika (IVD)	50.583.049,30	34.243.742,20	+16.339.307,10	+47,71%
300.450.35	Heilbehelfe für Diabetiker - Art. 3, Gesetz NR. 115/1987 - Im Auftrag des Betriebes verteilt	0,00	7.210,20	-7.210,20	-100,00%
300.600.10	Material und Produkte für veterinären Gebrauch	10.611,58	6.775,87	+3.835,71	+56,61%
300.900.10	Andere sanitäre Güter und Produkte	7.891.668,71	23.174.580,03	-15.282.911,32	-65,95%
	Summe der sanitären Güter	232.798.312,22	222.824.994,12	+9.973.318,10	+4,48%



Einkäufe von nicht nicht-medizinischen Gütern:					
310.100.10	Lebensmittel	4.608.661,12	4.577.915,92	+30.745,20	+0,67%
310.200.10	Textilien und Bekleidung	655.942,85	1.288.635,44	-632.692,59	-49,10%
310.200.20	Material für Reinigung und Haushalt	2.934.921,66	3.168.143,10	-233.221,44	-7,36%
310.300.10	Methan - Stadtgas	4.733.825,19	3.004.981,52	+1.728.843,67	+57,53%
310.300.90	Heizöl und andere Brennstoffe	1.159.528,87	957.477,06	+202.051,81	+21,10%
310.400.10	Treib- und Schmierstoffe	377.135,47	389.105,20	-11.969,73	-3,08%
310.500.10	Kanzleiwaren, Vordrucke und Verbrauchsmaterial für Informatik	1.776.621,91	1.634.076,53	+142.545,38	+8,72%
310.900.10	Einkäufe von anderen nicht sanitären Gütern	501.309,42	434.708,02	+66.601,40	+15,32%
320.100.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	2.146.016,52	2.382.369,62	-236.353,10	-9,92%
320.200.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von medizinischen Geräten	413.989,02	515.558,01	-101.568,99	-19,70%
320.300.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Gütern des Ökonomat und sonstigen Gütern	306.470,90	386.378,98	-79.908,08	-20,68%
320.400.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Fahrzeugen	16.500,67	13.010,68	+3.489,99	+26,82%
	Summe der nicht sanitären Güter	19.630.923,60	18.752.360,08	+878.563,52	+4,69%
	Summe Einkauf der Güter	252.429.235,82	241.577.354,20	+10.851.881,62	+4,49%

## AB01 – Einkäufe von Gütern

<b>AB01</b>	–	Alle Arten von Gütern, die unter die Posten der „Einkäufe von sanitären und nicht sanitären Gütern“ fallen, werden vom Managementsystem des Magazins überwacht, das jede Art von ein- und ausgehender Bewegung erfasst.
<b>Ja</b>		

## Sonstige Informationen bezüglich der Einkäufe von Gütern

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>AB02.</b> Wurden Kosten für Einkäufe von Gütern bei anderen Sanitätsbetrieben der Region erfasst? Wenn ja, um welche Art von Gütern handelt es sich?	Nein	
<b>AB03.</b> Wurden signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr festgestellt?	Ja	Man siehe die Kommentare in der <i>Tab. 57.a</i>

## 20. Einkäufe von Leistungen

**Tab. 58 – Detaillierte Übersicht Einkäufe für sanitäre Leistungen in Mobilität**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN IN MOBILITÄT	BETRAG
	AUFWENDUNGEN FÜR SANITÄRE MOBILITÄT INNERHALB DER REGION (A)	-
BA0470	Einkäufe von sanitären Leistungen für Basismedizin	-
BA0510	Einkäufe von sanitären Leistungen für pharmazeutische Betreuung	-
BA0540	Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	-
BA0650	Einkäufe von sanitären Leistungen für Rehabilitationsbetreuung	-
BA0710	Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung	-
BA0760	Einkäufe von sanitären Leistungen für prothetische Betreuung	-
BA0810	Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung	-
BA0910	Einkäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen	-
BA0970	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	-
BA1040	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	-
BA1100	Einkäufe von sanitären Transportleistungen	-
BA1150	Einkäufe von soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	-
	AUFWENDUNGEN FÜR SANITÄRE MOBILITÄT AUSSERHALB DER REGION (B)	24.133.460,85
BA0480	Einkäufe von sanitären Leistungen für Basismedizin	153.358,68
BA0520	Einkäufe von sanitären Leistungen für pharmazeutische Betreuung	345.454,59
BA0560	Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung - bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	3.164.674,51
BA0561	Leistungen in der Notaufnahme ohne anschließende stationäre Aufnahme - von öffentlichen Einrichtungen (außerhalb der Region)	480.272,46
BA0730	Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung	-
BA0780	Einkäufe von sanitären Leistungen für prothetische Betreuung	-
BA0830	Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung	17.985.226,24
BA0990	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	1.014.498,14
BA1060	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	358.989,70
BA1120	Einkäufe von sanitären Transportleistungen	630.986,53
	SUMME AUFWENDUNGEN FÜR MOBILITÄT (A+B)	24.133.460,85
	AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN MIT DIREKTER INTRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG ©	-
	AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN MIT DIREKTER EXTRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (D)	2.068.863,59
	SUMME AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN MIT DIREKTER RECHNUNGSSTELLUNG (C+D)	2.068.863,59
	SUMME AUFWENDUNGEN BETRIEBE REGION (A+C)	-
	SUMME AUFWENDUNGEN BETRIEBE AUSSERHALB DER REGION (B+D)	26.202.324,44
	SUMME AUFWENDUNGEN ÖFFENTLICHE SANITÄTSBETRIEBE (A+B+C+D)	26.202.324,44

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 sinken die Kosten für die überregionale sanitäre Mobilität um 2.896.921,73 €, von 27.030.382,58 € im Jahr 2020 auf 24.133.460,85 € im Jahr 2021. Insbesondere ist der Kauf von sanitären Leistungen für die Krankenhausversorgung rückläufig. Es ist anzumerken, dass die geforderte Aufstellung nicht den Posten berücksichtigt, der in der Mobilität B.2.A.12.3) - von der öffentlichen Hand (außerhalb der Region) - Kauf sonstiger gesundheitsbezogener soziosanitärer Leistungen für öffentliche Einrichtungen außerhalb der Region verrechnet wird, der im Jahr 2021 einen negativen Betrag von 263.394,71 € aufweist. Dieser Betrag wurde dann in der ministeriellen CE-Schema revidiert, wobei auch der negative Betrag berücksichtigt wurde, der zu dem entsprechenden Einnahmenposten führte, wie in den Erläuterungen zu Tabelle 53 dargestellt.

**Tab. 59 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Leistungen – Teil I**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN	Wert zum 31/12/2021	Wert zum 31/12/2020	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
<b>BA0410</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN - BASISMEDIZIN</b>	<b>84.716.094,82</b>	<b>70.104.662,90</b>	<b>14.611.431,92</b>	<b>+20,84%</b>
BA0420	- laut Vertrag	84.562.736,14	69.940.091,40	14.622.644,74	+20,91%
BA0430	Aufwendungen für Betreuung durch Ärzte für Allgemeinmedizin	47.891.771,77	45.568.823,50	2.322.948,27	+5,10%
BA0440	Aufwendungen für Betreuung durch Kinderärzte freier Wahl	12.512.003,97	11.989.488,54	522.515,43	+4,36%
BA0450	Aufwendungen für Betreuung durch den Bereitschaftsdienst	9.946.417,21	8.692.448,69	1.253.968,52	+14,43%
BA0460	Sonstiges (Medizin der Dienste, Psychologen, Notärzte usw.)	14.212.543,19	3.689.330,67	10.523.212,52	+285,23%
BA0470	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA0480	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität außerhalb der Region	153.358,68	164.571,50	-11.212,82	-6,81%
<b>BA0490</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN - PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG</b>	<b>42.684.872,86</b>	<b>44.501.343,61</b>	<b>-1.816.470,75</b>	<b>-4,08%</b>
BA0500	- laut Vertrag	42.339.418,27	44.026.277,71	-1.686.859,44	-3,83%
BA0510	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA0520	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	345.454,59	475.065,90	-129.611,31	-27,28%
<b>BA0530</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR AMBULATORISCHE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG</b>	<b>17.710.437,59</b>	<b>16.430.672,08</b>	<b>1.279.765,51</b>	<b>+7,79%</b>
BA0540	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0550	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0560	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	3.164.674,51	3.692.009,49	-527.334,98	-14,28%
BA0570	- bei privaten Subjekten - SUMAI-Ärzte	870.554,14	902.695,25	-32.141,11	-3,56%
BA0580	- bei privaten Subjekten	13.194.936,48	11.274.579,53	1.920.356,95	+17,03%
BA0590	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei privaten IRCCS und privaten Polikliniken	165.135,26	226.904,98	-61.769,72	-27,22%
BA0600	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei als privat eingestuften Krankenhäusern	-	-	-	-
BA0610	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei privaten Pflegeheimen	5.105.086,52	3.811.986,10	1.293.100,42	+33,92%
BA0620	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei sonstigen privaten Subjekten	7.924.714,70	7.235.688,45	689.026,25	+9,52%
BA0630	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	-	-	-	-
<b>BA0640</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR REHABILITATIONSBETREUUNG</b>	<b>1.984.023,00</b>	<b>158.300,48</b>	<b>1.825.722,52</b>	<b>+1153,33%</b>
BA0650	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0660	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0670	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region) ohne Verrechnung	-	-	-	-
BA0680	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	1.811.780,51	7.105,28	1.804.675,23	+0,00%
BA0690	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	172.242,49	151.195,20	21.047,29	+13,92%
<b>BA0700</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR ERGÄNZENDE BETREUUNG</b>	<b>24.916.124,07</b>	<b>24.719.951,29</b>	<b>196.172,78</b>	<b>+0,79%</b>
BA0710	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0720	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	1.083.611,67	1.149.338,60	-65.726,93	-5,72%
BA0730	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	-	-	-	-
BA0740	- bei privaten Subjekten	23.832.512,40	23.570.612,69	261.899,71	+1,11%
<b>BA0750</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR PROTHESISCHE BETREUUNG</b>	<b>8.401.134,16</b>	<b>6.138.418,58</b>	<b>2.262.715,58</b>	<b>+36,86%</b>
BA0760	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0770	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0780	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	-	-	-	-
BA0790	- bei privaten Subjekten	8.401.134,16	6.138.418,58	2.262.715,58	+36,86%
<b>BA0800</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR KRANKENHAUSBETREUUNG</b>	<b>54.842.521,12</b>	<b>48.889.114,40</b>	<b>5.953.406,72</b>	<b>+12,18%</b>
BA0810	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0820	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	118.348,40	368.836,43	-250.488,03	-67,91%
BA0830	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	17.985.226,24	19.632.205,89	-1.646.979,65	-8,39%
BA0840	- bei privaten Subjekten	35.081.255,10	28.520.707,02	6.560.548,08	+23,00%
BA0850	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei privaten IRCCS und privaten Polikliniken	-	-	-	-
BA0860	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei als privat eingestuften Krankenhäusern	2.378,00	4.341,56	-1.963,56	-45,23%
BA0870	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei privaten Pflegeheimen	35.078.877,10	28.516.365,46	6.562.511,64	+23,01%
BA0880	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei sonstigen privaten Subjekten	-	-	-	-
BA0890	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	1.657.691,38	367.365,06	1.290.326,32	+351,24%
<b>BA0900</b>	<b>EINKÄUFE VON STATIONÄREN UND TEILSTATIONÄREN PSYCHIATRISCHEN LEISTUNGEN</b>	<b>9.028.222,73</b>	<b>9.626.005,03</b>	<b>-597.782,30</b>	<b>-6,21%</b>
BA0910	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0920	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	845.055,34	953.456,94	-108.401,60	-11,37%
BA0930	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region) - ohne Verrechnung	1.404.061,25	1.550.678,91	-146.617,66	-9,46%
BA0940	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	3.062.981,63	3.066.593,87	-3.612,24	-0,12%
BA0950	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	3.716.124,51	4.055.275,31	-339.150,80	-8,36%
<b>BA0960</b>	<b>EINKÄUFE VON LEISTUNGEN FÜR DIE VERTEILUNG VON MEDIKAMENTEN IM RAHMEN VON FILE F</b>	<b>3.247.083,05</b>	<b>3.161.931,01</b>	<b>85.152,04</b>	<b>+2,69%</b>
BA0970	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA0980	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	103.132,01	92.794,10	10.337,91	+11,14%
BA0990	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	1.014.498,14	1.278.018,53	-263.520,39	-20,62%
BA1000	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	2.129.452,90	1.791.118,38	338.334,52	+18,89%
BA1010	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	-	-	-	-
BA1020	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	-	-	-	-
<b>BA1030</b>	<b>EINKÄUFE VON VERTRAGSGEBUNDENEN THERMALLEISTUNGEN</b>	<b>373.627,30</b>	<b>520.726,77</b>	<b>-147.099,47</b>	<b>-28,25%</b>
BA1040	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA1050	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA1060	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	358.989,70	493.967,91	-134.978,21	-27,33%
BA1070	- bei privaten Subjekten	14.637,60	26.758,86	-12.121,26	-45,30%
BA1080	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	-	-	-	-

**Tab. 60 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Leistungen – Teil II**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN	Wert zum 31/12/2021	Wert zum 31/12/2020	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
<b>BA1090</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN TRANSPORTLEISTUNGEN</b>	<b>37.969.380,03</b>	<b>36.610.625,51</b>	<b>1.358.754,52</b>	<b>+3,71%</b>
BA1100	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-		
BA1110	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-		
BA1120	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	630.986,53	733.155,55	-102.169,02	-13,94%
BA1130	- bei privaten Subjekten	37.338.393,50	35.877.469,96	1.460.923,54	+4,07%
<b>BA1140</b>	<b>EINKÄUFE VON SONZIOSANITÄREN LEISTUNGEN VON SANITÄRE RELEVANZ</b>	<b>55.700.161,92</b>	<b>54.966.742,62</b>	<b>733.419,30</b>	<b>+1,33%</b>
BA1150	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-		
BA1160	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	27.287.271,41	28.694.963,02	-1.407.691,61	-4,91%
BA1170	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region) ohne Verrechnung	259.343,05	381.535,44	-122.192,39	-32,03%
BA1180	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	26.083.161,74	23.828.773,24	2.254.388,50	+9,46%
BA1190	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	2.333.780,43	2.061.470,92	272.309,51	+13,21%
<b>BA1200</b>	<b>BETEILIGUNGEN AN DAS PERSONAL FÜR FREIBERUFLICHE LEISTUNGEN (INTRAMOENIA)</b>	<b>1.578.929,72</b>	<b>1.160.188,09</b>	<b>418.741,63</b>	<b>+36,09%</b>
<b>BA1280</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN, ZUWEISUNGEN UND SANITÄRE BEITRÄGE</b>	<b>3.980.286,71</b>	<b>3.388.666,58</b>	<b>591.620,13</b>	<b>+17,46%</b>
BA1290	Beiträge an ehrenamtliche Vereine	78.639,75	75.119,00	3.520,75	+4,69%
BA1300	Rückerstattungen für Behandlungen im Ausland	294.811,36	167.706,15	127.105,21	+75,79%
BA1310	Beiträge an beteiligte Unternehmen und/oder abhängige Körperschaften der Region	-	-		
BA1320	Beitrag Gesetz 210/92	-	-		
BA1330	Sonstige Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge	3.606.835,60	3.145.841,43	460.994,17	+14,65%
BA1340	Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge an öffentliche Sanitätsbetriebe der Region	-	-		
<b>BA1350</b>	<b>BERATUNGEN, ZUSAMMENARBEITEN, ZEITARBEIT, ANDERE SANITÄRE UND SOZIOSANITÄRE ARBEITSLEISTUNGEN</b>	<b>6.420.997,30</b>	<b>3.659.470,24</b>	<b>2.761.527,06</b>	<b>+75,46%</b>
BA1360	Sanitäre und soziosanitäre Beratungen von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region	-	-		
BA1370	Sanitäre und soziosanitäre Beratungen von Dritten - Sonstige öffentliche Subjekte	-	-		
BA1380	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen von privaten Subjekten	6.324.692,33	3.640.834,13	2.683.858,20	+73,72%
BA1390	Sanitäre Beratungen von privaten Subjekten - Artikel 55, Abs. 2, CCNL 8 Juni 2000	-	-		
BA1400	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Beratungen von privaten Subjekten	5.614,85	15.158,78	-9.543,93	-62,96%
BA1410	Koordinierte und kontinuierliche sanitäre und soziosanitäre Zusammenarbeit von privaten Subjekten	3.556.660,20	730.610,48	2.826.049,72	+386,81%
BA1420	Vergütungen für Universitätspersonal - sanitärer Bereich	-	-		
BA1430	Zeitarbeit - sanitärer Bereich	2.583.199,44	2.676.008,01	-92.808,57	-3,47%
BA1440	Sonstige Zusammenarbeiten und Arbeitsleistungen - sanitärer Bereich	179.217,84	219.056,86	-39.839,02	-18,19%
BA1450	Erstattung von Vergütungen für anderweitig tätiges sanitäres Personal	96.304,97	18.636,11	77.668,86	+416,77%
BA1460	Erstattungen der Vergütungen für bei anderen öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region tätiges sanitäres Personal	-	-		
BA1470	Erstattungen der Vergütungen für bei Regionen, öffentlichen Subjekten und Universitäten tätiges sanitäres Personal	71.902,84	-	71.902,84	
BA1480	Erstattungen der Vergütungen für bei Betrieben anderer Regionen tätiges sanitäres Personal (außerhalb der Region)	24.402,13	18.636,11	5.766,02	+30,94%
<b>BA1490</b>	<b>SONSTIGE SANITÄRE UND SOZIOSANITÄRE DIENSTLEISTUNGEN VON SANITÄRE RELEVANZ</b>	<b>33.062.346,10</b>	<b>34.899.837,02</b>	<b>-1.837.490,92</b>	<b>-5,27%</b>
BA1500	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz von öffentlichen Subjekten - öffentliche Sanitätsbetriebe der Region	-	-		
BA1510	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz von öffentlichen Subjekten - sonstige öffentliche Subjekte der Region	321,42	1.131,34	-809,92	-71,59%
BA1520	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz von öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	3.151.513,16	2.770.763,45	380.749,71	+13,74%
BA1530	Sonstige sanitäre Dienstleistungen von privaten Subjekten	536.893,40	444.177,69	92.715,71	+20,87%
BA1540	Aufwendungen für sanitäre Leistungen - internationale passive Mobilität	6.818.456,24	5.268.587,00	1.549.869,24	+29,42%
BA1542	Aufwendungen für Gesundheitsleistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben erbracht (direkt verrechnet)	22.555.161,88	26.415.177,54	-3.860.015,66	-14,61%
<b>BA1550</b>	<b>KOSTEN AUFGRUND DER TARIFUNTERSCHIEDE ZUM EINHEITSTARIF "TUC"</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>BA0400</b>	<b>SUMME</b>	<b>386.616.242,48</b>	<b>358.936.656,21</b>	<b>27.679.586,27</b>	<b>+7,71%</b>

In Summe ist bei den Kosten für den Ankauf von sanitären Leistungen eine Zunahme von 27.679.586,27 Euro, +7,71%, zu verzeichnen, wobei sich die Corona-Pandemie insbesondere bei dieser Ausgabenkategorie durch hohe Mehrkosten, aber auch durch Minderkosten auswirkt. Die Posten mit den höchsten Zuwächsen sind jene für „Einkäufe von sanitären Leistungen – Basismedizin“ - BA0410 (+14,6 Mio. Euro für Leistungen der Basisärzte und Basiskinderärzte und insbesondere des Weißen und Roten Kreuzes und der vertragsgebunden Apotheken für Leistungen der Grundversorgung und für die Durchführung und Verteilung von Covid-Tests und für die Verteilung von Impfstoffen und von Schutzmaterial), jene für „Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung“ - BA0530 (+rund 1,28 Mio. Euro), jene für „Ankäufe von sanitären Leistungen für prothetische Assistenz - BA0750 (+2,26 Millionen Euro), jene für „Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung“ - BA0800 (+5,9 Mio. Euro, bei gleichzeitiger Abnahme der Kosten um 1,6 Mio. Euro für Aufenthalte im Rahmen der Krankenmobilität und Zunahme der Kosten um 6,5 Mio. Euro für stationäre Betreuung in privaten Strukturen), jene für „Einkäufe von sanitären Transportleistungen“ - BA1090 (+rund 1,36 Mio. Euro), jene für „Einkäufe von

soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz" – BA1140 (+733 Tsd. Euro), Die Posten mit den größten Kostensenkungen sind der "Kauf von Gesundheitsdienstleistungen - Arzneimittel" - BA0490 (-1,8 Mio.) sowie jene für „Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz" – BA1490 (+1,8 Mio. Euro, aufgrund des Rückgangs der von ausländischen Gesundheitsdienstleistern in Rechnung gestellten Leistungen (- 3,8 Mio. €), darunter für die Ausarbeitung von Covid-Tests in österreichischen Laboren).

Es ist anzumerken, dass der Anstieg bei den "Käufen von Gesundheitsleistungen für Rehabilitationshilfe" - BA0680 (+1,8 Mio.) im Wesentlichen auf eine bessere Detaillierung und Abstimmung der Erfassung des Kaufs von ambulanten psychiatrischen und neuropsychiatrischen Rehabilitationsleistungen von Privatpersonen in der Provinz zurückzuführen ist, die bis 2020 in den ambulanten Fachleistungen erfasst wurden.



**Tab.61 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Leistungen von privaten Subjekten**

DETAILLIERTE ÜBERSICHT EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN - BEI PRIVATEN SUBJEKTEN	Code der Struktur nach NSIS-Klassifizierung	Mehrwertsteuer-nummer (oder Steuernummer)	Art der Leistung	Kompetenz-jahr	In Rechnung gestellter Betrag	Budget / Jährlicher Höchstbetrag	Ausgezahlter/ zertifizierter Betrag	im Co.Ge. erfasster Betrag	Betrag der geforderten Gutschriften	Betrag der erhaltenen Gutschriften	Bezahlter Betrag
Casa di cura Bonvicini	01745190213	Rehabilitation	2021	80.074,79	88.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Cadamuro	01160830210	Rehabilitation	2021	174.840,04	198.190,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Cure Fische Gries	00699190211	Rehabilitation	2021	179.403,93	209.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Europa Center	02544240217	Rehabilitation	2021	231.000,00	231.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fisiocenter	01214940213	Rehabilitation	2021	210.620,98	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fisio Medical Center	02602980217	Rehabilitation	2021	118.486,86	126.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
MR Physio	02817390210	Rehabilitation	2021	102.552,99	148.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Villa Melitta	01542250210	Rehabilitation	2021	519.147,23	765.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rehateam	02892330214	Rehabilitation	2021	150.240,78	154.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Promotus	2961230212	Rehabilitation	2021	16.164,85	45.000,00						
Corpus Reha centrum	2993060215	Rehabilitation	2021	16.038,32	45.000,00						
Südtiroler Krebshilfe	KEINE Mst	Rehabilitation	2021	395.854,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hearlife Klinik	02892490216	HNO	2021	85.232,04	166.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bonvicini srl	00220770218	Augenheilkunde	2021	545.648,88	690.116,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bonvicini srl	00220770218	Dermatologie	2021	80.968,95	281.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bonvicini srl	00220770218	Kardiologie	2021	85.144,51	218.449,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
RÖNTGENINSTITUT "DR. PAOLO BONVICINI & C. o.h.g."	00644760217	Radiologische Leistungen	2021	729.136,71	1.256.511,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SÜDTIROLER HÄMODIALYSEZENTRUM G.m.b.H.	00232450213	Leistungen der Hämodialyse	2021	1.699.050,00	1.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
HYPERBARISCHE ZENTRUM GmbH	00773750211	Hyperbaren Sauerstofftherapie	2021	493.614,00	620.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
DIAGNOSEZENTRUM "OMEGA" GmbH	02767740216	Radiologische Leistungen	2021	462.257,08	578.623,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Südtiroler Zentrum für Podologie	02767740216	Podologie	2021	48.496,80	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Marienklinik	3143310211	Augenheilkunde	2021	397.973,67	441.062,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Marienklinik	3143310211	Gastroenterologie	2021	515.706,69	748.097,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Marienklinik	3143310211	Radiologie	2021	389.067,83	517.916,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Medserv	02841360213	Radiologie	2021	209.895,41	615.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Krebshilfe	NON HA P. I.	Rehabilitation	2021	395.854,00	500.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
City Clinic	2922000217	Orthopädie	2021	196.584,80	711.931,00						
Marienklinik	3143310211	Orthopädie	2021	121.805,79	276.010,00						
Privatklinik "Martinsbrunn"	02651810216	Rehabilitation	2021	92.536,46	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik "Martinsbrunn"	02651810216	Dermatologie	2021	13.681,62	142.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik "Martinsbrunn"	02651810216	Kardiologie	2021	10.220,41	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Salus Center	01445100215	Kardiologie	2021	11.895,40	23.346,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik "Martinsbrunn"	02651810216	Rehabilitation	2021	38.671,47	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510213	Augenheilkunde	2021	444.790,68	653.632,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510213	Radiologische Leistungen	2021	646.672,62	790.345,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510213	Gastroenterologie	2021	52.307,54	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510213	Kardiologie	2021	33.764,57	82.385,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510213	Reumatologie	2021	3.061,59	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510214	Augenheilkunde	2021	15.502,08	175.692,00						
Klinik Brixsana	02801350212	Radiologie	2021	154.565,34	199.810,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Klinik Brixsana	02801350212	Kardiologie	2021	19.359,77	21.980,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Klinik Brixsana	02801350213	Augenheilkunde	2021	214.763,21	735.736,50						
Klinik Brixsana	02801350212	Orthopädie	2021	182.972,51	392.183,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Insgesamt nicht-stationäre Leistungen</b>		<b>10.585.627,20</b>	<b>15.893.919,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Privatklinik Bonvicini	00220770218	stat. Aufenth. Kod. 56 + 60	2021	6.370.874,75	8.303.442,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Bonvicini	00220770219	COVID	2021	2.553.960,00	0,00						
Privatklinik Villa Melitta	01542250210	stat. Aufenth. Kod. 56 + 60 + 75	2021	5.504.258,12	7.126.586,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Villa Melitta	01542250211	COVID	2021	5.073.118,00	0,00						
City Clinic	2922000217	Orthopädie	2021	1.493.067,86	1.653.750,00						
Marienklinik	3143310211	Orthopädie	2021	535.922,72	886.250,00						
Marienklinik	3143310211	COVID free	2021	583.245,74	0,00						
Klinik Brixsana	02801350212	Orthopädie	2021	1.954.288,00	2.318.841,30						
Privatklinik Villa S. Anna	01272510213	stat. Aufenth. Kod. 60.00	2021	3.867.835,83	2.291.619,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Villa S. Anna	01272510213	stat. Aufenth. Kod. 26.00	2021	479.749,47	1.294.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Centro Chir. Sant'Anna	02629390218	ricoveri cod. 26.00	2021	319.302,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Salus Center	01445100215	stat. Aufenth. Kod. 56.00 + 60.00	2021	6.343.254,60	4.082.748,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Insgesamt stationäre Leistungen</b>		<b>35.078.877,10</b>	<b>27.957.236,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Insgesamt Leistungen</b>		<b>45.664.504,30</b>	<b>43.851.156,73</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Sonstige Informationen bezüglich der sonstigen Erlöse und Erträge.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>AS01.</b> Wurden signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr festgestellt?	Nein	

## AS02 – Aufwendungen für durch private Subjekte erbrachte sanitäre Leistungen

<b>AS02 NEIN</b>	–	Im Geschäftsjahr wurden keine Inkongruenzen zwischen dem von der privaten Struktur in Rechnung gestellten Betrag und dem von der Region genehmigten Budgetbetrag festgestellt (siehe Tab. 61).
------------------	---	--

## AS03 – Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen

<b>AS03 JA</b>	–	Im Geschäftsjahr wurden Aufwendungen für Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen gemäß obiger Tabelle Nr. 60 erbracht.
----------------	---	--

**Tab. 62 – Detaillierte Übersicht Einkäufe für nicht sanitäre Leistungen**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON NICHT SANITÄREN LEISTUNGEN	Wert zum 31/12/2021	Wert zum 31/12/2020	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
<b>BA1570</b>	<b>NICHT SANITÄRE LEISTUNGEN</b>	<b>77.744.666,58</b>	<b>67.019.843,70</b>	<b>10.724.822,88</b>	<b>+16,00%</b>
BA1580	Wäscherei	8.216.624,22	8.025.604,85	191.019,37	+2,38%
BA1590	Reinigung	15.466.685,22	14.171.113,45	1.295.571,77	+9,14%
BA1600	Mensa	689.002,62	386.961,32	302.041,30	+78,05%
BA1610	Heizung	2.864.768,71	2.704.214,34	160.554,37	+5,94%
BA1620	IT-Supportleistungen	53.768,45	138.010,36	-84.241,91	-61,04%
BA1630	(nicht sanitäre) Transportleistungen	396.285,89	1.107.939,30	-711.653,41	-64,23%
BA1640	Abfallsorgung	3.241.138,00	3.005.702,29	235.435,71	+7,83%
BA1650	Telefonanschlüsse	2.352.362,09	1.840.502,74	511.859,35	+27,81%
BA1660	Stromanschlüsse	14.207.498,99	8.220.746,85	5.986.752,14	+72,82%
BA1670	Sonstige Anschlüsse	2.294.722,05	2.146.567,16	148.154,89	+6,90%
BA1680	Versicherungsprämien	7.528.892,17	7.547.476,16	-18.583,99	-0,25%
BA1720	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	0,00	0,00		
BA1730	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von sonstigen öffentlichen Subjekten	66.965,19	17.101,98	49.863,21	+291,56%
BA1740	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von privaten Subjekten	20.365.952,98	17.707.902,90	2.658.050,08	+15,01%
<b>BA1750</b>	<b>BERATUNGEN, ZUSAMMENARBEITEN, ZEITARBEIT, ANDERE NICHT SANITÄRE ARBEITSL EISTUNGEN</b>	<b>1.204.857,19</b>	<b>448.658,24</b>	<b>756.198,95</b>	<b>+168,55%</b>
BA1760	Nicht sanitäre Beratungen von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region	0,00	0,00		
BA1770	Nicht sanitäre Beratungen von Dritten - Sonstige öffentliche Subjekte	0,00	0,00		
BA1780	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen von privaten Subjekten	1.047.047,13	140.519,25	906.527,88	+645,13%
BA1790	Nicht sanitäre Beratungen von privaten Subjekten	36.751,47	29.222,76	7.528,71	+25,76%
BA1800	Nicht sanitäre koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit von privaten Subjekten	987.193,83	84.223,73	902.970,10	+1072,11%
BA1810	Vergütungen für Universitätspersonal - nicht sanitärer Bereich	0,00	0,00		
BA1820	Zeitarbeit - nicht sanitärer Bereich	0,00	0,00		
BA1830	Sonstige Zusammenarbeiten und Arbeitsleistungen - nicht sanitärer Bereich	23.101,83	27.072,76	-3.970,93	-14,67%
BA1840	Erstattung von Vergütungen für anderweitig tätiges nicht sanitäres Personal	157.810,06	308.138,99	-150.328,93	-48,79%
BA1850	Erstattungen der Vergütungen für bei anderen öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region tätiges nicht sanitäres Personal	0,00	0,00		
BA1860	Erstattungen der Vergütungen für bei Regionen, öffentlichen Subjekten und Universitäten tätiges nicht sanitäres Personal	157.810,06	308.138,99	-150.328,93	-48,79%
BA1870	Erstattungen der Vergütungen für bei Betrieben anderer Regionen tätiges nicht sanitäres Personal (außerhalb der Region)	0,00	0,00		
<b>BA1880</b>	<b>AUSBILDUNG</b>	<b>2.182.171,69</b>	<b>1.547.943,67</b>	<b>634.228,02</b>	<b>+40,97%</b>
BA1890	(externe und interne) Ausbildung bei öffentlichen Subjekten	178.619,38	149.442,88	29.176,50	+19,52%
BA1900	(externe und interne) Ausbildung von privaten Subjekten	2.003.552,31	1.398.500,79	605.051,52	+43,26%
	<b>SUMME</b>	<b>81.131.695,46</b>	<b>69.016.445,61</b>	<b>12.115.249,85</b>	<b>+17,55%</b>

Bei den Käufen von nicht sanitären Dienstleistungen sind die größten Kostensteigerungen, die hauptsächlich auf die Pandemie zurückzuführen sind, bei den Reinigungsdiensten - BA1590 (+1.295.571,77 €, +9,14%), den Stromversorgungsunternehmen (+5,98 Mio. €, +72,82%, bedingt durch die Inbetriebnahme eines Teils der neuen Klinik und Preiserhöhungen), der Abfallentsorgung - BA1640 (+235.000 €, +7,83%), dem Anstieg der Telefongebühren (+rund 512 Tsd. Euro, +27,81%), Beratungen, Zusammenarbeit, Zeitarbeit und andere nicht gesundheitsbezogene Tätigkeiten von Privatpersonen (+ rund 906.000 EUR, +645,13%) und Ausbildungskosten von Privatpersonen (+ ca. 605.000 EUR für die Wiederaufnahme von Ausbildungskursen) sind ebenfalls gestiegen. Andererseits sanken die Kosten für nicht-medizinische Transportleistungen - BA1630 (ca. -711.000 €, -64,23%, was im Jahr 2020 die Kosten für den Import von Schutzausrüstung aus China einschließt).

#### **AS04 – Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen**

<b>AS04 JA</b>	- Im Geschäftsjahr wurden Aufwendungen für Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit und andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen gemäß obiger Tab. Nr. 62 erbracht.
--------------------	--

#### **AS05 – Instandhaltung und Reparaturen**

<p>Instandhaltungskosten sind Kosten, die zu tragen sind, um die Betriebstauglichkeit, die vorgesehene Lebensdauer und die ursprüngliche Produktionskapazität von materiellen Anlagegütern zu erhalten.</p> <p>Reparaturkosten sind zu tragen, um Schäden und Defekte zu beheben.</p> <p>Instandhaltungs- und Reparaturkosten für die Erhaltung der Betriebstauglichkeit (Ausgaben für Reinigung, Lackierung, Reparatur oder Austausch von Verschleißteilen usw.), die im Rahmen der ordentlichen Wartung aufgewendet werden, werden vollständig im betreffenden Geschäftsjahr verbucht.</p> <p>Die Kosten für Instandhaltung und Reparatur, aber auch für Erweiterung, Modernisierung und Verbesserung, die eine erhebliche tatsächliche Steigerung der Produktivität oder der Lebensdauer bewirken, nehmen einen außerordentlichen Stellenwert ein und sind durch eine entsprechende Erhöhung des Wertes, der dem Gut zuzuschreiben ist, zu kapitalisieren.</p> <p>Die Unterscheidung zwischen ordentlicher und außerordentlicher Instandhaltung treffen die zuständigen technischen Abteilungen des Sanitätsbetriebes, gemäß den geltenden Grundsätzen und Bestimmungen.</p> <p>Wird ein Anlagegut ersetzt, das eine technisch-buchhalterische Einheit darstellt, so werden die Anschaffungskosten kapitalisiert.</p> <p>Falls nur ein Teil eines Anlageguts ersetzt wird, um den ursprünglichen Zustand zu erhalten, so liegt gemäß den oben dargestellten Kriterien entweder ein Vorgang im Rahmen der ordentlichen oder der außerordentlichen Instandhaltung vor.</p>
---



**Tab. 63 – Detaillierte Übersicht Instandhaltung und Reparaturen**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT INSTANDHALTUNG UND REPARATUREN	Wert zum	Wert zum	DELTA	DELTA
		31/12/2021	31/12/2020	absoluter Wert	in %
BA1920	Instandhaltung und Reparaturen von Gebäuden und ihrem Zubehör	9.759.002,67	8.328.560,69	1.430.441,98	+17,18%
BA1930	Instandhaltung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen	30.750,72	29.637,37	1.113,35	+3,76%
BA1940	Instandhaltung und Reparaturen von sanitären und wissenschaftlichen Geräten	8.962.438,49	8.740.004,00	222.434,49	+2,55%
BA1950	Instandhaltung und Reparaturen von Einrichtungen und Ausstattungen	-	-	-	
BA1960	Instandhaltung und Reparaturen von Fahrzeugen	387.386,53	350.790,57	36.595,96	+10,43%
BA1970	Sonstige Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen	8.347.179,11	8.604.666,61	-257.487,50	-2,99%
BA1980	Instandhaltung und Reparaturen durch öffentliche Sanitätsbetriebe der Region	-	-	-	
	<b>TOTALE</b>	<b>27.486.757,52</b>	<b>26.053.659,24</b>	<b>1.433.098,28</b>	<b>+5,50%</b>

**Tab. 64 – Detaillierte Übersicht Aufwendungen für Mehrdienstverträge**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER AUFWENDUNGEN FÜR MEHRDIENSTVERTRÄGE (GLOBAL SERVICE)	Wert zum 31/12/2021	VERTRAGSART		% Belastung Mehrdienst- vertrag
			Mehrdienst- vertrag	Sonstiges	
BA1580	Wäscherei	8.216.624,22	-	8.216.624,22	0,00%
BA1590	Reinigung	15.466.685,22	-	15.466.685,22	0,00%
BA1600	Mensa	689.002,62	-	689.002,62	0,00%
BA1610	Heizung	2.864.768,71	-	2.864.768,71	0,00%
BA1620	IT-Supportleistungen	53.768,45	-	53.768,45	0,00%
BA1630	(nicht sanitäre) Transportleistungen	396.285,89	-	396.285,89	0,00%
BA1640	Abfallentsorgung	3.241.138,00	-	3.241.138,00	0,00%
BA1650	Telefonanschlüsse	2.352.362,09	-	2.352.362,09	0,00%
BA1660	Stromanschlüsse	14.207.498,99	-	14.207.498,99	0,00%
BA1670	Sonstige Anschlüsse	2.294.722,05	-	2.294.722,05	0,00%
BA1680	Versicherungsprämien	7.528.892,17	-	7.528.892,17	0,00%
BA1720	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	
BA1730	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von sonstigen öffentlichen Subjekten	66.965,19	-	66.965,19	0,00%
BA1740	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von privaten Subjekten	20.365.952,98	-	20.365.952,98	0,00%
BA1890	(externe und interne) Ausbildung bei öffentlichen Subjekten	178.619,38	-	178.619,38	0,00%
BA1900	(externe und interne) Ausbildung von privaten Subjekten	2.003.552,31	-	2.003.552,31	0,00%
BA1910	Detaillierte Übersicht Instandhaltung und Reparaturen:	27.486.757,52	-	27.486.757,52	0,00%
BA1920	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Gebäuden und ihrem Zubehör</i>	9.759.002,67	-	9.759.002,67	0,00%
BA1930	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen</i>	30.750,72	-	30.750,72	0,00%
BA1940	<i>Instandhaltung und Reparaturen von sanitären und wissenschaftlichen Geräten</i>	8.962.438,49	-	8.962.438,49	0,00%
BA1950	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Einrichtungen und Ausstattungen</i>	-	-	-	
BA1960	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Fahrzeugen</i>	387.386,53	-	387.386,53	0,00%
BA1970	<i>Sonstige Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen</i>	8.347.179,11	-	8.347.179,11	0,00%
BA1980	<i>Instandhaltung und Reparaturen durch öffentliche Sanitätsbetriebe der Region</i>	-	-	-	
	<b>SUMME</b>	<b>107.413.595,79</b>	<b>-</b>	<b>107.413.595,79</b>	<b>0,00%</b>

Der Betrieb hat keine Leasingverträge abgeschlossen, weshalb die Tabelle 65 „Detaillierte Übersicht Leasingraten“ nicht ausgefüllt werden muss.

## 21. Personalkosten

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	713.733.355,03
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	675.169.008,23
Delta	Euro	+38.564.346,80

**Tab. 66 – Personalkosten – Sanitätsstellenplan**

CODICE MOD. CE	COSTI DEL PERSONALE	Valore CE al 31/12/2021	Valore CE al 31/12/2020	Variazioni importo	Variazioni %
<b>BA2090</b>	<b>PERSONALE DEL RUOLO SANITARIO</b>	555.619.229,49	528.856.472,87	+26.762.756,62	+5,06%
<b>BA2100</b>	<b>Costo del personale dirigente ruolo sanitario</b>	279.666.375,20	265.529.206,09	+14.137.169,11	+5,32%
<b>BA2110</b>	<b>Costo del personale dirigente medico</b>	246.860.266,17	234.325.687,15	+12.534.579,02	+5,35%
<i>BA2120</i>	<i>Costo del personale dirigente medico - tempo indeterminato</i>	180.770.996,83	179.601.316,07	+1.169.680,76	+0,65%
	Voci di costo a carattere stipendiale	103.925.676,42	104.479.727,67	-554.051,25	-0,53%
	Retribuzione di posizione	8.179.763,07	8.252.727,57	-72.964,50	-0,88%
	Indennità di risultato	12.217.298,72	11.416.230,97	+801.067,75	+7,02%
	Altro trattamento accessorio	17.208.033,48	16.398.040,78	+809.992,70	+4,94%
	Oneri sociali su retribuzione	36.350.264,12	36.456.017,62	-105.753,50	-0,29%
	Altri oneri per il personale	2.889.961,02	2.598.571,46	+291.389,56	+11,21%
<i>BA2130</i>	<i>Costo del personale dirigente medico - tempo determinato</i>	66.031.780,24	54.660.164,20	+11.371.616,04	+20,80%
	Voci di costo a carattere stipendiale	31.442.522,37	27.252.551,31	+4.189.971,06	+15,37%
	Retribuzione di posizione	457.334,99	282.449,81	+174.885,18	+61,92%
	Indennità di risultato	2.999.209,16	2.783.727,40	+215.481,76	+7,74%
	Altro trattamento accessorio	5.606.857,41	4.784.624,75	+822.232,66	+17,18%
	Oneri sociali su retribuzione	10.833.289,05	9.415.414,51	+1.417.874,54	+15,06%
	Altri oneri per il personale	14.692.567,26	10.141.396,42	+4.551.170,84	+44,88%
<i>BA2140</i>	<i>Costo del personale dirigente medico - altro</i>	57.489,10	64.206,88	-6.717,78	-10,46%
<b>BA2150</b>	<b>Costo del personale dirigente non medico</b>	32.806.109,03	31.203.518,94	+1.602.590,09	+5,14%
<i>BA2160</i>	<i>Costo del personale dirigente non medico - tempo indeterminato</i>	29.646.780,70	28.327.398,78	+1.319.381,92	+4,66%
	Voci di costo a carattere stipendiale	18.868.799,43	18.246.241,23	+622.558,20	+3,41%
	Retribuzione di posizione	1.226.409,32	1.210.279,21	+16.130,11	+1,33%
	Indennità di risultato	2.026.470,95	1.736.408,82	+290.062,13	+16,70%
	Altro trattamento accessorio	871.760,36	831.713,81	+40.046,55	+4,81%
	Oneri sociali su retribuzione	6.625.840,64	6.302.755,71	+323.084,93	+5,13%
	Altri oneri per il personale	27.500,00	-	+27.500,00	
<i>BA2170</i>	<i>Costo del personale dirigente non medico - tempo determinato</i>	3.159.328,33	2.876.120,16	+283.208,17	+9,85%
	Voci di costo a carattere stipendiale	1.858.718,87	1.845.900,54	+12.818,33	+0,69%
	Retribuzione di posizione	-	-		
	Indennità di risultato	169.579,83	176.556,59	-6.976,76	-3,95%
	Altro trattamento accessorio	91.630,41	80.879,85	+10.750,56	+13,29%
	Oneri sociali su retribuzione	603.876,71	619.061,97	-15.185,26	-2,45%
	Altri oneri per il personale	435.522,51	153.721,21	+281.801,30	+183,32%
<i>BA2180</i>	<i>Costo del personale dirigente non medico - altro</i>	-	-		
<b>BA2190</b>	<b>Costo del personale comparto ruolo sanitario</b>	275.952.854,29	263.327.266,78	+12.625.587,51	+4,79%
<i>BA2200</i>	<i>Costo del personale comparto ruolo sanitario - tempo indeterminato</i>	229.427.597,87	223.292.785,54	+6.134.812,33	+2,75%
	Voci di costo a carattere stipendiale	143.073.003,62	143.424.043,01	-351.039,39	-0,24%
	Straordinario e indennità personale	16.851.491,74	12.886.229,69	+3.965.262,05	+30,77%
	Retribuzione per produttività personale	16.835.106,02	15.470.394,47	+1.364.711,55	+8,82%
	Altro trattamento accessorio				
	Oneri sociali su retribuzione	52.595.197,44	51.473.664,97	+1.121.532,47	+2,18%
	Altri oneri per il personale	72.799,05	38.453,40	+34.345,65	+89,32%
<i>BA2210</i>	<i>Costo del personale comparto ruolo sanitario - tempo determinato</i>	46.525.256,42	40.034.481,24	+6.490.775,18	+16,21%
	Voci di costo a carattere stipendiale	26.857.964,83	24.012.901,08	+2.845.063,75	+11,85%
	Straordinario e indennità personale	4.607.799,65	3.397.145,04	+1.210.654,61	+35,64%
	Retribuzione per produttività personale	4.473.448,13	3.501.003,83	+972.444,30	+27,78%
	Altro trattamento accessorio				
	Oneri sociali su retribuzione	10.471.279,77	8.995.351,71	+1.475.928,06	+16,41%
	Altri oneri per il personale	114.764,04	128.079,58	-13.315,54	-10,40%
<i>BA2220</i>	<i>Costo del personale comparto ruolo sanitario - altro</i>	-	-		

**Tab. 67 – Personalkosten – Fachstellenplan**

CODE MOD.CE	PERSONALKOSTEN	CE Wert am 31.12.2021	CE Wert am 31.12.2020	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
<b>BA2230</b>	<b>PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS</b>	3.710.690,36	3.347.494,22	+363.196,14	+10,85%
<b>BA2240</b>	<b>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans</b>	1.592.441,84	1.493.364,31	+99.077,53	+6,63%
<i>BA2250</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	1.586.428,03	1.493.364,31	+93.063,72	+6,23%
	Kostenposten Gehalt	606.742,29	586.381,35	+20.360,94	+3,47%
	Funktionsgehalt	400.944,98	352.625,04	+48.319,94	+13,70%
	Ergebniszulage	142.625,24	136.646,27	+5.978,97	+4,38%
	Sonstige Zusatzvergütung	114.503,09	114.806,36	-303,27	-0,26%
	Sozialabgaben für Gehalt	321.612,43	302.905,29	+18.707,14	+6,18%
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2260</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	6.013,81	-	+6.013,81	
	Kostenposten Gehalt	-	-		
	Funktionsgehalt	-	-		
	Ergebniszulage	4.754,00	-	+4.754,00	
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	1.259,81	-	+1.259,81	
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2270</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		
		-	-		
<b>BA2280</b>	<b>Nicht leitendes Fachpersonal des Fachstellenplans</b>	-	-		
<i>BA2290</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Fachstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	1.925.091,00	1.535.962,61	+389.128,39	+25,33%
	Kostenposten Gehalt	1.145.410,65	950.431,84	+194.978,81	+20,51%
	Überstunden und individuelle Zulage	140.811,12	82.577,53	+58.233,59	+70,52%
	Vergütung für individuelle Produktivität	141.769,38	132.567,50	+9.201,88	+6,94%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	422.384,35	350.385,74	+71.998,61	+20,55%
	Sonstige Personalabgaben	74.715,50	20.000,00	+54.715,50	+273,58%
<i>BA2300</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Fachstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	193.157,52	318.167,30	-125.009,78	-39,29%
	Kostenposten Gehalt	122.441,58	210.647,21	-88.205,63	-41,87%
	Überstunden und individuelle Zulage	6.605,57	4.066,90	+2.538,67	+62,42%
	Vergütung für individuelle Produktivität	10.235,44	27.084,14	-16.848,70	-62,21%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	49.874,93	76.369,05	-26.494,12	-34,69%
	Sonstige Personalabgaben	4.000,00	-	+4.000,00	
<i>BA2310</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Fachstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		

**Tab. 68 – Personalkosten – technischer Stellenplan**

CODE MOD.CE	PERSONALKOSTEN	CE-Wert am 31.12.2021	CE-Wert am 31.12.2020	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
<b>BA2320</b>	<b>PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS</b>	89.269.519,62	86.517.765,27	+2.751.754,35	+3,18%
<b>BA2330</b>	<b>Leitendes Personal des technischen Stellenplans</b>	595.352,22	561.408,37	+33.943,85	+6,05%
<i>BA2340</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des technischen Stellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	595.352,22	561.408,37	+33.943,85	+6,05%
	Kostenposten Gehalt	209.246,86	213.287,23	-4.040,37	-1,89%
	Funktionsgehalt	148.458,40	146.867,75	+1.590,65	+1,08%
	Ergebniszulage	38.783,84	38.798,88	-15,04	-0,04%
	Sonstige Zusatzvergütung	69.951,62	39.959,72	+29.991,90	+75,06%
	Sozialabgaben für Gehalt	128.911,50	122.494,79	+6.416,71	+5,24%
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2350</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des technischen Stellenplans - befristete Beschäftigung</i>	-	-		
	Kostenposten Gehalt	-	-		
	Funktionsgehalt	-	-		
	Ergebniszulage	-	-		
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	-	-		
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2360</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des technischen Stellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		
<b>BA2370</b>	<b>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans</b>	88.674.167,40	85.956.356,90	+2.717.810,50	+3,16%
<i>BA2380</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	81.708.949,90	81.310.149,91	+398.799,99	+0,49%
	Kostenposten Gehalt	54.056.514,58	53.859.468,17	+197.046,41	+0,37%
	Überstunden und individuelle Zulage	5.470.421,82	4.784.767,65	+685.654,17	+14,33%
	Vergütung für individuelle Produktivität	3.770.261,78	4.367.427,72	-597.165,94	-13,67%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	18.377.505,76	18.289.862,86	+87.642,90	+0,48%
	Sonstige Personalabgaben	34.245,96	8.623,51	+25.622,45	+297,12%
<i>BA2390</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans - befristete Beschäftigung</i>	6.965.217,50	4.646.206,99	+2.319.010,51	+49,91%
	Kostenposten Gehalt	4.639.606,41	3.040.013,40	+1.599.593,01	+52,62%
	Überstunden und individuelle Zulage	405.483,13	249.357,27	+156.125,86	+62,61%
	Vergütung für individuelle Produktivität	145.687,26	163.172,72	-17.485,46	-10,72%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	1.493.858,18	990.128,85	+503.729,33	+50,88%
	Sonstige Personalabgaben	280.582,52	203.534,75	+77.047,77	+37,85%
<i>BA2400</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		

**Tab. 69 – Personalkosten – Verwaltungsstellenplan**

CODE MOD. CE	PERSONALKOSTEN	CE Wert am 31.12.2021	CE Wert am 31.12.2020	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
<b>BA2410</b>	<b>PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS</b>	65.133.915,56	56.447.275,87	8.686.639,69	+15,39%
<b>BA2420</b>	<b>Leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans</b>	7.059.995,10	6.609.018,27	450.976,83	+6,82%
<i>BA2430</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	6.921.424,81	6.477.459,38	443.965,43	+6,85%
	Kostenposten Gehalt	2.555.708,51	2.467.203,21	88.505,30	+3,59%
	Funktionsgehalt	1.863.765,80	1.696.592,77	167.173,03	+9,85%
	Ergebniszulage	360.858,47	337.422,60	23.435,87	+6,95%
	Sonstige Zusatzvergütung	662.299,46	563.847,15	98.452,31	+17,46%
	Sozialabgaben für Gehalt	1.471.273,72	1.412.393,65	58.880,07	+4,17%
	Sonstige Personalabgaben	7.518,85	0,00	7.518,85	
<i>BA2440</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	138.570,29	131.558,89	7.011,40	+5,33%
	Kostenposten Gehalt	55.253,10	54.060,82	1.192,28	+2,21%
	Funktionsgehalt	58.323,00	58.323,00		
	Ergebniszulage	12.032,68	12.556,46	-523,78	-4,17%
	Sonstige Zusatzvergütung	9.857,22	3.275,71	6.581,51	+200,92%
	Sozialabgaben für Gehalt	3.104,29	3.342,90	-238,61	-7,14%
	Sonstige Personalabgaben	0,00	0,00		
<i>BA2450</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	0,00	0,00		
<b>BA2460</b>	<b>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans</b>	58.073.920,46	49.838.257,60	8.235.662,86	+16,52%
<i>BA2470</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	49.426.929,60	45.999.232,32	3.427.697,28	+7,45%
	Kostenposten Gehalt	33.464.770,77	32.372.208,81	1.092.561,96	+3,37%
	Überstunden und individuelle Zulage	1.483.877,30	628.025,61	855.851,69	+136,28%
	Vergütung für individuelle Produktivität	3.421.206,54	2.681.174,62	740.031,92	+27,60%
	Sonstige Zusatzvergütung	0,00	0,00		
	Sozialabgaben für Gehalt	11.026.350,43	10.314.823,28	711.527,15	+6,90%
	Sonstige Personalabgaben	30.724,56	3.000,00	27.724,56	+924,15%
<i>BA2480</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	8.646.990,86	3.839.025,28	4.807.965,58	+125,24%
	Kostenposten Gehalt	6.160.860,37	2.835.727,76	3.325.132,61	+117,26%
	Überstunden und individuelle Zulage	246.073,37	47.204,46	198.868,91	+421,29%
	Vergütung für individuelle Produktivität	347.514,21	113.585,01	233.929,20	+205,95%
	Sonstige Zusatzvergütung	0,00	0,00		
	Sozialabgaben für Gehalt	1.883.542,91	842.508,05	1.041.034,86	+123,56%
	Sonstige Personalabgaben	9.000,00	0,00	9.000,00	
<i>BA2490</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	0,00	0,00		

**CP01 – Personalkosten**

<b>CP01 NEIN</b>	–	<p>Im Bereich der Personalkosten 2021, die von 675.169.000 Euro im Jahr 2020 auf 713.733.000 Euro im Jahr 2021 gestiegen sind, ergibt sich eine Steigerung von rund 38.564.000 Euro oder +5,71% gegenüber dem Saldo 2020.</p> <p>Unter Berücksichtigung auch der Rückstellungen für Kollektivverträge (17.195.000 Euro in 2020 und 7.174.000 Euro in 2021) und der Rückstellungen für Abfertigung (3.911.000 Euro in 2020 und 23.690.000 in 2021) beträgt der Kostenzuwachs rund 48.322.000 Euro bzw. +7,16%.</p> <p>Dieses Ergebnis setzt sich einerseits aus Kostenzuwächsen aufgrund Neueinstellungen auch für den Covid-Notstand, der Rückstellung für die Abfertigung TFR und der Anwendung von neuen Kollektivverträgen zusammen, wobei die nachfolgenden überschlagsmäßig errechneten Beträge als annähernd genau zu betrachten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neueinstellungen mit befristeten Verträgen für Covid Notstand (rund 10.239.000 €), externes Personal mit Werkvertrag für rund 6.000.000 Euro und Kosten 2021 für zusätzliche Dienstleistungen für Covid für rund 711.000 € (+rund 513.000 € gegenüber 2020) rund + 16.750.000.</li> <li>• Die Produktivitätsprämien erhöhen sich um rund 4.022.000 Euro;</li> <li>• Neuanstellungen für die Erweiterung des Stellenplans, welche unter anderem die neue Klinik von Bozen und den Übergang der Zuständigkeiten für die Bauten vom Land auf den Betrieb betreffen (rund 5.043.000);</li> <li>• Anwendung und Erhebung in den Kosten der Vertragsvereinbarungen für das Bereichspersonal gemäß Beschluss der LR Nr. 944/2020 und Beschluss LR Nr. 945/2020) für rund 6 Mio. Euro, welche im Jahr 2020 unter den Rückstellungen aufschienen.</li> </ul>
------------------	---	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung des zweiten Vereinbarungsentwurfs für die Erneuerung des Kollektivvertrags für den Personalbereich des Landesgesundheitsdienstes, ausgenommen Gesundheits-, Verwaltungs-, technisches und berufsbezogenes Führungspersonal 2019-2021 (B. LR 1039 vom 30.11.2021) 10.000.000 Euro + 1.400.000 Euro, wovon 7 Millionen Euro zurückgestellt werden;</li> <li>• Ressortübergreifender Tarifvertrag Teilbereich 2 (B.LR 23/2020) Kosten 2021 = 5.398.619,12 €, höhere Kosten als 2020 von 371.837,92;</li> <li>• Änderungen der provinziellen Zusatzvereinbarungen (B.LR 839 vom 27/10/2020) für 12.657,89 Euro.</li> <li>• <u>Rückstellungen für Abfertigungen 23.690.000 Euro.</u></li> </ul>
--	---

Die Tabelle Nr.70 "*Bestand und Verschiebungen der Personalfonds*" ist nicht ausgefüllt worden, da die Voraussetzungen nicht gegeben sind. Die Ausarbeitung dieser Tabelle setzt die Unterzeichnung einer ergänzenden Vertragsverhandlung oder eines Vertragsaktes voraus, einen historischen Fonds vom Jahr 2010, welcher von den Einsparungen gespeist wird, die für Zusatzverhandlungen bestimmt sind und von Ressourcen von den Nationalen kollektiven Arbeitsverträgen, welche von der Autonomen Provinz Bozen nicht übernommen worden sind.



**Tab. 70.a – Daten zur Beschäftigung**

DATEN ZUR BESCHÄFTIGUNG								
STELLENPLAN/ VERTRAGSBEREICH	BEZIRK	VORHERGEHENDES HAUSHALTSJAHR		LAUFENDES HAUSHALTSJAHR				
		Anzahl Nr.	Einheiten <sup>1</sup>	Kündi- gungen	Ein- stellungen	Anzahl Nr.	Einheiten <sup>1</sup>	jährliche Gesamt- stunden
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>3.171</b>	<b>2.876,50</b>	<b>217</b>	<b>246</b>	<b>3.200</b>	<b>2.910,15</b>	<b>5.163.224,00</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>1.653</b>	<b>1.378,15</b>	<b>103</b>	<b>99</b>	<b>1.649</b>	<b>1.369,50</b>	<b>2.425.143,00</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>1.143</b>	<b>978,55</b>	<b>82</b>	<b>72</b>	<b>1.133</b>	<b>960,90</b>	<b>1.702.225,40</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>1.047</b>	<b>879,10</b>	<b>59</b>	<b>56</b>	<b>1.044</b>	<b>870,15</b>	<b>1.541.584,20</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>7.014</b>	<b>6.112,30</b>	<b>461</b>	<b>473</b>	<b>7.026</b>	<b>6.110,70</b>	<b>10.832.176,60</b>
ärztl. und tierärztl. Leitung	BZ	706	680,50	46	65	725	701,95	1.291.588,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	ME	296	274,50	20	32	308	283,75	522.100,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	BX	202	191,20	17	32	217	202,35	372.324,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	BK	188	178,50	15	19	192	180,50	332.120,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	SABES	1.392	1324,70	98	148	1.442	1.368,55	2.518.132,00
nicht-ärztliche Leitung	BZ	134	117,05	8	17	143	127,20	234.048,00
nicht-ärztliche Leitung	ME	64	54,00	5	8	67	56,00	103.040,00
nicht-ärztliche Leitung	BX	49	39,50	5	12	56	43,00	79.120,00
nicht-ärztliche Leitung	BK	43	36,50	0	10	53	43,00	79.120,00
nicht-ärztliche Leitung	SABES	290	247,05	18	47	319	269,20	411.700,00
nicht-leitendes Personal	BZ	2.331	2.078,95	163	164	2.332	2.081,00	3.637.588,00
nicht-leitendes Personal	ME	1.293	1.049,65	78	59	1.274	1.029,75	1.800.003,00
nicht-leitendes Personal	BX	892	747,85	60	28	860	715,55	1.250.781,40
nicht-leitendes Personal	BK	816	664,10	44	27	799	646,65	1.130.344,20
nicht-leitendes Personal	SABES	5.332	4540,55	345	278	5.265	4.472,95	6.955.903,80
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>21</b>	<b>19,50</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>26</b>	<b>24,25</b>	<b>42.389,00</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>7</b>	<b>6,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>6,00</b>	<b>10.488,00</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>8</b>	<b>7,10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>7,00</b>	<b>12.236,00</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>4</b>	<b>4,00</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>4,50</b>	<b>7.866,00</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>40</b>	<b>36,60</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>46</b>	<b>41,75</b>	<b>72.979,00</b>
leitendes Personal	BZ	7	7,00	1	1	7	7,00	12.236,00
leitendes Personal	ME	1	1,00	0	0	1	1,00	1.748,00
leitendes Personal	BX	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	BK	1	1,00	0	1	2	2,00	3.496,00
leitendes Personal	SABES	9	9,00	1	2	10	10,00	18.791,00
nicht-leitendes Personal	BZ	14	12,50	1	6	19	17,25	30.153,00
nicht-leitendes Personal	ME	6	5,00	0	0	6	5,00	8.740,00
nicht-leitendes Personal	BX	8	7,10	0	0	8	7,00	12.236,00
nicht-leitendes Personal	BK	3	3,00	0	0	3	2,50	4.370,00
nicht-leitendes Personal	SABES	31	27,60	1	6	36	31,75	27.968,00
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>836</b>	<b>775,15</b>	<b>54</b>	<b>72</b>	<b>854</b>	<b>794,55</b>	<b>1.388.873,40</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>710</b>	<b>595,85</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>710</b>	<b>597,30</b>	<b>1.044.080,40</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>328</b>	<b>274,25</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>332</b>	<b>277,75</b>	<b>485.507,00</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>317</b>	<b>253,00</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>314</b>	<b>249,00</b>	<b>435.252,00</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>2.191</b>	<b>1.898,25</b>	<b>152</b>	<b>171</b>	<b>2.210</b>	<b>1.918,60</b>	<b>3.353.712,80</b>
leitendes Personal	BZ	3	3,00	0	0	3	3,00	5.244,00
leitendes Personal	ME	1	1,00	0	0	1	1,00	1.748,00
leitendes Personal	BX	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	BK	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	SABES	4	4,00	0	0	4	4,00	6.992,00
nicht-leitendes Personal	BZ	833	772,15	54	72	851	791,55	1.383.629,40
nicht-leitendes Personal	ME	709	594,85	58	58	709	596,30	1.042.332,40
nicht-leitendes Personal	BX	328	274,25	20	24	332	277,75	485.507,00
nicht-leitendes Personal	BK	317	253,00	20	17	314	249,00	435.252,00
nicht-leitendes Personal	SABES	2.187	1894,25	152	171	2.206	1.914,60	3.346.720,80
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>825</b>	<b>721,00</b>	<b>103</b>	<b>180</b>	<b>902</b>	<b>797,65</b>	<b>1.394.292,20</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>248</b>	<b>192,75</b>	<b>39</b>	<b>47</b>	<b>256</b>	<b>201,75</b>	<b>352.659,00</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>141</b>	<b>111,75</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>141</b>	<b>110,25</b>	<b>192.717,00</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>142</b>	<b>108,00</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>145</b>	<b>110,75</b>	<b>193.591,00</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>1.356</b>	<b>1.133,50</b>	<b>162</b>	<b>250</b>	<b>1.444</b>	<b>1.220,40</b>	<b>2.133.259,20</b>
leitendes Personal	BZ	37	36,80	3	4	38	37,80	66.074,40
leitendes Personal	ME	5	5,00	0	0	5	5,00	8.740,00
leitendes Personal	BX	5	5,00	1	1	5	5,00	8.740,00
leitendes Personal	BK	7	6,75	0	0	7	6,75	11.799,00
leitendes Personal	SABES	54	53,55	4	5	55	54,55	2.156.940,00
nicht-leitendes Personal	BZ	788	684,20	100	176	864	759,85	1.328.217,80
nicht-leitendes Personal	ME	243	187,75	39	47	251	196,75	343.919,00
nicht-leitendes Personal	BX	136	106,75	11	11	136	105,25	183.977,00
nicht-leitendes Personal	BK	135	101,25	8	11	138	104,00	181.792,00
nicht-leitendes Personal	SABES	1.302	1079,95	158	245	1.389	1.165,85	411.700,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>BZ</b>	<b>4.853</b>	<b>4.392,15</b>	<b>376</b>	<b>505</b>	<b>4982</b>	<b>4.526,60</b>	<b>7.988.778,60</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>ME</b>	<b>2.618</b>	<b>2.172,75</b>	<b>200</b>	<b>204</b>	<b>2622</b>	<b>2.174,55</b>	<b>3.832.370,40</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>BX</b>	<b>1.620</b>	<b>1.371,65</b>	<b>114</b>	<b>108</b>	<b>1614</b>	<b>1.355,90</b>	<b>2.392.685,40</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>BK</b>	<b>1.510</b>	<b>1.244,10</b>	<b>87</b>	<b>85</b>	<b>1508</b>	<b>1.234,40</b>	<b>2.178.293,20</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>SABES</b>	<b>10.601</b>	<b>9.180,65</b>	<b>777</b>	<b>902</b>	<b>10.726</b>	<b>9.291,45</b>	<b>16.392.127,60</b>

<sup>1</sup>entspricht der Anzahl der Beschäftigten als absoluter Wert (absolute Anzahl vorhergehendes Jahr und neue Einstellungen im laufenden Jahr) im Vergleich zur ordentlichen Arbeitszeit.

Die Zahlen des Vorjahres wurden revidiert und angepasst, wobei berücksichtigt wurde, dass die Unterschiede zwischen den Bezirken, die sich auf die Zahl der Beschäftigten auswirken, nicht berücksichtigt wurden: Neueinstellungen und Austritte, die mit dem Verlassen eines Bezirks und dem Eintritt in einen anderen verbunden sind, sowie Mitarbeiter, die ihre Rolle (z. B. vom fachbezogenen zum technischen Stellenplan) oder ihren Vertrag (Leiter/Bereich) geändert haben. Die Tabelle zeigt dann die tatsächliche Zahl der Beschäftigten zum 31.12.2021.

(Die entsprechende Arbeitseinheit stellt die Arbeitsmenge dar, die ein in Vollzeit beschäftigter Mitarbeiter in einem Jahr absolviert, und liefert die Maßeinheit für die Arbeitsmenge von in Teilzeit beschäftigten Mitarbeitern, von Mitarbeitern mit verkürzter Arbeitszeit und Mitarbeitern mit Arbeitszeiten unter einem Jahr. Die Arbeitseinheit drückt daher die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden aus, die einer in Vollzeit ausgeübten Beschäftigung entsprechen. Diese Anzahl kann je nach vertraglich festgelegter Arbeitszeit oder aufgrund der Merkmale der Arbeitstätigkeiten variieren).

Nachstehende Tabelle zeigt die Kosten für Subjekte, die im Laufe des Geschäftsjahres 2021 ein nicht abhängiges Arbeitsverhältnis mit dem Betrieb hatten:

**Tab. 70.b – Werkverträge**

WERKVERTRÄGE	Wert zum	Wert zum	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
	31/12/2021	31/12/2020		
EXTERNES SANITÄRES ÄRZTLICHES PERSONAL - BEFRISTET	14.543.567,26	10.119.528,09	+4.424.039,17	+43,72%
EXTERNES SANITÄRES NICHT ÄRZTLICHES PERSONAL - BEFRISTET	434.022,51	153.721,21	+280.301,30	+182,34%
SONSTIGES EXTERNES NICHT-LEITENDES SANITÄRES PERSONAL - BEFRISTET	92.764,04	125.497,33	-32.733,29	-26,08%
EXTERNES TECHNISCHES PERSONAL - BEFRISTET	279.082,52	203.534,75	+75.547,77	+37,12%
<b>Summe Werkverträge</b>	<b>15.349.436,33</b>	<b>10.602.281,38</b>	<b>+4.747.154,95</b>	<b>+44,77%</b>

Nachstehende Tabelle zeigt die Anzahl der Subjekte, die im Laufe des Geschäftsjahres ein nicht abhängiges Arbeitsverhältnis mit dem Betrieb hatten:

**Tabelle 70.c - Anzahl Werkverträge**

Bezirk	Abschluss					Delta 2020 - 2021	
	2017	2018	2019	2020	2021	assoluto	in %
Bozen	33	33	24	98	112	14	14,29
Meran	45	53	45	40	41	1	2,50
Brixen	38	40	32	30	58	28	93,33
Bruneck	27	27	28	50	46	-4	-8,00
<b>Insgesamt Betrieb</b>	<b>143</b>	<b>153</b>	<b>129</b>	<b>218</b>	<b>257</b>	<b>39</b>	<b>17,89</b>



## 22. Verschiedene Aufwendungen der Gebarung

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	3.424.343,88
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	3.017.024,54
Delta	Euro	+407.319,34

**Tab. 71 – Detaillierte Übersicht der Verschiedenen Aufwendungen der Gebarung**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN DER GEBARUNG	Wert zum 31/12/2021	Wert zum 31/12/2020	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA2510	Steuern und Gebühren (ausschließlich Wertschöpfungssteuer IRAP und IRES)	542.212,07	477.770,24	+64.441,83	+13,49%
BA2520	Forderungsverluste	448,65	35.392,56	-34.943,91	-98,73%
BA2540	Entschädigungen, Rückerstattungen von Ausgaben und Sozialabgaben für Leitungsorgane und Aufsichtsrat	1.686.364,00	1.628.766,03	+57.597,97	+3,54%
BA2550	Verschiedene Aufwendungen der Gebarung	1.195.319,16	875.095,71	+320.223,45	+36,59%
	<b>SUMME</b>	<b>3.424.343,88</b>	<b>3.017.024,54</b>	<b>+407.319,34</b>	<b>+13,50%</b>

Die in der Tab. 71 unter Code BA2510 ausgewiesenen Steuern betreffen Registergebühren und Stempelsteuern, Müllabfuhrgebühren der Gemeinden, Kraftfahrzeugsteuer und verschiedene anderweitige Steuern (Steuer auf produzierte Elektroenergie...).

In der Kostenkategorie BA2540 der Tab. 71 sind die Entschädigungen und Spesenvergütungen für den Generaldirektor, den Sanitätsdirektor, den Verwaltungsdirektor, die Pflegedirektorin, für die vier Bezirksdirektoren und für das 3-köpfige Kollegium der Rechnungsrevisoren enthalten.

In der Kostenkategorie BA2550 der Tab. 71 stellen die Entschädigungen an Kommissionen den Hauptposten dar.

Nachfolgend wird dieselbe Tabelle, jedoch pro Kontenplan, dargelegt:

**Tab. 71.a – Detaillierte Übersicht der Verschiedenen Aufwendungen der Gebarung nach Kontenplan**

Kontennummer Kontenplan	DETAIL VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN DER GEBARUNG	Wert zum 31/12/2021	Wert zum 31/12/2020	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
590.300.10	Registergebühren - Stempelsteuern	102.442,94	86.382,80	16.060,14	+18,59%
590.400.10	Müllabfuhr für Gemeinde	224.348,15	201.529,46	22.818,69	+11,32%
590.500.10	Kraftfahrzeugsteuer	45.664,83	45.169,54	495,29	+1,10%
590.600.10	nicht abziehbare MwSt gem. Ex-Art. 19 Abs. 3, DPR 633/72	-	-	-	-
590.900.10	verschiedene Steuern und Gebühren	169.756,15	144.688,44	25.067,71	+17,33%
595.100.10	Forderungsverluste	448,65	35.392,56	-34.943,91	-98,73%
440.100.10	Entschädigung - Leitungsorgane	1.242.284,37	1.229.773,61	12.510,76	+1,02%
440.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Leitungsorgane	10.323,52	13.341,03	-3.017,51	-22,62%
440.100.30	Sozialabgaben - Leitungsorgane	344.482,97	297.676,95	46.806,02	+15,72%
450.100.10	Entschädigung - Rechnungsrevisorenkollegium	88.805,04	87.571,60	1.233,44	+0,00%
450.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Rechnungsrevisorenkollegium	468,10	402,84	65,26	+16,20%
450.100.30	Sozialabgaben - Rechnungsrevisorenkollegium	-	-	-	-
460.100.10	Sitzungsgelder und Rückerstattung von Kosten für die Mitglieder von verschiedenen Kommissionen	1.099.597,87	789.572,05	310.025,82	+39,27%
460.150.10	Repräsentationskosten	4.042,07	2.259,98	1.782,09	+78,85%
460.350.10	Rückerstattungen an das bedienstete Personal aufgrund von Straßenunfällen	1.461,08	551,65	909,43	+164,86%
460.900.10	sonstige allgemeine Verwaltungskosten	90.218,14	82.712,03	7.506,11	+9,07%
	<b>SUMME</b>	<b>3.424.343,88</b>	<b>3.017.024,54</b>	<b>407.319,34</b>	<b>+13,50%</b>

## Sonstige Informationen hinsichtlich der verschiedenen Aufwendungen der Gebarung.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>OG01.</b> Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr gegeben?		Nein

### 23. Rückstellungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	37.117.988,40
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	84.722.647,93
Delta	Euro	-47.604.659,53

**Tab. 72 – Detaillierte Übersicht Rückstellungen**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT RÜCKSTELLUNGEN	Wert zum 31/12/2021	Wert zum 31/12/2020	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
	<b>Rückstellungen für Risiken:</b>	<b>260.367,25</b>	<b>13.746.713,99</b>	<b>-13.486.346,74</b>	<b>-98,11%</b>
BA2710	Rückstellungen für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten	113.633,80	13.303.412,33	-13.189.778,53	-99,15%
BA2720	Rückstellungen für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal	94.440,83	284.357,51	-189.916,68	-66,79%
BA2730	Rückstellungen für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen	0,00	0,00		
BA2740	Rückstellungen für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung)	0,00	0,00		
BA2750	Sonstige Rückstellungen für Risiken	52.292,62	158.944,15	-106.651,53	-67,10%
	<b>Rückstellungen für Leistungsprämie (SUMAI-Ärzte)</b>	<b>35.400,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>-14.600,00</b>	<b>-29,20%</b>
	<b>Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der zielgerichteten und verwendungsgebundenen Beiträge:</b>	<b>2.931.152,23</b>	<b>38.290.744,58</b>	<b>-35.359.592,35</b>	<b>-92,35%</b>
BA2771	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region und Aut. Prov. für nicht-verwendungsgebundene Finanzierungen	0,00	4.800.391,44	-4.800.391,44	-100,00%
BA2780	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF	2.744.352,23	33.413.051,84	-30.668.699,61	-91,79%
BA2790	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds)	0,00	0,00		
BA2800	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der Beiträge von öffentlichen Subjekten für Forschung	186.800,00	77.301,30	+109.498,70	+141,65%
BA2810	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten	0,00	0,00		
	<b>Sonstige Rückstellungen:</b>	<b>33.891.068,92</b>	<b>32.635.189,36</b>	<b>+1.255.879,56</b>	<b>+3,85%</b>
BA2830	Rückstellungen für Verzugszinsen	0,00	0,00		
BA2840	Rückstellungen Vertragsverlängerungen für Allgemeinärzte/Kinderärzte freier Wahl/Bereitschaftsärzte	2.443.881,39	1.299.524,23	+1.144.357,16	+88,06%
BA2850	Rückstellungen Vertragsverlängerungen für SUMAI-Ärzte	19.308,10	10.267,00	+9.041,10	+88,06%
BA2860	Rückstellungen Vertragsverlängerungen: leitendes ärztliches Personal	0,00	3.114.135,07	-3.114.135,07	-100,00%
BA2870	Rückstellungen Vertragsverlängerungen: leitendes nicht ärztliches Personal	0,00	0,00		
BA2880	Rückstellungen Vertragsverlängerungen: nicht leitendes Personal	7.173.967,00	14.080.650,53	-6.906.683,53	-49,05%
BA2881	Rückstellungen für Abfertigungen des Personals	23.690.276,73	3.911.368,31	+19.778.908,42	+505,68%
BA2882	Rückstellungen für Ruhestandsbehandlung und Ähnliches	0,00	0,00		
BA2883	Rückstellungen für Zusatzrentenfonds	0,00	0,00		
BA2884	Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien für technische Aufgaben Art. 113 gesetzesvertretendes Dekret 50/2016	0,00	0,00		
BA2890	Sonstige Rückstellungen	563.635,70	10.219.244,22	-9.655.608,52	-94,48%
	<b>SUMME</b>	<b>37.117.988,40</b>	<b>84.722.647,93</b>	<b>-47.604.659,53</b>	<b>-56,19%</b>

Bezüglich Detailinformationen wird auf die weiter oben im Abschnitt 12 „Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen“ gegebenen Erläuterungen hingewiesen.

**AC01 – Sonstige Rückstellungen**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>AC01.</b> Hat es im Posten „Sonstige Rückstellungen“ Bewegungen gegeben? Wenn ja, in Bezug auf welche Risiken?	Ja	Siehe Tab. 36.b „Neue Rückstellungen auf andere Fonds und Bemerkungen im Abschnitt 12

## 24. Erträge und Finanzaufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	-40.510,94
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.243,75
Delta	Euro	-41.754,69

### OF01 – Finanzerträge und -aufwendungen

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>OF01.</b> Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr geben?	JA	Der weitaus überwiegende Anteil der Finanzerträge (insgesamt 4.614,31 Euro) betrifft im Rahmen der Forderungseintreibung einkassierte Verzugszinsen. Im Jahr 2021 sind Passivzinsen für Kassavorschüsse des Schatzmeisters angereift (16.322,41 Euro (im Jahr 2020 wurden keine Zinsen für Kassavorschüsse registriert). Die anderen Finanzaufwände belaufen sich auf 28.802,84 Euro (9.943,68 im Jahr 2020), davon verbuchte passive Verzugszinsen 28.581,90 Euro und Wechselkursverluste 37,89 Euro.
<b>OF02.</b> Hat es im Geschäftsjahr Finanzaufwendungen gegeben? Wenn ja, aus welcher Operation resultieren sie?	Ja	idem

Die Finanzerträge im Ausmaß von 4.614,31 Euro setzen sich zu 4.613,75 Euro aus Zinsen aus Eintreibungsverfahren, zu 0,56 Euro aus Aktivzinsen auf Konten bei der Banca d'Italia.	
Die Finanzaufwendungen hingegen betreffen:	
Passivzinsen für Kassabevorschussungen	16.322,41 Euro
Passivzinsen für Darlehen	0,00 Euro
Verzugszinsen	28.581,88 Euro
Andere Passivzinsen	0,02 Euro
Andere Finanzaufwände (u. a. für Selbsterklärungen – ravv.oper.)	183,05 Euro
Erzielte passive Währungsdifferenzen	37,89 Euro

## 25. Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	-1.373,43
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	121.917,54
Delta	Euro	-123.290,97

## RF01 – Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>RF01.</b> Wurden für das Geschäftsjahr Wertberichtigungen der Finanzaktiva erfasst?	Ja	Die Neubewertung der Gesellschaftsbeteiligungen des Betriebes zum 31.12.2021 wurde wiederum aufgrund der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) vorgenommen; es wurden Abwertungen im Gesamtausmaß von 1.373,43 Euro realisiert, davon betreffen 44,88 Euro eine Erhöhung der WABES GmbH und 1.418,31 Euro eine Minderung der SAIM GmbH.

## 26. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	14.978.003,37
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	29.212.286,66
Delta	Euro	-14.234.283,29

## PS01 – Veräußerungsgewinne/Veräußerungsverluste

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>PS01.</b> Wurden im Geschäftsjahr Veräußerungsgewinne/Veräußerungsverluste erfasst?	JA	Die Veräußerungsgewinne aus ordentlichen Veräußerungen von Immobilienvermögen im Ausmaß von 10.690,84 Euro wurden im Sinne der Bestimmungen (GvD Nr. 118/2011) im Eigenkapital – Konto 200.500.40 verbucht. Die Veräußerungsverluste belaufen sich auf 39.969,05 Euro, von denen 35.941,17 Euro (Konto 580.100.10), neutralisiert sind, keinen Einfluss auf das Geschäftsergebnis haben.

## PS02 – Außerordentliche Erträge

Die Zusammensetzung der außerordentlichen Erträge pro Referenzjahr und Natur der Erträge wird in nachfolgender Tabelle dargelegt:

## Tabelle außerordentliche Erträge

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
760.100.10	SCHENKUNGEN UND NACHLÄSSE		18.650,00
780.100.11	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND MOBILITÄT AUSSERHALB DES LANDES		0,00
780.100.12	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND DAS PERSONAL		5.812.161,18
	<i>außerordentliche Erträge vs Personal (IRAP, PRODUKTIVITÄTSSTIEGERUNGSPRÄMIEN, ZUSÄTZLICHE BEZÜGE, SOZIALABGABEN)</i>	<i>ante 2021</i>	<i>5.340.000,00</i>
	<i>Anderes</i>		<i>472.161,18</i>
780.100.13	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		2.687,55
780.100.14	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		7.557,00
780.100.15	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GESUNDHEITSLAISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		24.706,73
780.100.16	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		1.502.422,85
	<i>Ankauf von sanitären Gütern</i>	<i>2013-2020</i>	<i>986.006,46</i>
	<i>Dienstleistungen für Instandhaltung</i>	<i>2020</i>	<i>46.489,56</i>
	<i>Erwerb von in Auftrag gegebenen Dienstleistungen</i>	<i>2019-2020</i>	<i>144.349,84</i>
	<i>von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes verabreichte innovative Medikamente</i>	<i>2019</i>	<i>50.820,00</i>
	<i>Erwerb von psychiatrischen und sozial-gesundheitlichen und ergänzenden Leistungen</i>	<i>2017-2020</i>	<i>166.511,39</i>
	<i>Anderes</i>	<i>2014-2020</i>	<i>108.245,60</i>
780.100.17	ANDERE AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE		2.443.371,79
	<i>Differenz IRAP-Erklärung 2021-2020</i>	<i>2020</i>	<i>262.560,60</i>
	<i>laufende Beiträge für Forschung</i>	<i>2019-2020</i>	<i>139.547,78</i>
	<i>staatliche COVID-Beiträge</i>	<i>2020</i>	<i>340.569,00</i>
	<i>Storno des Fonds für Rückstellungen für nicht verwendete Beiträge des Landes</i>	<i>2019-2020</i>	<i>606.480,50</i>
	<i>Beiträge Langzeitranke</i>	<i>2020</i>	<i>406.982,68</i>
	<i>sonstige Regresse, Rückzahlungen und Rückerstattungen</i>	<i>2015-2020</i>	<i>430.136,42</i>
	<i>Verschiedene Erlöse</i>	<i>2014-2020</i>	<i>257.094,81</i>
780.100.20	AKTIVRUNDUNGEN		58,83
780.100.30	PREISNACHLÄSSE UND VERGÜNSTIGUNGEN		4,99
	<b>Summe außerordentliche Erträge</b>		<b>9.811.620,92</b>

Die außerordentlichen Erträge im Gesamtausmaß von 9.811.620,92 Euro sind im Wesentlichen auf folgende Punkte zurückzuführen:

1. Spenden und Vermächnisse im Bereich des Covid-Notstandes – 18.650 €;
2. Streichung von Personalverbindlichkeiten – Euro 5.812.000 – in der Hauptsache Rückstellungen für erbrachte Mehr- und Überstunden, welche nicht ausbezahlt, sondern ausgeglichen wurden, sowie Rückgewinnung von anderen nicht geschuldeten Beträgen (Bsp.: Überschreitung der Grenze von 240.000 Euro);
3. Verbuchung von Gutschriften, insbesondere für den Bereich der sanitären Güter und generell für den Bereich Ankauf von Gütern und Dienstleistungen (Euro 1.502.422,85);
4. Finanzierung des Landes für Produktionssteigerungsprämien und Überstunden für das Notfallpersonal (Art.1, Abs.413 G.178/2020) – 340.569,00 Euro;
5. Beiträge für Pflegesätze von Langzeitkranken 2020 – 406.982,68 Euro;

6. Reserve für die Differenz der Forderungen aus der IRAP-Meldung 2021 Jahr 2020 – 262.560,60;
7. Streichung von Mitteln für nicht verwendete Teile von Beiträgen aus den Vorjahren - 606.480,50 €, einschließlich der Streichung des nicht verwendeten Fonds 2019 für Keratoktonlinsen, des Fonds für komplexe Einrichtungen 2020 (del. 129/2020) und des nicht verwendeten Restbetrags 2020 für Heilbehelfe für Diabetiker (del. 315/2020).

### PS03 – Passivschwund

Die Zusammensetzung des Passivschwunds pro Referenzjahr und Natur des Ertrages wird in nachfolgender Tabelle dargelegt:

**Tab. Passivschwund**

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
780.200.11	PASSIVSCHWUND BETREFFEND MOBILITÄT AUSSERHALB DES LANDES		0,00
780.200.12	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DAS PERSONAL		53.751,60
780.200.13	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		1.134.361,22
780.200.14	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		0,00
780.200.15	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GESUNDHEITSLISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		0,00
780.200.16	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		3.122.891,24
	<i>Streichung des Fonds für Gesundheitsversorgung für Menschen mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen (Beschl. LR 408/2020) - Jahre vor 2020</i>	ante 2020	2.445.046,24
	<i>Streichung von Rückstellungen für zu erhaltende Rechnungen von inn- und ausländischen Lieferanten</i>	2019	675.000,00
	<i>anderer Passivschwund</i>		2.845,00
780.200.17	SONSTIGER PASSIVSCHWUND		5.221.569,13
	<i>Streichung des Risikofonds für nicht bedienstetes Personal</i>		5.108.679,87
	<i>Streichung von nichtverwendeten Rückstellungen 2020</i>	2020	112.889,26
780.200.18	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DAS PERSONAL K/ABFERTIGUNG ("TFR")		0,00
	<b>Summe des Passivschwundes</b>		<b>9.532.573,19</b>

Der Passivschwund im Betrag von 9.532.573,19 Euro kommt in der Hauptsache aufgrund folgender Punkte zustande:

1. Streichung der überhöhten Mittel für Abgaben für das vertragsgebundene Personal (GV-Ärzte, Päd. Ärzte) - 1.134.361,22 € - hauptsächlich für Zielvorhaben und andere Entschädigungen;
2. Streichungen von Risikofonds – 5.108.679,87 € - hauptsächlich für Werkverträge, da die aktualisierte Situation geringere Belastungen im Zusammenhang mit wahrscheinlichen Ereignissen als Folge des Verzichts auf die Beitragsregulierung durch das Vertragspersonal vorsieht;
3. Abschaffung des Fonds für die Gesundheitsversorgung von Personen mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen - B. LR 408/2020 für 2019 und davor - 2.445.046,24 Euro;

4. Streichung von Beträgen für zu erhaltende Rechnungen – Konto 780.200.17 - Euro 675.000,00.

#### **PS04 – Außerordentliche Aufwendungen**

Die Zusammensetzung der außerordentlichen Aufwendungen pro Referenzjahr und Natur der Kosten wird in folgender Tabelle dargelegt:



## Tabelle außerordentliche Aufwände

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
460.250.10	RÜCKERSTATTUNG VON RECHTSKOSTEN AN DAS PERSONAL		7.652,78
460.250.20	RECHTSKOSTEN FÜR STREITFÄLLE UND SCHIEDSSPRÜCHE		97.675,77
460.250.30	KOSTEN FÜR SCHADENSERSATZ		0,00
560.100.11	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND MOBILITÄT AUSSERHALB DES LANDES		0,00
560.100.12	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ÄRZTLICHES LEITENDES PERSONAL		142.975,77
560.100.13	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND NICHTÄRZTLICHE LEITER		26.431,77
560.100.14	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND NICHTLEITENDES PERSONAL		155.814,44
560.100.15	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVRSORGUNG		0,00
560.100.16	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		70.077,27
560.100.17	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GESUNDHEITSL EISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		283,80
560.100.18	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		96.861,43
	<i>Trink- und Abwasser</i>	2020	45.833,27
	<i>Externe fachärztliche Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes</i>	2019-2020	35.581,05
	<i>verschiedene</i>	2015-2019	15.447,11
560.100.19	ANDERE AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE		137.955,54
	<i>Rückerstattungen laut Beschl. LR Nr. 408/2020</i>	2017-2020	52.696,50
	<i>verschiedene Rückerstattungen</i>	2020	17.189,53
	<i>sonstige Personalkosten</i>	2019-2020	44.294,22
	<i>andere</i>	2019-2020	23.775,29
560.100.20	PASSIVRUNDUNGEN		63,99
560.100.30	PREISNACHLÄSSE UND VERGÜNSTIGUNGEN		0,00
	<b>Summe außerordentliche Aufwände</b>		<b>735.792,56</b>

Die wichtigsten Posten der außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 735.792,56 € ergeben sich aus der Verbuchung von Rechnungen für den Kauf von Waren und Dienstleistungen, die in den zu erhaltenden Rechnungen nicht vorgesehen sind – 96.861,43 € (Konto 560.100.18) und verschiedene Zahlungen an das Personal – 325.221,98 Euro und Rechtsspesen für Streitfälle und Schiedssprüche – 97.675,77 Euro.

### PS05 – Aktivschwund

Die Zusammensetzung des Aktivschwunds pro Referenzjahr und nach Natur des Aufwands wird in folgender Tabelle dargelegt:

## Tab. Aktivschwund

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
560.200.05	AKTIVSCHWUND BETREFFEND ZWECKGEBUNDENE BEITRÄGE DES LANDES		2.512.271,95
560.200.11	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE MOBILITÄT AUSSERHALB DES LANDES		0,00
560.200.12	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DAS PERSONAL		18,10
560.200.13	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		0,00
560.200.14	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		0,00
560.200.15	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GESUNDHEITSLEISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		0,00
560.200.16	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		2.731,20
560.200.17	SONSTIGER AKTIVSCHWUND		1.075.407,88
	<i>INAIL - Bescheinigungen 2019 und 2020 nicht verrechnet</i>		714.397,32
	<i>Betrag von der Aut. Prov. BZ gestrichen</i>		38.235,04
	<i>STP - vermindert gemäß Richtlinien Aut. Prov. BZ zur Abschlussbilanz 2021</i>		79.841,63
	<i>Aktivschwund vs Staat - Schreiben Landesgesundheitsökonomat 27.10.21</i>		216.562,00
	<i>verschiedene Berichtigungen</i>		26.371,89
	<b>Summe des Aktivschwundes</b>		<b>3.590.429,13</b>

Der Aktivschwund im Ausmaß von insgesamt 3.590.429,13 Euro ergibt sich aufgrund der Streichungen von Forderungen gegenüber Provinz betreffend nicht verwendete zweckgebundene Beiträge im Ausmaß von 2.512.271,95, von Forderungen für nicht verrechnete, nicht zustehende INAIL-Bescheinigungen – 714.397,32 Euro und von Forderungen, welche die Streichung von verschiedenen Finanzierungen des Landes, die nicht mehr zustehen, betreffen.

## Sonstige Informationen

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
<b>PS06.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?		NEIN	

## 27. Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	45.543.652,06
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	44.410.571,06
Delta	Euro	+1.133.081,00

Zumal der Sanitätsbetrieb auf die institutionelle Tätigkeit keine Einkommenssteuern schuldet und im Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeiten erfahrungsgemäß keine Gewinne erzielt, scheinen unter den Steuern des Geschäftsjahres lediglich die Beträge für IRAP, welche ausschließlich nach dem lohnbezogenen Modus berechnet werden, auf.

## 28. Vergütungen für das Management und des Überwachungsrates

**Tab: Zusammensetzung der Direktion und des Überwachungsrates**

NAME	BEZEICHNUNG
Zerzer Dr. Florian	Generaldirektor (ab 15.10.2018)
Wegher Dr. Enrico	Verwaltungsdirektor (ab 20.06.2019)
Bertoli Dr. Pierpaolo	Sanitätsdirektor
Siller dr. Marianne	Pflegedirektorin
Tait Dr. Umberto	Bezirksdirektor von Bozen (bis zum 30.09.2021)
Tait Dr. Umberto	Bezirksdirektorin von Meran (ab 01.10.2021)
Pechlaner Dr.in Irene	Bezirksdirektorin von Meran (bis zum 30.09.2021)
Pechlaner Dr.in Irene	Bezirksdirektorin von Bozen (ab 01.10.2021)
Amhof Dr. Walter	Bezirksdirektor von Bruneck
Zelger dr.ssa Christine	Bezirksdirektorin von Brixen
Insgesamt ausbezahlte und verbuchte Bezüge an die Leitungsorgane:	
Insgesamte Bezüge an obgenannte Mitglieder	<b>1.242.284</b>
Insgesamte Spesenrückvergütungen	<b>10.324</b>
Vor- und Fürsorgebeiträge	<b>344.483</b>
Rückstellungen für auszahlende Bezüge	<b>208.453</b>
Schramm Dr. Dieter	Präsident des Überwachungsrates
Runggaldier Dr. Karin	Mitglied des Überwachungsrates
Daprà Dr. Giorgia	Mitglied des Überwachungsrates
Insgesamte Bezüge des Überwachungsrates	
Insgesamte Bezüge an obgenannte Mitglieder	<b>88.805</b>
Insgesamte Spesenrückvergütungen	<b>468</b>
Vor- und Fürsorgebeiträge	<b>0</b>

## **ANLAGEN:**

### A. Ministerielle Vordrucke

1. Ministerielle Vordrucke GuV des Jahres 2021 und des Jahres 2020
2. Ministerielle Vordrucke VA des Jahres 2021 und des Jahres 2020

### B. Anlage C.1-2 Aufstellung der Gründe und der Immobilien der Autonomen Provinz Bozen

Anlage C.3 – Mieten

Anlage C.4 - Güter Dritter

### C. Detaillierte Übersichten

1. Anlage N.I.3.b - Forderungen an Land für Investitionen
2. Anlage N.I.4.b – Forderungen gegenüber Land
3. Anlage 51.a – Beiträge für laufende Ausgaben

### D. Kontenplan